



Amtliches Nachrichtenblatt

17. Jahrgang

Donnerstag, 07. Oktober 2021

Nr. 40



TORTEN-TAXI

Sonntag, 10. Oktober 2021

Sie bestellen Kuchen und Torten – wir liefern's an die Haustür!

So funktioniert's:

1. Auswählen: Schwarzwälder Kirschtorte, Himbeersahne, Apfelkuchen, Nusszopf, Linzer Torte, Portion Kilwi Küchle
2. Name, Adresse und Anzahl der Stücke bzw. Portionen bis Freitag, 8. Oktober 2021, 18:00 Uhr melden:

Per E-Mail: trachtengruppe-hausach@t-online.de

Per Anruf: 07831 / 7172

Per WhatsApp: 0171 / 1066839

3. Lieferung am Sonntag, 10. Oktober 2021, ab 13 Uhr in Hausach und den umliegenden Seitentälern
4. Bezahlung auf Spendenbasis: Bitte für den kontaktlosen Austausch im Umschlag vorbereiten

Wir freuen uns auf viele Bestellungen!
Trachten- und Volkstanzgruppe Hausach/Einbach e. V.





Apotheken-Bereitschaftsdienst

Er erfolgt im täglichen Wechsel ab 8.30 Uhr

Freitag, 08.10.2021: Linden-Apotheke Oberwolfach
Tel.: 07834 - 65 65, Wolfstalstr. 17, 77709 Oberwolfach
Stadt-Apotheke Zell

Tel.: 07835 - 50 07, Nordracher Str. 2, 77736 Zell a. H.

Samstag, 09.10.2021: Kinzigtal-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 34 29, Lindenstr. 5, 77716 Haslach

Sonntag, 10.10.2021: Apotheke Iff Hausach

Tel.: 07831 - 2 71, Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach

Montag, 11.10.2021: Bären-Apotheke Biberach

Tel.: 07835 - 81 58, Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach

Dienstag, 12.10.2021: Burg-Apotheke Hausach

Tel.: 07831 - 67 36, Hauptstr. 32, 77756 Hausach

Mittwoch, 13.10.2021: Kloster-Apotheke Haslach

Tel.: 07832 - 88 89, Klosterstr. 2, 77716 Haslach

Donnerstag, 14.10.2021: Apotheke am Kurgarten Zell

Tel.: 07835 - 32 33, Hauptstr. 169, 77736 Zell a. H.

Stadt-Apotheke Hornberg

Tel.: 07833 - 77 77, Werderstr. 8, 78132 Hornberg



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst ermöglicht der Bevölkerung die ärztliche Behandlung bei akuten Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten der niedergelassenen Ärzte.

Notfallpraxen am Ortenau Klinikum in Wolfach, Offenburg, Lahr und Achern. Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach**
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
- **Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
- **Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg**
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 116 117 zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann wie bisher an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Augenärztlicher Notfalldienst: 116117 (Anruf ist kostenlos)
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803 / 222555-11



Soziale Dienste

Kommunaler Sozialer Dienst 0 78 34 / 9 88 31 20
Landratsamt Ortenaukreis

Seniorenzentrum „Am Schlossberg“ Hausach
• Langzeitpflege, Kurzzeitpflege 07831/969120
• Betreutes Wohnen (Wohnungsverwaltung) 07835/63980

Ambulanter Dienst „adamo“ Hausach
• Ambulante Pflege 07831-9691222
• Betreuung und Hauswirtschaftsdienst 07831-9691222
• Tagespflege 07831-969121800
• Hausnotruf 07831-9691222

Pflegeheim Stephanus-Haus, Hornberg 07833/96 00 90
Kurzzeit-/Dauerpflege
Tagespflege Hornberg 07833/9658022

Johannes Brenz Altenpflege, Luisenstr. 2, 77709 Wolfach
www.johannes-brenz.de - Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren
- zur Entlastung pflegender Angehöriger;
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 8 bis 17 Uhr; Tel. 07832/8079

Arbeiterwohlfahrt

Mobiler sozialer Dienst, Hilfen im Haushalt, mehrstündige
Betreuungen, „Essen auf Rädern“, täglich frisch: in Hornberg, Frau Fix, Mo. -
Fr., 9.00 - 12.00, Do., 14.00 - 16.00 0 78 33 / 2 45
in Hausach, Frau Salzmann 0 78 31 / 63 08

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Haslach, Mehrgenerationenhaus, Tel. 07832 99955-220
Beratung für Menschen und Angehörigen mit Unterstützungs- und Pflegebe-
darf / Demenzagentur

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Tel. 07834 86703-0

Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle De-
menzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Be-
treuungsgruppe

Außenstelle Hausach, Hauptstr. 28, dienstags 11-13 Uhr

Caritasverband Kinzigtal, www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,
Tel.: 07834 86703-16

Caritashauss Haslach, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach

- Caritassozialdienst-Schuldnerberatung, Tel.: 07832 99955-235

- Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,
Tel.: 07932 99955 300

- Fachstelle Frühe Hilfen, Tel.: 07832 99955 300

- Besuchs- und Hospizdienst, Tel.: 07832 99955 210

- Trauerangebote/Trauercafé, 07832 99955211

- Schwangerschaftsberatung, Tel.: 07832 99955 225

- Familienpflege/Dorfhilfe Kinzig-Gutachtal, Tel. 07832 9741792

- Teilhabeberatung Kinzigtal (EUTB), Tel.: 07832 99955 235

DRK Kreisverband Wolfach, Hausach

DRK Sozialstation (ambulanter Pflegedienst für alle Pflegegrade),
hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Betreuung, Hospizdienst,
Betreuungsgruppen Hausach / Hornberg Tel. 07831 / 9355 - 14

Fahrdienst für behinderte Menschen, Schulsanitätsdienst,
Erste-Hilfe-Kurse, Gesundheitskurse Tel. 07831 / 9355 - 12

Hausnotruf Tel. 07831 / 9355 - 32

Migrationsberatung Tel. 07831 / 9355 - 17

Sozialberatung, offene Hilfen für behinderte Menschen,
Schulbegleitung, Betreutes Wohnen Tel. 07831 / 9355 - 16

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr zwischen 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Dienste für seelische Gesundheit:

Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried, 07831- 9669- 11

Psychiatrische Institutsambulanz Frau Norma Müller 07831- 9669- 15

Tagesstätte Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 13

Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13

Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst 07831- 9669- 16

Frau Katja Buß

**Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-
Beratung für Schwangere und junge Familien** 07831- 9669-12

Frau Ingrid Kunde

Kindertagespflege Kinzigtal 07831- 9669- 12

Beratung, Qualifizierung und Vermittlung Frau Ingrid Kunde

Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung 07831- 9669- 14

Frau Elke Hundt

Reha Hausach und Fischerbach

Halt im Leben - ein Platz zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit einer
psychischen Erkrankung Ambulant Betreutes Wohnen Tel. 0781/924571-43 Be-
rufliche Rehabilitation, Beschäftigung und Zuverdienst Möglichkeiten Tel.
07831/93389-26

Organisierte Nachbarschafts- und 0 78 33 / 96 04 295

Altenhilfe Gutach e.V

Telefonseelsorge 08001/110111

Hornberger Tafel

Einkaufsmöglichkeit für Bedürftige, Hornberg, Leimattenstr. 15, Öffnungszei-
ten: Dienstag + Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner: Henriette Haas 07833/96996

Drobs, Jugend- u. Drogenberatung, Haslach 0 78 32 / 9 67 86

Do. 13 - 17 Uhr

Offenburger Frauenhaus Frauen helfen Frauen 07 81 / 3 43 11

Weisser Ring e.V. 0781/9666733

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur
Verhütung von Straftaten.



NOTRUF

Rettungsdienst/Notarzt 1 12

Feuerwehr 1 12

Polizei 1 10

Krankentransport 0781 / 1 92 22

(Nur im Ortsnetz von Offenburg ohne Vorwahl möglich!)

Polizeiposten Wolfach 0 78 34/ 83570, Fax 8357-29

Polizeirevier Haslach 0 78 32 / 975920, Fax 97592-29

Krankenhaus Wolfach 0 78 34 / 97 00

Gift-Notruf 07 61 / 19240

Stromstörungsdienst E-Werk Mittelbaden 078 21/ 2 80-0

Gasversorgung bn Netze: 08002 767767 (kostenfrei)

Badenova AG & Co. KG Service: 08002 838485 (kostenfrei)

Störungsstelle Strom- u. Gasversorgung

EGT Energie GmbH Triberg 0 77 22/ 86 10



Gemeinsame Mitteilungen



Kirchen

Nachrichten der Röm.-kath. Kirchengemeinde Hausach-Hornberg

28. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 7 „Reichtum achtete ich für nichts im Vergleich mit der Weisheit“

Antwortpsalm: Ps 90 „Sättige uns, Herr, mit deiner Huld! Dann werden wir jubeln und uns freuen.“

L2: Hebr 4 „Das Wort Gottes richtet über die Regungen und Gedanken des Herzens“

Ev: Mk 10 „Verkaufe, was du hast, und folge mir nach“



GOTTESDIENSTE

Fr., 08.10.

18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Eucharistie
Wir beten für Emma Kenz; Alfred u. Theresia Sum; Fridolin und Emilie Schoch; Berta u. Josef Räßle;

Sa., 09.10.Hl. John Henry Newman, Priester; Hl. Dionysius, Bischof von Paris und Gefährten, Märtyrer; Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer

18.30 Gutach Eucharistie
16.00 Haus. Familiengottesdienst mit Trommeln „David & Goliath“ (Erzpoche)

So., 10.10.

08.30 Hornb. Eucharistie
Wir beten für Egle Brandstädter (+24.09.)

10.15 Haus. Eucharistie mit der kfd
Wir beten für Andreas Herrmann (+ 22.09.)
Anna Elisabeth Navarro Martinez (+ 24.09.)
11.45 Haus. Taufe von Mara Buchholz und Anni Buchholz
14.00 Haus. Rosenkranz auf dem Kreuzberg

Mo., 11.10

19.00 Haus. Vesper/Tagzeitengebet

Di., 12.10.

18.45 Hornb. Rosenkranz Andacht

Fr., 15.10.Hl. Theresia von Jesus (Ordensfrau), Kirchenlehrerin

18.20 Haus. Rosenkranz
19.00 Haus. Eucharistie
Wir beten für Ludwig Benz

Sa., 16.10.Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien; Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee; Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau

18.30 Niedw. Eucharistie
Wir beten für: Bernhard Kern; Thomas Schwer; Lucia u. Josef Hummel;
18.00 Haus. Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
18.30 Haus. Messe der polnischen Mission

So., 17.10.Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer

08.30 Haus. Eucharistie
10.15 Hornb. Eucharistie
14.00 Haus. Rosenkranz auf dem Kreuzberg

Aktivitäten

Mo., 11.10.

17.30 – 18.45 Montagskontemplation in der Erzpoche

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen: Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:

0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice:

0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Der Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil der Nachrichtenblattes ist am Dienstag um 11.30 Uhr. Bei Feiertagen beachten Sie bitte die vorherige Ankündigung im Nachrichtenblatt.

Di., 12.10.

09.30 – 10.45 Krabbelgruppe im kath. Pfarrheim

Familiengottesdienst David und Goliath

Samstag, 09.10.2021, 16:00 Uhr auf der Wiese der Erzpöche, bei Regen in der Stadtkirche.

Wir laden Euch, nach langer Zeit, ganz herzlich zu einem Familiengottesdienst zum Thema „David und Goliath“ ein. Wir wollen gemeinsam die Geschichte von „David und Goliath“ kennenlernen.

Die Kinder dürfen gerne eine Trommel oder ein anderes Krachinstrument mitbringen.

Bitte die aktuellen Corona-Verordnungen beachten: Kontaktformular ausfüllen, Mundschutzpflicht.

Wir freuen uns auf Euch! Gruppe Effatta

Eucharistie mit der kfd

Der Gottesdienst am kommenden Sonntag, 10.10., 10.15 Uhr wird von der kfd unter dem Motto „Beweggründe“ gestaltet.

Nach vielen Wochen der Umbrüche in unserer Seelsorgeeinheit, die von Sorgen, Ängsten und Protesten bis hin zu Kirchenaustritten begleitet waren, stellen sich viele Gemeindemitglieder die Frage, wie es nun weitergehen soll. Ein Thema, das man durchaus auch in einem Gottesdienst aufgreifen darf.

Seien Sie gespannt auf eine „Talkrunde“; in der unterschiedliche Meinungen, Standpunkte und Beweggründe zur Sprache kommen. Auch wenn eine solche Runde keine fertigen Lösungen bietet, kann sie doch Anregung dazu sein, darüber nachzudenken, wie und wohin wir uns bewegen wollen.

Montagskontemplation in der Erzpöche

Herzliche Einladung zur Montagskontemplation im Moment noch in der Erzpöche. Dort treffen wir uns, auch bei Regenwetter, da es eine Überdachung gibt. Immer um 17.30 – 18.45 Uhr. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Kinderkirche Hausach –Wir suchen Verstärkung im Team!

Bei der letzten Kinderkirche mussten wir leider drei Damen verabschieden, die langjährig im Vorbereitungsteam dabei waren. Damit es mit der Kinderkirche weitergehen kann, sind wir auf der Suche nach Menschen, die sich dem Vorbereitungsteam anschließen möchten. Bei Interesse oder Fragen bitte bei Gemeindeferentin Kathrin Gerth (kg@hausach-hornberg.de oder 07831/9669918) melden.

Ministranten-Stunde Hausach

Nach einer längeren Corona-Pause möchten wir endlich wieder mit unserer ersten Mini-Stunde in Präsenz beginnen. Diese findet statt am Freitag, 22.10. und wir treffen uns um 16.00 Uhr vorm Pfarrheim. Es wird rund um das Thema „Erntedank“ gehen und wird sicher eine spannende Sache. Herzliche Einladung an alle Hausacher Ministranten! Bitte Mundschutz mitbringen und auf die Abstandsregeln achten!

Firmung 2021

In diesem Jahr feiern wir am Wochenende 13./14.11. das Sakrament der Firmung in unserer Seelsorgeeinheit. Hierbei werden die Jugendlichen aus Gutach, Hornberg und Niederwasser am Samstag, den 13.11. um 17.00 Uhr gefirmt und die Jugendlichen aus Hausach am Sonntag, den 14.11. um 9.00 Uhr.

Erntedank in Niederwasser

Am Samstag, den 02.10.2021 zelebrierte Gerhard Koppeltätter einen feierlichen Gottesdienst in der St. Gebhardskirche in Niederwasser. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst wie gewohnt an Erntedank vom Kirchenchor Niederwasser mit Unterstützung von Alexander Hock an der Orgel. Man begann mit „Danket dem Herrn“ und fand

mit „Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen“ einen sehr schönen Abschluß. Das Gemeindeteam sagte allen Gottesdienstbesuchern ein „herzliches Vergelt's Gott“ für Ihre Treue auch während der Coronazeit und gab jedem passend zum Erntedank einen Apfel mit auf den Heimweg.

Bericht vom Pfarrgemeinderat

Herzlichen Dank an Beatrix Wurster für ihren enormen Einsatz im PGR und im Gemeindeteam Hausach, auch für ihr Engagement auf dem Marktplatz bei der Unterschriftenaktion zu Gunsten des Verbleibs von Christoph Nobs in unserer SE. Bea schreibt: „Ich stehe nicht hinter der Entscheidung der Erzdiözese Freiburg (Rauswurf Christoph Nobs) und lege mit sofortiger Wirkung mein Amt im Pfarrgemeinderat der SE Hausach-Hornberg und Mitglied im Gemeindeteam Hausach nieder.“

Leider verlieren wir mit Bea eine sehr engagierte und warmherzige Frau- das tut weh!

Bericht vom Besuch beim Erzbischöflichen Ordinariat in Freiburg am 27.9.21:**Gespräch mit Erzbischof Burger, Domkapitular Hauser, B. Eiermann, Dekan Bürkle .**

Der Erzbischof begrüßt uns und dankt für unser Kommen. **Domkapitular Hauser erörtert das kirchliche Beamtenrecht:**

- Christoph Nobs war befristet in Probezeitangestellt. Diese beträgt i.d.R. bis zur Inkardination 35 Jahre.
- Beide Seiten, der Kandidat und das EBO können prüfen, ob die Situation passt.
- Diese Zeit der Überprüfung ist wichtig, da ein Priester seinem Bischof die Treue/ den Gehorsam bei der Weihe schwört.
- Die Dienstgemeinschaft gilt für Bischof und Priester der Priester schwört Treue, der Bischof garantiert lebenslange Versorgung.
- Christoph Nobs fällt nicht ins Nichts, er kann jederzeit in die Diözese München & Freising zurückkehren.
- Es gebe im Jahr etwa 2 Inkardinationen in der Erzdiözese Freiburg.

Wir sind jetzt dran und machen klar, wir kommen nicht als Gegner, sondern als Engagierte.

Es wäre eine Freude gewesen, wenn der Erzbischof sich einfach mal ins Auto gesetzt und uns besucht hätten, um vor Ort von uns zu erfahren, wie die Sachlage ist, wie Christoph Nobs arbeitet, denn wir kennen ihn gut. Aber jetzt sind wir ja hier.

Wir engagieren uns, weil uns Glaube und Kirche viel wert sind

- weil uns der Umgang mit Christoph Nobs noch immer bewegt
- weil wir eine Änderung im Umgang mit dem Rätssystem einfordern wollen
- weil wir den Umgang mit unserer Kirchengemeinde ansprechen müssen
- weil uns die Situation der Kirche allgemein ein Anliegen ist
- weil uns der Blick in die Zukunft der Kirche etwas angeht

Unsere Fragen, Themen und Anliegen:

Die Fragen sind jetzt im normalen Schrifttyp, die Antworten kursiv gedruckt.

1 Wir engagieren uns, weil uns der Umgang mit Christoph noch immer bewegt.

Unser Wunsch wäre, dass die Würde von Christoph wieder hergestellt werden könnte, dass Wiedergutmachung stattfindet:

- Gab es Gespräche mit Christoph, ein Zielvereinbarungs-

gespräch, das Christoph hätte aufzeigen können, wo Veränderung notwendig gewesen wäre?

Der Erzbischof schafft es nicht, mit seinen 400 aktiven Priestern Gespräche/ Zielvereinbarungsgespräche zu führen. Auf Anfrage, ob er dies auch nicht in einem solchen Spezialfall, wie in Hausach, tun könnte, antwortete der Erzbischof, er habe fast nur Spezialfälle.

Die Gesprächsführung obliegt den Dekanen als Dienstvorsetzte der Priester (in unserem Fall also Dekan Bürkle). Da müssen Gespräche gelaufen sein, aber was davon protokolliert sei, wisse der Erzbischof nicht. Die Erwartungen, dass er jedenfalls mit jedem Priester sprechen könne, seien sind zu hoch.

Bürkle berichtet, es seien von Anfang an Gespräche mit Christoph Nobs geführt worden. Über deren Inhalt konnten wir nichts erfahren.

- Warum die plötzliche Entlassung aus der Probezeit, ohne Benennung der Gründe?

Wie bildet sich die Kirchenleitung eine Meinung zu Christoph Nobs?

Durch Besuche von Christian Nobs am EBO, die Zusammenarbeit mit verschiedenen Abteilungen des EBO und Zusammenarbeit mit Behörden/ Gremien (Anmerkung: Nicht PGR oder Gemeindeteams) hätte sich ein Bild von Christoph Nobs ergeben, das zur Beendigung der Probezeit geführt hätte.

- Spekulationen in der Öffentlichkeit bekommen Raum dadurch, dass keine Gründe benannt wurden:

Die genauen Gründe unterliegen dem Persönlichkeitsschutz.

Christoph Nobs hat keine gravierenden Fehler begangen. Die Seelsorge hat mehr als „gestimmt“ bei Christoph Nobs- dies ist eine entscheidend wichtige Aufgabe eines Priesters.

Das Ordinariat habe nicht damit gerechnet, dass Christoph Nobs so überrascht gewesen sei von der Beendigung. Hier wurden Kommunikationsfehler eingeräumt.

- Räte/ Gemeinde mit all ihren Aktionen wurden nicht gehört- wir kennen Christoph gut.

Die Verantwortung für die kirchlichen Mitarbeiter liegt beim EBO/ dem Erzbischof, nicht in der Verantwortung der Kirchengemeinden.

Es geht nicht um Personal der Kirchengemeinde- ein Priester wird vom Bischof für eine bestimmte Zeit in eine Gemeinde entsandt, 5-8 Jahre i.d.R., ein Wechsel sichert, dass alle Gemeindemitglieder angesprochen werden.

Räte werden also nicht gehört, weil diese Entscheidung nicht in ihre Verantwortung fällt.

*Unsere Anmerkung: Räte sollten dennoch gehört werden, denn sie können die Arbeit der jeweiligen Mitarbeiter*innen einschätzen.*

- Wie kam die Kirchenleitung zu ihren Erkenntnissen bzgl. Christoph's Handeln/ Arbeitsweisen/ Zeugnis?

Bei Beurteilungen/ Zeugnissen wird die Gemeinde nicht befragt, um Spaltungen vorzubeugen.

Zwischenzeugnisse seien nicht üblich. Ein Zeugnis/ eine Beurteilung gibt es erst mit Weggang von Priestern.

Besuche von Christoph Nobs im EBO, der Umgang mit Behörden, Ämtern, Gremien waren Grundlage für die Erkenntnisse.

- Wie geht Kirchenleitung mit Informationen um, werden diese auf Seriosität geprüft?

Beschwerden einzelner Personen wurden nicht einbezogen.

Anonyme Beschwerden wandern prinzipiell in den Papierkorb.

Um Beschwerden kümmert sich Herr Eiermann, er nimmt Kontakt zu den Beschwerdeführern auf- kommt es zu keiner Einigung, wird der Dekan schlichtend dazu gerufen.

- Gibt es Kriterien für eine Probezeitbeurteilung?

Nein, das Priesterbild ist nicht beschrieben, nicht formulierbar, so der Erzbischof. Die Zusammenarbeit muss funktionieren. Diese Qualität trifft auf viele Priester zu.

- Wie sieht der ethische Handlungsrahmen zur Personalführung aus: Respekt, Würde der Person, christliche Werte, Menschlichkeit, Vorbildfunktion der Kirche, glaubwürdiges Verhalten der Kirche, geschwisterlicher Umgang, Personalfürsorge...?

Domkapitular Hauser: Christoph Nobs fällt nicht ins Nichts, er gehört nach wie vor der Diözese München & Freising an, die ihn versorgen muss.

Unsere Anmerkung: Bei Würde geht um weit mehr, als materielle Versorgung.

- Wird Kirchenleitung hier der Leitungsverantwortung gerecht?

Der Vorgang ist nicht optimal verlaufen, in der Kommunikation wurden Fehler gemacht (so würde das EBO „es nicht mehr machen“), das EBO wird künftig anders handeln.

2 Wir engagieren uns, weil wir eine Änderung im Umgang mit dem Rätssystem einfordern

wollen. Hier hat sich eine lebendige Pfarrgemeinde gemeldet mit ihren Sorgen, Bedürfnissen, Ansprüchen und wurde nicht gehört!

Wir möchten als Räte gehört werden. Dies ist nicht geschehen zur Arbeitsweise, zum Zeugnis, zum Weggang von Christoph Nobs:

- Die Pastoralen Leitlinien fordern eine neue Weichenstellung, fordern den **Dialog**: Hörend, lernend, kritisch, konstruktiv, zur Veränderung bereit.
- Die Pastoralen Leitlinien wollen **partizipativ sein**: „Allen Getauften kommt in der Kirche die gleiche Würde zu. Dies prägt auch unseren Leitungs- und Arbeitsstil. Leitungsverantwortliche delegieren nicht nur Aufgaben, sondern auch Vollmachten; sie übertragen Zuständigkeiten eindeutig...wir begegnen uns partnerschaftlich, treten miteinander in einen offenen Dialog und gehen konstruktiv mit Konflikten um. Wir beteiligen Betroffene an Entscheidungsprozessen und beziehen Beratungsgremien ein.“

Fragen/ Statement an die Kirchenleitung:

- Warum wurden die Räte/ die Gemeinde nicht befragt und gehört zu C. Nobs?

Räte werden nie gehört bei Umbesetzungen, sondern nur bei Neubesetzungen (ist nicht geschehen, denn Lienhard war schon verpflichtet). Aus dem vergangenen Prozess soll gelernt werden.

- Synodale Strukturen auf parareillicher und übergeordneter Ebene lassen zu, dass nicht nur beraten, sondern auch entschieden wird, wenn Räte demokratisch legitimiert sind das sind Pfarrgemeinderäte!
- Die Energie für Haupt und Ehrenamtliche geht verloren, wenn Engagierte keine Rechte auf Mitentscheidung haben. Hausach/ Hornberg hat viele Ehrenamtliche und Kirchenmitglieder verloren über die Entlassung von Christoph Nobs.

Wir fordern ein:

Das Recht auf Mitentscheidung ist Bedingung für die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen. Die selbstbestimmte Verantwortungsübernahme ist auch theologisch geboten, gründet in Taufe und Firmung. Eine Rollen- und Verantwortungsklärun ist wichtig- dies konnte Christoph Nobs sehr gut!

Wie hält es Kirchenleitung damit?

Die Kirche ist hierarchisch aufgebaut, so der Erzbischof. Es ist dem Erzbischof jedoch „nicht Wurscht“, wie es den Gemeinden, den Ehrenamtlichen geht. Er sagt: Vor Ort müsste Kirche/ Glauben umgesetzt werden- dafür braucht es die Ehrenamtlichen.

Unsere Anmerkung: Die Arbeit vor Ort muss ein Miteinander und Ineinander sein.

Unsere Forderung:

Es ist Zeit, neue Strukturen zu entwickeln. Die Stellung der Gremien muss gestärkt werden. So können legislative Aufgaben von Bischof und Räten zusammen wahrgenommen werden.

3 Wir engagieren uns, weil wir den Umgang mit unserer Kirchengemeinde ansprechen müssen:Sachverhalt:

- Ohne Vorwarnung wurde innerhalb von einem guten Monat unser Pfr. entlassen
- Prozesse wurden gestoppt
- Ohne Dialog gibt es einen Verwaltungs Zusammenschluss mit der SE von Haslach
- Ohne Mitsprache wird der leitende Priester eingesetzt

Bürkle: Dies sei kein Verwaltungszusammenschluss. Jede SE wird für sich verwaltet.

In der SE Haslach und in Hausach-Hornberg ist über 3 Monate kein amtierender Pfr.- in Hausach-Hornberg würden dringende Entscheidungen anstehen. Das ist ein absolut schlechtes Personalmanagement!

Dekan Bürkle will diesen Vorwurf entkräften- er sei als Pfarradministrator eingesetzt. De Facto war Bürkle erst 3 Wochen im wohlverdienten Urlaub- die SE ist auch nach Bürkles Urlaub in vielen Dingen auf sich gestellt, ordentliche größere Entscheidungen sind nicht möglich, werden vertagt, bis der leitende Pfr. Lienhard kommt (28.10.21).

4 Wir engagieren uns, weil uns die Situation der Kirche ein Anliegen ist:

- Ein riesiger ImageSchaden ist entstanden, auch über Hausach-Hornberg hinaus

Es bleiben immer noch Unverständnis, Trauer um den Verlust, auch der Verlust von Glaubwürdigkeit, Verlust von Vertrauen in die Kirche

- wer engagiert sich noch (für Kirchenentwicklung 2030)?

5 Fragen an die Kirchenleitung:

- Wie soll Glaube unter solchen Bedingungen weitergetragen werden?

Die junge Generation ging der Kirche fast komplett verloren.

Wie können Glaubwürdigkeit und Vertrauen wachsen?

Kirchenentwicklung 2030 steht an, Engagierte werden gesucht und gebraucht- woher sollen sie kommen bei diesem Kirchenbild?

- **Chance der Revision und Gutmachung vertan?**

Wir bitten den Erzbischof dringend, Kontakt mit Christoph Nobs aufzunehmen, um ihm so seine Würde zurückzugeben. .

Alle TeilnehmerInnen wünschen sich die Rehabilitation von Christoph Nobs..

6 Wir engagieren uns,weil uns der Blick in die Zukunft der

Kirche etwas angeht:

- Kein leichter Start für die beiden neuen Hauptamtlichen
- Kein leichter Start für die Gremien, die Gemeinde

Es braucht eine (neue) Standortbestimmung in Bezug auf Priester, auf das Räte-System, damit Kirche/ Glaube eine Chance haben! Der Erzbischof macht in seiner Schlusserklärung noch einmal klar, dass wir ihm nicht „Wurscht sind“, dass er uns bittet, vor Ort weiterzumachen. Wir seien diejenigen, die das Leben vor Ort gestalten müssten. Er stellt mit der Kirchentwcklung 2025/30 in Aussicht, dass Ratsgremien von der Verwaltungsarbeit durch hauptamtliche, professionell ausgebildete Mitarbeiter*innen entlastet werden und sich so mehr um die Pastoral, um die Umsetzung des kirchlichen Lebens vor Ort kümmern können.

Schluss: Gegenseitiger Dank für das Gespräch
Segenswünsche des Bischofs, Grüße auch an die Gemeindeglieder

Fazit:

Es ist gelungen, den Erzbischof emotional zu erreichen. Wir konnten ihn erleben als einen guten, zugewandten Zuhörer, der sichtlich Betroffenheit zeigte- dies macht ihn nahbar und menschlich. Die Führungshandelnden Domkapitular Hauser und Eiermann konnten wir zum Überdenken ihrer Praxis zu veranlassen.

Dieser Tag und seine Vorgeschichte werden hoffentlich, wie angekündet, das Handeln im Umgang mit den Priestern nachhaltig verändern. Auch die Erkenntnis der vielfältigen Fehler im Umgang mit allen Laien und ehrenamtlich Engagierten löste seitens des EBO Betroffenheit aus. Kommunikationsfehler des EBO insgesamt wurden eingeräumt, ein Lernprozess wird eingeleitet werden im Umgang mit Hauptamtlichen und Laien. Der Ablauf war so nicht gut, so die Erkenntnis des EBO.

Um Kontakte des Erzbischofs mit Christoph wurde gebeten, damit seine Würde wieder hergestellt wird. Genaue Gründe zur Beendigung des Inkardinationsverfahrens von Pfr. Christoph Nobs werden vom EBO, wie bei allen Personalverfahren zum Schutz der betroffenen Persönlichkeit üblich, nicht benannt. Allerdings bestätigte Domkapitular Hauser Pfr. Christoph Nobs ein aus rechtlicher Sicht in allen Belangen absolut korrektes Verhalten und versicherte gleichzeitig, dass jegliche Äußerungen aus der Bevölkerung zur Ausführung des Priesteramtes von Christoph Nobs für die Beendigung der Probezeit völlig ohne Bedeutung waren. Vor diesem Hintergrund bleibt vielmehr zu vermuten, dass die Kommunikation zwischen Pfr. Nobs und den vorgesetzten Gremien nicht spannungsfrei verlief. Hier liegen Fehler in der Kommunikation von Seiten des EBO. Christoph Nobs hätte auf Unstimmigkeiten, andere Arbeitsweise deutlich hingewiesen werden müssen, damit Lernprozesse eingeleitet werden konnten.

Zudem wurde versäumt, den Lernprozess, von Christoph Nobs selbst durch Reflexion, Coaching, verschiedene Gespräche bereits eingeleitet, wahrzunehmen. Dies hätte man vom PGR-Vorstand erfahren können: Christoph Nobs wurde vom rasanten guten Porschefahrer zum sorgenden, hörenden, beteiligenden, initiierenden, unterstützenden Busfahrer, der seine Gemeinde mitnimmt und ihr „neue Straßen eröffnet“- leider wurde dies zu spät- vom EBO vielleicht erst jetzt, gesehen!

Und nun?

Pfarrer Grabetz ist da. Er ist nun unser Pfarrer und hat bereits die ersten Gottesdienste mit uns gefeiert.

Heißen wir ihn herzlich willkommen! Sehen wir zu, dass er sich hier bei uns als Mensch und Pfarrer wohl fühlt.

Uns ist viel verloren gegangen, Vertrauen und Schmerz, Verlust haben wir erlebt.

Jetzt geht es darum, neu zu beginnen. Lassen Sie uns den Aufbruch wagen, trotz allem, denn die Botschaft Jesu gilt!

Herzliche Grüße,

Monika Tschersich, -PGR-Vorsitzende-

MITTEILUNGEN**Wir trauern um...**

Andreas Herrmann (+22.09.)
 Anna Navarro Martinez (+24.09.)
 Egle Brandstädter (+24.09.)

Telefonseelsorge Ortenau

Nummern 0800/ 1110111 und 0800/ 1110222. Infos im Internet

Pfarradministrator in Vertretung

Dekan Matthias Bürkle, Offenburg

Wir Seelsorger sind für Sie da

Pfarrer Jürgen Grabetz – Tel.: 07831-96699-0; E-Mail: juergen.grabetz@hausach-hornberg.de
Gemeindereferentin Kathrin Gerth – Tel.: 07831 / 96699-18; E-Mail: kg@hausach-hornberg.de

KATHOLISCHES PFARRAMT

Tel.: 07831/96699-0 ; Mail: info@hausach-hornberg.de
 Informationen: www.hausach-hornberg.de
 Pfarramt: Klosterstr. 21, 77756 Hausach

Das Pfarrbüro bleibt für Publikumsverkehr geschlossen.**Telefonische Präsenz:**

Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr
 Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Außerhalb der Präsenzzeiten können Sie am Telefon eine AB-Nachricht hinterlassen. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach**Kirchliche Nachrichten der ev. Kirchengemeinden Hausach und Gutach vom 07.10.-17.10.2021****Wochenspruch für den 19. Sonntag n. Trinitatis**

„Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Jer 17,14

Heil werden ist eine der großen Sehnsüchte unserer Zeit. Nicht von ungefähr gibt es die vielen Angebote an Nahrungsergänzungspulverchen, an Therapien oder Kursen. Wie viele Videos gibt es auf YouTube zur Selbstoptimierung, für besseren Schlaf. Das ist nicht alles per se schlecht. Manche Tipps können zum Segen werden und wer krank ist, bedarf einer fundierten Therapie.

Nur: Bei so vielen Tipps und Anregungen fühle ich mich noch weniger „optimal“; noch weniger den Ansprüchen gewachsen, die auf mich einprasseln. Mir hilft dieses Überangebot an Heilsversprechen nicht, es verunsichert mich eher.

Im Wochenspruch kommt nun das Heilsangebot Gottes ins Spiel. Die beiden Sätze könnten von einem Menschen stammen, der schon alles versucht hat, der jede Schraube genutzt hat, um „optimaler“ zu werden. Und am Ende erkannt hat: Heil und Hilfe kann im letzten und vollständig nur von Gott kommen. Und das sogar ohne horrenden Kosten. Unser Herr schenkt sie uns, wenn wir ihn darum bitten. Aus Gnade und aus Liebe.

GOTTESDIENSTE:**10. Oktober, 19. So. n. Trinitatis**

9:30 Uhr Gutach Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille
 10:00 Uhr Hausach Kindergottesdienst auf der Wiese der Diakonie
 11:00 Uhr Hausach Gottesdienst mit Pfarrer Dominik Wille

14. Oktober, Donnerstag

19:00 Uhr Gutach Wort & Musik „Bei dir ist die Quelle des Lebens“ mit Bezirkskantor KMD Traugott Fünfgeld und Pfarrer Dominik Wille

17. Oktober, 20. So. n. Trinitatis

9:30 Uhr Gutach Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Bühler
 11:00 Uhr Hausach Gottesdienst mit Prädikant Gerhard Bühler

Gutach: Wort & Musik am 14.10.2021 um 19.00 Uhr in der ev. Peterskirche

Am 14. Oktober kommt Bezirkskantor KMD Traugott Fünfgeld aus Offenburg mit seiner Reihe „Wort & Musik“ nach Gutach. Die musikalische Andacht beginnt um 19.00 Uhr in der Peterskirche. Die Textimpulse und Kompositionen stehen unter dem Motto: „Bei dir ist die Quelle des Lebens“ Traugott Fünfgeld spielt Kompositionen und Improvisationen unterschiedliche Stile. Die Wortimpulse gestaltet Pfarrer Dominik Wille. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Orgel gebeten. Die Renovierung ist bereits in vollem Gange. Mit dieser Reihe „Wort & Musik“ war Traugott Fünfgeld bereits in vielen Orten des Dekanats unter anderem in Kirnbach, Wolfach, Schiltach und Hornberg zu Gast. Auch wir freuen uns auf einen inspirierenden, besinnlichen und musikalisch hochwertigen Abend.

Die evangelische Kirchengemeinde Gutach bittet um Beachtung der jeweils gültigen Hygieneregeln.

Hausach: Kindergottesdienst

am Sonntag, 10.10.2021, 10.00 Uhr

Liebe Kinder,

Lilia möchte Euch etwas Tolles erzählen. Wer Lilia ist, werdet ihr am **Sonntag, dem 10.10.2021 um 10:00 Uhr auf der Wiese der Diakonie** erfahren. Mit Gebeten, Spiel und Geschichten werden wir zusammen Gottesdienst feiern. Bitte bringt vorsichtshalber einen Mund- und Nasenschutz mit, ebenso etwas zu trinken. Bei starkem Regen findet kein Gottesdienst statt. Das gesamte Kindergottesdienstteam freut sich auf Euch!

Gottes Segen wünscht Euch Beate Kadel.



Erntedank

Wir danken allen Geberinnen und Gebern der Erntedankgaben sowie allen, die in Gutach und Hausach an den verschiedenen Stellen zum Gelingen der beiden Festgottesdienste beigetragen haben. Euch und Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Sonntagspredigt von Pfr. Wille gibt es als **Telefonan-dacht** unter **07833 95 90 72** zu hören. Bei Vertretungen können wir leider keine Predigt aufzeichnen.

TERMINE und VERANSTALTUNGEN:**Hausach: Café Angelo hat geöffnet**

Das Café Angelo öffnet dienstags von 9 bis 11 Uhr mit Frühstück. Freitags ist es von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Seid willkommen zu Gesprächen, zur Begegnung mit den unterschiedlichsten Menschen, zur Gemeinschaft miteinander.

Es gelten die üblichen Hygieneregeln. Für das Café gilt ab sofort die 3G-Regelung: Zutritt hat nur, wer geimpft, genesen oder getestet ist. Bitte einen Nachweis mitbringen!

Gutach: Gemeindebücherei geöffnet

Die Evang. Gemeindebücherei ist geöffnet, wie üblich donnerstags von **15.30 Uhr bis 18.00 Uhr**. Für den Besuch gelten die aktuellen Corona-Regeln vom 16.08.2021: Alle Besucher/innen müssen einen **3G-Nachweis** (geimpft, genesen, getestet) erbringen. Alle Kinder bis Ende Grundschule sind von den 3G-Vorschriften befreit. Ab dem 6. Lebensjahr besteht für alle Besucher/innen **Maskenpflicht**. Die Kontaktdaten müssen weiterhin von uns erfasst werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Frauenkreis mit Frauengeschichten

Jede Frau, die es möchte, kann heute kurze Haare tragen, Hosen anziehen, den Führerschein machen, ins Ausland gehen, und die Familie durch ihren Beruf ernähren. Was Früher unmöglich war, entwickelte sich in vielen Jahrzehnten zu den Frauenrechten, die wir heute kennen. Hans-Michael Uhl las zu diesen Themen beim Frauenkreis im evangelischen Gemeindehaus amüsante und nachdenkliche Frauengeschichten und machte deutlich, dass heutige Frauengenerationen auf diesen erkämpften Rechten aufbauen.

nebenbei ging es auch um die Emanzipation des Mannes, der beispielsweise lernte, sein Kind zu wickeln oder es in der Öffentlichkeit mit dem Kinderwagen auszufahren. Die Frauen waren angeregt, eigenen Erlebnisse beizutragen. So wurde der Frauenkreis zu einem lebhaften Gedankenaustausch.

Gutach: Organisierte Nachbarschaftshilfe - Wir brauchen dringend Ihre Hilfe!

Die Anzahl derjenigen Gutacher Bürgerinnen und Bürger, die das Hilfsangebot der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V. dankbar und gerne in Anspruch nehmen, steigt stetig an.

Auch die Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V. leidet – wie so viele Branchen – auch aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Hilfsangeboten – unter Personalmangel.

Daher suchen wir d r i n g e n d Verstärkung für unser Team!

Neue Helfende werden mit offenen Armen empfangen, jeder Einsatz wird mit großer Dankbarkeit entgegengenommen und von der Nachbarschaftshilfe **vergütet**. Der Aufgabenbereich umfasst Tätigkeiten, die hilfsbedürftige Personen nicht mehr allein bewältigen können. Zum Beispiel: Hilfe bei der Wohnungsreinigung, gelegentliches Fensterputzen, Dinge des Alltags, bei denen Schwierigkeiten bestehen, diese selbst zu erledigen.

Sollten Sie Interesse daran haben in unserem Team mitzuarbeiten und die Gutacher Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen, rufen Sie mich bitte an:

Einsatzleiter Horst Hennig: 07833 / 960 42 95
Mobilnummer: 0151 / 241 097 74

Wir freuen uns über jeden Neuzugang in unserem Team!

**WORT & MUSIK**

BEI DIR IST DIE QUELLE DES LEBENS

KOMPOSITIONEN
VERSCHIEDENER STILRICHTUNGEN
& LIEDIMPROVISATIONEN

BEZIRKSKANTOR
KMD TRAUGOTT FÜNFELD
ORGEL/KLAVIER

PFR. DOMINIK WILLE
WORT-IMPULSE



DO 14. OKT. 2021, 19.00 UHR
EVANG. KIRCHE GUTACH

**KONTAKT:****Pfarrer Dominik Wille, Hausach und Gutach**

Tel.: 07833 / 242, E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de
Termine und Besuche nach Vereinbarung

Seelsorgliche Notfälle, Aussegnungen und Todesfälle

Tel: 0171 / 81 33 839

Gemeindediakonin Doris Müller, Hausach und Gutach

in Elternzeit

Ev. Pfarramt Gutach:

Langenbacherweg 9, 77793 Gutach

Sekretariat: Eva Prill

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 07833 / 242; Fax: 07833 / 8555

E-Mail: gutach@kbz.ekiba.de

Web: www.ekigutach.de

Ev. Pfarramt Hausach:

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach

Sekretariat: Gabi Billharz

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 07831 / 279; Fax: 07831 / 82115

E-Mail: hausach@kbz.ekiba.de

Web: www.ekihausach.de



Neupostolische Kirche

Gemeinde WOLFACH, Kreuzbergstraße 1

Sonntag, den 10. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens Samstag, 9. Oktober – 20:00 Uhr unter:

Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Mittwoch, den 13. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Anmeldung zum Gottesdienst bitte bis spätestens 19:00 Uhr unter:

Telefon oder WhatsApp.: **0171 7708143** oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienst-Teilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen: www.nak-wolfach.de/livestream (YouTube).

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

www.nak-wolfach.de

www.nak-dornhan-schwenningen.de

www.nak-sued.de



Jehovas Zeugen Versammlung Hausach

Freitag

19.00 Uhr:

Schätze aus Gottes Wort:

Thema: „Was der Bericht über die Gibeoniter uns lehrt“ – Josua 9: 3- 6

„Unser Leben und Dienst als Christ“

Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Josua und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr:

Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas-endlich wiederhergestellt!

Thema: „Was können wir von den vielen Mäßen in Hesekiels Vision lernen?“ – Hesekiel 43: 13, 14

Sonntag

10.00 Uhr:

Biblischer Vortrag

Thema: „Mit Gott zu wandeln bringt Segen jetzt und für immer“ – Psalm 23

10.45 Uhr:

Wachturm-Bibelstudium:

Thema: „Bist du bereit, auf Jehova zu warten?“ – Micha 7: 7

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe. Kontaktadresse: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de



Das Landratsamt informiert:



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 14. Oktober finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl: Literatencafés und Künstlerkneipen

Auf den Spuren berühmter Männer und Frauen geht es auch 2021 mit dem Kehler Gästeführer Stefan Woltersdorff auf einem kulinarisch - literarischen Streifzug durch die Altstadt Straßburgs zu legendären Weinkellern und Gastro-Tempeln, versteckten Ecklokalen und gemütlichen Brasserien. Auf einer hübschen Terrasse kann der Abend gemütlich ausklingen. Treffpunkt: 18 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 11,90 €. Infos und Voranmeldung bis zum 07.10.2021 unter tourist-information@marketing.kehl.de oder 07851 881555, max. 25 Teilnehmer.

Sasbachwalden: Wein & Schokolade

Eine Sinnesreise durch die Welt der süßen Genüsse mit erlesenen Weine und köstlichen Schokoladen. Treffpunkt: 18 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG. Die Kosten betragen 31 €. Infos und Anmeldung unter info@aldegott.de oder 07841 20290.

Sasbachwalden: Leuchtender Weinberg

Der Weinberg rund um den Winzerhof Lang in Obersasbach leuchtet an diesem Abend in verschiedenen Farben. Genießen Sie Weine in atemberaubender Kulisse begleitet von unterhaltsamer Musik. Ab 18 Uhr beim Winzerhof Lang in Obersasbach. Infos und Anmeldung unter info@aldegott.de oder 07841 20290.

Sasbach: HERBSTgeflüster

Ob weiß, rosé oder rot ... genießen Sie auf der Terrasse vom Weinkästle einen interessanten Weinabend. Kulinarisch werden Sie mit saisonalen, leckeren Köstlichkeiten verwöhnt. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Weinkästle, Am Rebbuckel 38, 77880 Sasbach. Die Kosten betragen 40 €. Infos und Voranmeldung bis zum 07.10.2021 unter info@weinkaestle.de oder 07841 684460, max. 12 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)

Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Essen am Familientisch - Ernährung des Kleinkindes von einem bis drei Jahren

Das Ernährungszentrum Ortenau bietet am Mittwoch, 13. Oktober 2021, um 18 Uhr ein Online-Seminar zur Ernährung des Kleinkindes von einem bis drei Jahren an.

Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt.

Eine Anmeldung ist bis spätestens bis Freitag, 8. Oktober 2021, direkt auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich.

Noch wenige Plätze frei: Baumwartkurs startet im Februar 2022

Beim Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises startet im Februar 2022 ein neuer Baumwartkurs. Das Angebot richtet sich an Ortenauerinnen und Ortenauer, die im eigenen Betrieb oder beruflich mit dem Schnitt von Obstgehölzen in Berührung kommen. Mit vier Wochen Kursdauer innerhalb von eineinhalb Jahren ist die Ausbildung zum Baumwart die umfassendste Ausbildung, die von den Beratungskräften der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau angeboten wird.

Ziel des Kurses ist das Erlernen des fachgerechten Schnitts von Baum- und Strauchbeerenobst in Theorie und Praxis. Im Vordergrund stehen praktische Übungen ergänzt durch Unterrichtseinheiten in den Themenbereichen Wachstumsgesetze, Schnitt, Anbautechnik, Sortenwahl, Pflanzenschutz, Düngung und vielem mehr.

Der Kurs beginnt mit einer ersten Blockwoche vom 14. bis 18. Februar 2022. Die Gruppengröße beträgt 15 Personen. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen sind über ein Kontaktformular auf der Internetseite www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“ möglich.

Fachexkursion zum Thema „Biodiversität am Lernort Bauernhof“ in Schuttertal

Das Landesprogramm „Lernort Bauernhof“ bietet in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ortenaukreis am Freitag, 29. Oktober 2021, von 9 bis 17 Uhr eine ganztägige Fachexkursion zum Thema „Biodiversität am Lernort Bauernhof“ für interessierte ebenso wie bereits im Programm aktive Landwirtinnen und Landwirte an. Veranstaltungsort ist der „Lernort Bauernhof“-Betrieb der Familie Volk in Schuttertal im Ortenaukreis.

Neben pädagogischen Inputs erarbeiten die Teilnehmenden gemeinsam Möglichkeiten und pädagogische Methoden, um das Thema Biodiversität greifen und Schülerinnen und Schülern verständlich vermitteln zu können. Außerdem besteht an diesem Tag die Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch.

Die Fachexkursion ist für alle Teilnehmenden kostenfrei, da die Veranstaltung vom Land über das Projekt „Biodiversität und Klimawandel in Baden-Württemberg“ im Rahmen des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt finanziell gefördert wird. Eine Anmeldung ist bis spätestens 18. Oktober 2021 über das Anmeldeformular auf der Internetseite www.ez-ortenau.de unter „Lernort Bauernhof“ möglich. Ansprechpartnerin am Landratsamt ist Anja Jäkle, die via E-Mail an anja.jaekle@ortenaukreis.de für Fragen zur Verfügung steht.

Sollte die Durchführung der Fachexkursion pandemiebedingt in Präsenz nicht möglich sein, wird sie ebenfalls am 29. Oktober alternativ im Online-Format als Webinar durchgeführt.

Frauenwirtschaftstage Baden-Württemberg 2021: Ortenauer Netzwerke „Frau und Beruf“ und „startUp.connect“ sowie Hochschule Offenburg laden zu Veranstaltungen ein

Auch in diesem Jahr gibt es im Ortenaukreis wieder Aktionen im Rahmen der landesweiten Frauenwirtschaftstage. Die von den Netzwerken „Frau und Beruf“ und „startUp.connect“ sowie der Hochschule Offenburg angebotenen Veranstaltungen widmen sich dieses Mal den Themen Gründungen, Unternehmertum und (Wieder-)Einstieg in den Beruf.

„Auffallend ist, dass der Frauenanteil bei Startups oder Neugründungen immer noch gering ist, obwohl diese Unternehmensform ansonsten als besonders innovativ und offen für Veränderungen gilt“, erklärt Pascale Simon-Studer, Gleichstellungsbeauftragte des Ortenaukreises, die Themenwahl der diesjährigen Frauenwirtschaftstage. Auch die Hochschule Offenburg stellt fest, dass Frauen beim Thema Gründung und Geschäftsführung eher zurückhaltend sind.

„Unsere Veranstaltung im Rahmen der Frauenwirtschaftstage soll Frauen dazu anregen, sich mit dem Thema Gründung zu befassen und neue Wege bei ihrer Karriereplanung einschlagen“, beschreibt Jacqueline Obermann vom Gleichstellungsbüro der Hochschule die Zielsetzung der digitalen Veranstaltung.

Die Veranstaltungen im Überblick:

1. Präsenzveranstaltung „startUp.connect - Female Founders Night“

Dienstag, 12. Oktober 2021, um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr)
 Canvas 22
 Wasserstraße 22
 77652 Offenburg

Die zwei Ortenauer Netzwerke „**startUp.connect**“ und „**Frau und Beruf**“ bieten einen ganz besonderen Abend im Canvas 22, dem neuen Kreativzentrum in Offenburg. Auf der großen Bühne des ehemaligen Schlachthofs präsentieren eine bekannte Unternehmerin und regionale Gründerinnen ihre innovativen Ideen. Im Anschluss an die inspirierenden Vorträge lädt ein Get-Together zum weiteren Austausch ein.

Die Anmeldungen sind für alle offen und erfolgen unter: www.startupconnect.rocks

Weitere Informationen unter: <https://fub-ortenau.de> und www.startupconnect.rocks

2. Online-Veranstaltung „Female Entrepreneurship – Gründerinnen berichten über ihre Projekte“

Mittwoch, 13. Oktober 2021, von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr, via zoom

Die Veranstaltung beginnt mit einem kurzen Impulsvortrag; es folgt eine Podiumsdiskussion mit moderierter Frageunde mit fünf Gründerinnen aus der Region.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter: gleichstellungsevents.hs-offenburg.de

Interessierte erhalten den Zugangslink nach E-Mail-Anmeldung bei jacqueline.obermann@hs-offenburg.de

3. Infoveranstaltung „Wie finde ich einen (Wieder-) Einstieg in Beruf oder Ausbildung?“ – Markt der Informationen für Frauen mit Wurzeln im Ausland und ihre ehrenamtlichen Begleiterinnen

Freitag, 15. Oktober 2021, 10 bis 12 Uhr, VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4, 77654 Offenburg

Diese Informationsveranstaltung ist speziell auf Frauen mit ausländischen Wurzeln zugeschnitten, denn gerade für sie ist es besonders schwierig, einen Beruf zu finden oder eine Ausbildung zu absolvieren.

Zum Auftakt der Veranstaltung werden Frauen mit Migrationshintergrund ihre eigene Geschichte erzählen und den Teilnehmerinnen Mut machen, einen beruflichen Weg einzuschlagen.

Später werden die Frauen an mehreren Thementischen mit Vertreterinnen verschiedener Einrichtungen die Gelegenheit haben, Fragen zu stellen und Antworten rund um den Arbeitsmarkt und eine berufliche Tätigkeit in Deutschland zu bekommen.

Anmeldungen nur online möglich unter <https://eveeno.com/Themenvormittag-Offenburg>

[Fragen beantwortet die Kontaktstelle „Frau und Beruf“ unter 0761 201-1731.](mailto:fragen@fub-ortenau.de)

Dolmetscherinnen für Englisch, Französisch, Arabisch, Türkisch, Kurdisch und Russisch stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Hintergrundinformation:

„Frau und Beruf – das Netzwerk in der Ortenau“ setzt sich aus folgenden Partnerinstitutionen zusammen: Agentur für Arbeit Offenburg, HWK-Freiburg/Gewerbe Akademie Offenburg, IHK Südlicher Oberrhein, Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg-Südlicher Oberrhein, Kommunale Arbeitsförderung Ortenaukreis Jobcenter, Landratsamt Ortenaukreis, Regionalbüro für berufliche Fortbildung,

Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungs-GmbH Kehl, Stadt Offenburg, Stadt Achern, VHS Offenburg und VHS Ortenau.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und die Präsenzveranstaltungen finden unter Beachtung der zu der Zeit gültigen Corona-Regeln statt.

Gastfamilien für Menschen mit psychischer Erkrankung gesucht

Sie wohnen im Ortenaukreis und haben ein Zimmer frei? Sie wollen sich sozial engagieren und suchen eine neue Herausforderung – fachlich begleitet und finanziert?

Das Landratsamt Ortenaukreis sucht für das Projekt „Betreutes Wohnen in Familien“ engagierte Familien, Einzelpersonen und Lebensgemeinschaften im Ortenaukreis, die bereit sind, Menschen mit einer psychischen Erkrankung bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.

Interessiert? Dann informieren Sie sich beim Landratsamt Ortenaukreis, Betreutes Wohnen in Familien, Willy-Brandt-Straße 11, 77933 Lahr, Tel.: 07821-91570, E-Mail: bwf@ortenaukreis.de, Internet: www.ortenaukreis.de.

Hornbergtunnel für vier Nächte gesperrt

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten wird der Hornbergtunnel für vier Nächte von Montag, 11. Oktober, bis Freitag, 15. Oktober, jeweils zwischen 20 Uhr und 5 Uhr, voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hornberg.

Wie das Straßenbauamt des Landratsamts Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit und erfolgen nachts, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die Beeinträchtigungen gebeten.

Netzwerktreffen für Migrantenorganisationen

Anmeldeschluss am Montag, 11. Oktober

Das Landratsamt Ortenaukreis lädt Mitglieder von Migrantenorganisationen ein, sich bei einem gemeinsamen Treffen auszutauschen und zu vernetzen. Beim Treffen am Samstagvormittag, 23. Oktober, im Kreisschulzentrum in Offenburg werden Themen und Anliegen der Migrantenorganisationen diskutiert, etwa Möglichkeiten der Interessenvertretung, Empowerment von Frauen oder die Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Die Veranstaltung in der Mensa des Kreisschulzentrums in der Zähringerstraße 41 in Offenburg, Bau D, beginnt um 9:30 Uhr und ist geplant bis 14 Uhr. Das Landratsamt bietet um Anmeldung bis Montag, 11. Oktober 2021, bei Ursula Moster, Integrationsbeauftragte beim Migrationsamt des Ortenaukreises, unter Tel. 0781 805 9153 oder E-Mail: ursula.moster@ortenaukreis.de.



Verschiedenes



www.awo-elternschule-ortenau.de

Veranstaltungen Oktober 2021 /unter Beachtung der geltenden Coronaregelungen(aktuelles siehe Webseite www.awo-elternschule-ortenau.de)

Elternforum / Workshop:

EF01: Neu: **Mit Corona umgehen- wie können wir die neuen Herausforderungen kreativ meistern?**

Freitag 15.10.2021, 19h- 21h, Haslach Bürgersaal

Referentin: Veronika Rost, Systemische Beraterin, Erlebnispädagogin **Gebühr nur Vorkasse 12 €**

Eltern- Kind Veranstaltung:

EK01: Neu: **Naturkunst für Grundschüler und ihre Eltern**

Montag 18.10.2021, 15:00h- 17:00h, **Outdoorveranstaltung Kinzigtal, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben, Gebühr nur Vorkasse 18€ pro Eltern-Kind-Paar, jede weitere Person (Kind oder Erwachsener) + 6 €**

Leitung: Veronika Bäuerle, Erlebnispädagogin und Systemische Beraterin

V01: Neu: **Zwischenstopp für Mütter und Väter- eine Standortbestimmung**

Dienstag 26.10.2021, 19.30h, diese Veranstaltung findet in jedem Fall online statt! **Gebühr nur Vorkasse 8 €**

Referentin: Olivia Schmid, Dipl. Sozialarbeiterin, Familientherapeutin

Kooperationsveranstaltung mit dem Katholischen Kindergarten St. Josef in Oberwolfach:

EF02: **Wertschätzende Kommunikation im Erziehungsalltag**

Donnerstag 28.10.2021, 18:00h – 20:00h, Oberwolfach, Katholischer Kindergarten St. Josef, **Gebühr nur Vorkasse 12 €** Referentin: Ingeborg Zechmeister, Bildungsreferentin, Hochschuldozentin für Soziale Kompetenz



Kennenlerntag für die beiden neuen Klassen am Hausacher Wirtschaftsgymnasium

In Klassenteams erkundeten die beiden neuen Eingangsklassen des Hausacher Wirtschaftsgymnasiums vergangenen Freitag den Hausacher Stadtwald. Nach dem gemeinsamen Start an der Tannenwaldhalle waren einige Orientierungspunkte anzulaufen und Team-Aufgaben zu lösen.

Während in der einen Klasse alle vier Eier ihren gut gepolsterten Flug vom Burgturm heil überstanden, gingen in der Parallelklasse leider drei der fünf Flugobjekte knapp zu Bruch. Die Klasse machte bei der Wald-Rallye aber Boden

gut und fand alle vom fünfköpfigen Trainerteam aus Freiburg ausgelegten Wegpunkte, auch wenn dafür selbst für Abenteuer-Wegverhältnisse noch einmal deutlich abenteuerlichere Wege beschritten werden mussten. „Die Wegpunkte sind eigentlich dieselben wie im Vorjahr, aber was ihr daraus gemacht habt, überrascht uns schon“, beurteilte Trainer-Teamchef Bernd die gut halbstündige Extra-Tour der Klasse. Zum Abschluss wartete für beide Klassen ein Grillfeuer und ein Bogenschießen-Parcours. Der erlebnispädagogische Tag wird seit 2019 in dieser Form durchgeführt und vom Freundeskreis der Kaufmännischen Schulen finanziell unterstützt.



Foto: Matthias Dorn

Jahreshauptversammlung NABU Mittleres Kinzigtal

Der NABU Mittleres Kinzigtal e.V. lädt am Freitag, 8. Oktober 2021 um 20.00 zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet in den Räumen des Tennisvereins in Steinach statt.

Die aktuellen Richtlinien zur Coronaverordnung gelten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende, Carmen Pfau
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin, Hilde Kinnast
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Ehrungen
9. Wünsche, Anträge
10. Ausblick ins Jahr 2022

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen, egal, ob Sie NABU Mitglied sind oder nicht.



Öffnungszeiten und Tarife Wintersaison 2021/2022

Ganzjahresbad:

- Montag 14:00 - 21:00 Uhr
- Dienstag - Sonntag 09:00 - 21:00 Uhr

Sauna-Anlage: (dienstags ist aussch. Damensauna)

- Dienstag - Sonntag Schicht 1 von 09:00 - 15:00 Uhr
- Dienstag - Sonntag Schicht 2 von 15:00 - 21:00 Uhr
- Montag von 14:00 - 21:00 Uhr

Tarifübersicht:

	Eintritt Bad 1,5 Std. / 3 Std. / Tag	Eintritt Sauna inkl. Bad (9.00-15.00 und 15.00-20.00)
Erwachsen	3,00 € / 4,00 € / 5,00 €	10,00 €
Ermäßigt*	2,00 € / 2,50 € / 3,00 €	8,00 €
Kinder bis einschließlich 5 J.	frei	frei
Familie1: 1 Elternteil + eigene Kinder**	---- / 5,85 € / 7,20 €	---
Familie 2: 2 Elternteile + eigene Kinder**	---- / 9,45 € / 11,70 €	---
Wertkarte 50€	5% Rabatt auf die Eintrittspreise	
Wertkarte 100 €	10 % Rabatt auf die Eintrittspreise	
Wertkarte 150 €	15 % Rabatt auf die Eintrittspreise	

Eine Überschreitung des Zeitrahmens führt automatisch zu einer Aufbuchung in den nächsthöheren Tarif. Der Aufzahlungsbetrag kann am Nachzahlautomat im Ausgangsbereich beglichen werden.

* **Ermäßigt:** Schüler/Studenten bis 25 Jahre und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 % zahlen auf entsprechenden Nachweis den Eintrittspreis "Ermäßigt". Begleitpersonen bei entspr. Eintrag (B) erhalten freien Eintritt.

** **Familientarife:** gelten für die Eltern und deren im Haushalt lebenden Kinder bis zum vollendeten 18 Lebensjahr

Die Eintrittskarten berechtigen zum einmaligen Eintritt in das Kinzigtalbad Ortenau. Mit dem Verlassen der Anlagen verlieren die Eintrittskarten ihre Gültigkeit.



Stand 16.09.2021

Verhaltensregeln und Hinweise für die Nutzung des Kinzigtalbad Ortenau:

Ab **16. September 2021** tritt ein dreistufiges Warnsystem in Kraft. Dies bedeutet, dass es strengere Regelungen bei abzeichnender Überlastung der Krankenhäuser geben wird.

Basisstufe: Wenn die Kennzahlen der folgenden Stufen nicht erreicht werden

Warnstufe: Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **8,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **250** erreicht oder überschreitet.

Alarmstufe: Die Alarmstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **12,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **390** erreicht oder überschreitet.

- **Auf Grundlage der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg, benötigen Sie für die Nutzung des Kinzigtalbad Ortenau folgende stufenabhängigen Nachweise :**
 - **Basisstufe (3 G geimpft, genesen oder getestet)**
 - **Warnstufe (3 G geimpft, genesen oder getestet => nur PCR-Test)**
 - **Alarmstufe (2 G geimpft oder genesen)**
- Als Nachweis gilt:
 - Impfnachweis (ab 14 Tage nach letzter Impfung)
 - Genesenen-Nachweis (min. 28 Tage nach positivem Test – max. 6 Mon. alt)
 - Negativer Schnell- oder PCR-Test mit Bescheinigung (max. 24 / 48 Stunden alt)

Ausnahmen von der PCR-Pflicht und 2G Beschränkung

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- Kinder bis einschließlich sieben Jahre, die noch nicht eingeschult sind
- Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule (Testung in der Schule)
- Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, für die es keine allgemeine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)
- Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfpflicht der STIKO gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)



1. Reservieren Sie die gewünschte Badezeit über den Webshop auf der Homepage

www.kinzigtalbad-ortenau.de

- Hier erfolgt die vorgeschriebene Datenerfassung.
- Sie erhalten per Mail eine Reservierungsbestätigung.
- Bringen Sie diese ausgedruckt oder in digitaler Form (z.B. Handy) mit.
- **Sie bezahlen vor Ort an der Kasse** (Bar, EC- u. Kreditkarte oder mit einer Wertkarte)

2. Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahren :

Beim Betreten des Gebäudes besteht bis in die Schwimmhalle (Eingangsbereich, Garderobebereich, Umkleidebereich) eine Mund-Nasen-Schutz-Pflicht (medizinischer Mund-Nasen-Schutz oder FFP2-Maske). Ebenso gilt die Mund-Nasen-Schutzpflicht beim Verlassen der Schwimmhalle bis zum Austritt aus dem Gebäude. Die Duschen sind davon ausgenommen.

Ohne eine medizinische Maske/Atemschutz können wir ihnen keinen Zutritt in das Bad gewähren.

Ausnahmen:

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)

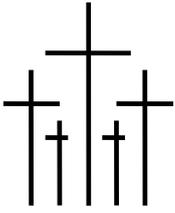
3. Abstandsregelungen

- Bitte halten Sie generell einen Sicherheitsabstand von 1,5m zu anderen Bade- oder Saunagästen ein.
- Einzelne Duschplätze sind für die Nutzung gesperrt
- Die Anzahl der zulässigen Gäste innerhalb der Saunakabinen finden sie vor Ort

- Zeitweise können einzelne Schwimmerbahnen oder Beckenbereiche für den Schul- oder Vereinsbetrieb abgesperrt sein. **Bitte betreten sie diese Bereiche nicht !**

Bitte helfen Sie uns bei der Umsetzung der aufgeführten Maßnahmen verlassen sie das Bad pünktlich nach Ablauf ihrer Badezeit und beachten sie die Durchsagen des Badepersonals.

**Wie sagen Danke
Ihr Kinzigtalbad-Team**



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Haus- und Straßensammlung
vom 17. Oktober bis 21. November 2021

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Im letzten Jahr mussten wir wegen der Corona-Pandemie die Haus- und Straßensammlung abbrechen. Unsere Arbeit, die Pflege von Kriegsgräbern in ganz Europa, führten wir dennoch unter schwierigsten und eingeschränkten Bedingungen durch. In der 102-jährigen Geschichte unseres Vereins eine hoffentlich einmalige Erfahrung, die wir alle nicht mehr erleben möchten. Corona hat unser Leben, unsere Arbeit und unsere Gestaltungsräume bestimmt.

Allerdings ist dies wenig im Vergleich zu unseren Eltern und Großeltern, die 1945 - nach Ende des Zweiten Weltkriegs - aus dem Nichts ein zerstörtes Deutschland wiederaufgebaut haben. Hunger, Not und Elend haben damals die Menschen nicht verzagen lassen. Diese Gedanken leiten uns, in unserer Arbeit für den Frieden nicht nachzulassen.

So schwierig dies auch in der Pandemie sein kann, so lohnend ist es doch. Unser Bestreben aufeinander zuzugehen und zu versöhnen ist entscheidend für die Wahrung des Friedens in ganz Europa. Wir erleben in Mitteleuropa die längste Friedenszeit. Eine Tatsache, die für uns heute selbstverständlich erscheint und aktuell zu wenig Beachtung findet.

Neben der traditionellen Verpflichtung, die Gräber der Gefallenen aus zwei Weltkriegen zu pflegen und bestehende Kriegsgräberstätten zu Lernorten für die Jugend- und Bildungsarbeit zu entwickeln, bieten wir Jugendbegegnungen in ganz Europa an. Auf diese Weise lernen junge Menschen Vieles über die Entwicklung eines modernen Kontinents, aber auch über die verhängnisvolle Zerstörungskraft des Nationalismus.

Bitte spenden Sie in dieser schwierigen Zeit. Ihre Spende verwenden wir für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten, Beantwortung von Suchanfragen sowie für den Ausbau der Bildungs- und Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei!

Guido Wolf MdL
Vorsitzender des
Landesverbands

Frank Hämmerle
Landrat a. D.
Vorsitzender des Bezirksverbandes

Bankverbindung: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52

Verkauf im Kultur- und Tourismusbüro Hausach, Tel. 07831/7975

Ab sofort können Sie im Kultur- und Tourismusbüro Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.



Backset Schwarzwälder Kirschtorte im praktischen Schwarzwaldkoffer zur Herstellung der echten Schwarzwälder Kirschtorte
Setpreis: 18,50 Euro



Tasse mit Hausach Skyline

Preis: 7,50 Euro



Rezeptbüchlein

Preis: 5,00 Euro



Geobox

Gesteins-Set für GeoTouren im
Mittleren Schwarzwald

Preis: 7,00 Euro



Magnete

Preis: 2,00 Euro



Schwarzwald Trail-Glöckle

Farbe rot oder weiß

Preis: 15 Euro



Regenschirm Hausach

Preis: 15 Euro

Entwicklung des Arbeitsmarktes im September 2021

- 8088 Frauen und Männer im Ortenaukreis ohne Arbeit
- Arbeitslosenquote sinkt um 0,2 Prozentpunkt auf 3,2 Prozent

Offenburg – Zum Herbstbeginn - Gute Nachrichten auf dem Arbeitsmarkt. Im September waren im Ortenaukreis 8088 Menschen ohne Arbeit, 443 Personen weniger als im Vormonat. Damit ist die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte gesunken und liegt über beide Rechtskreise zusammen bei 3,2 Prozent (Vorjahr: 3,9 Prozent). Niedrigere Arbeitslosenquoten haben in Baden-Württemberg nur die Agenturbezirke Ulm (2,7 Prozent), Konstanz-Ravensburg (2,9 Prozent) und Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim (3,1 Prozent). Die Regionaldirektion in Stuttg-

art gab im September 2021 für Baden-Württemberg eine Arbeitslosenquote von 3,7 Prozent bekannt.

Entwicklung nach Rechtskreisen

In beiden Rechtskreisen ging die Arbeitslosigkeit im Jahresvergleich zurück. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III) reduzierte sich die Zahl der Arbeitslosen deutlich im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1825 Personen (-29,5 Prozent) auf 4352. Die Zahl der Arbeitslosen im Bereich der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II) ging gegenüber dem Vorjahresmonat um 150 Personen (-3,9 Prozent) auf 3736 Personen zurück.

Entwicklung am Arbeitsmarkt (SGB III)

„Mit dem Beginn des neuen Ausbildungsjahres und dem Ende der Ferien- und Urlaubszeit ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Ortenaukreis wie erwartet - deutlich zurückgegangen. Nach wie vor ist der regionale Arbeitsmarkt stabil, die Nachfrage nach Arbeitskräften steigt. Jugendliche die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben sollen auf jeden Fall mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur Offenburg Kontakt aufnehmen. Nach wie vor laufen Nachvermittlungsaktionen – es gibt noch viele offene Ausbildungsstellen. Die Chance nach Beginn des Ausbildungsjahres noch eine Lehrstelle zu bekommen sind groß, das kann der Fall sein, wenn ein Ausbildungsplatz nicht besetzt werden konnte oder wieder frei geworden ist. Bewerben lohnt sich auf jeden Fall“, sagt Timo Honisch, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Offenburg

Dynamik am Arbeitsmarkt (SGB III)

Die Dynamik am Arbeitsmarkt ist nach wie vor hoch. Im September haben sich bei der Arbeitsagentur Offenburg und ihren Geschäftsstellen 1198 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos gemeldet. Demgegenüber stehen 1573 Menschen, die im Berichtsmonat ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten.

Arbeitslosenversicherung, SGB III: 4352 arbeitslose Menschen

Entwicklung nach Personengruppen

Die Zahl der arbeitslosen Menschen, die bei der Arbeitsagentur Offenburg betreut werden, ist von August auf September um 399 auf 4352 Personen gesunken.

Von dieser guten Entwicklung haben besonders die Jugendlichen unter 25 Jahren profitiert. Viele haben eine Ausbildung oder ein Studium begonnen oder einen Arbeitsplatz gefunden. Die Zahl der Arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren ist um 126 (-18,9 Prozent) auf jetzt 540 zurückgegangen. Im Jahresvergleich waren noch 436 Jugendliche mehr von Arbeitslosigkeit betroffen wie aktuell.

Dem gegenüber haben es Menschen schwer, die bereits länger als ein Jahr arbeitslos sind. Aktuell suchen 750 Langzeitarbeitslose nach einer neuen Tätigkeit, das sind 166 Personen mehr als im Vorjahr.

Der berufliche Erfahrungsschatz bei schwerbehinderten Menschen, ist oft von hoher Bedeutung und sollte bei den Unternehmern in den Fokus rücken. Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten Menschen ging nur leicht im Vergleich zum Vormonat zurück.

In der Alterskategorie 50 plus ist die Arbeitslosigkeit ebenso zurückgegangen. 1933 Männer und Frauen, die das 50. Lebensjahr vollendet haben suchen aktuell eine Arbeit. Das sind zwar nur 2,9 Prozent (-57) weniger als im Vormonat aber mit 9,6 Prozent (-205) deutlich weniger als im Vergleich zum Vorjahr.

Die Arbeitslosenzahlen (SGB III) aus den Geschäftsstellen

Regional betrachtet ist im September die Zahl der Menschen, die eine Beschäftigung suchen, im Vergleich zum Vormonat und Vorjahr, in allen Geschäftsstellen zurückgegangen. Am deutlichsten ist der Rückgang zum Vormonat von 127 Personen in der Geschäftsstelle Lahr. Aktuell su-

chen 1180 Frauen und Männer in Lahr einen Arbeitsplatz (Rückgang zum Vorjahr: 626).

Derzeit sind in der Hauptagentur Offenburg 1210 Menschen ohne Arbeit, gegenüber dem Vormonat ist ihre Zahl um 115 gesunken (Vorjahr: -518)

In der Geschäftsstelle Kehl ging verglichen mit dem Vormonat die Zahl der Arbeitslosen um 71 auf 678 Personen zurück. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verzeichnete die Geschäftsstellen Kehl einen Rückgang um 237 Personen.

Im Bezirk Hausach wurden gegenüber August 44 arbeitslose Menschen weniger gezählt, derzeit sind 423 Personen ohne Job gemeldet (Vorjahr -192). In der Geschäftsstelle Achern sind 511 Menschen auf der Suche nach einer Arbeitsstelle (- 30 im Vergleich zum August und -156 im Vergleich zum Vorjahresmonat). Auch in der Geschäftsstelle Oberkirch ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vormonat zurückgegangen. Im September waren 350 Personen auf der Suche nach einer Arbeitsstelle. Die Zahl der arbeitslosen Menschen verringerte sich im Vergleich zum Vormonat um 12, gegenüber dem Vorjahr um 96 Personen.

Stellensituation (SGB III)

Insgesamt ist der Arbeitskräftebedarf in fast allen Bereichen weiterhin hoch. Im September konnte der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Offenburg im Ortenaukreis 1056 neue Arbeitsstellen akquirieren, 95 mehr als noch im Monat zuvor und 388 mehr als vor einem Jahr. Dies deutet auf eine Stabilisierung des Arbeitsmarktes nach der Corona-Eintrübung hin. Der Bestand an gemeldeten Stellen steigt seit Februar 2021 kontinuierlich an. Derzeit gibt es 4985 offene Arbeitsstellen in der Ortenau. Dreifünftel der Stellen richten sich im Anforderungsniveau an Fachkräfte, 875 der Stellen sind für Experten/Spezialisten und nur 1206 der Stellen sind für Helfer- oder Anlern Tätigkeiten ausgeschrieben. Seit Jahresbeginn sind insgesamt 7915 Stellen aufgenommen worden, somit hat sich die Zahl gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als verdoppelt.

Nach wie vor werden Fachkräfte im Verarbeitenden Gewerbe also in der Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung gesucht. Aktuell gibt es hier 1708 freie Arbeitsplätze. Auch im Bereich Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit besteht eine große Nachfrage, 1015 zu besetzende Stellen sind hier gemeldet.

Kurzarbeit (KuG)

Im September haben im Ortenaukreis 18 Betriebe für 139 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Kurzarbeit angezeigt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind die Anzeigen deutlich zurückgegangen. Vergangenes Jahr im September 2020 waren es noch 43 Anzeigen für insgesamt 609 Beschäftigte.

Auf Grund der Lieferengpässe wird aktuell in einigen Branchen wie zum Beispiel im Verarbeitenden Gewerbe, bei den Automobilzulieferern und vereinzelt im Handwerk, Kurzarbeit geplant.

WIDERRUF BEI HEIZÖL BLEIBT BESTEHEN!

Warnung vor Falschinformationen von Heizölhändlern

- Die aktuell kursierende Information diverser Heizölhändler, dass das Widerrufsrecht bei Bestellungen nicht mehr gelte, ist falsch!

Über Verbraucherbeschwerden und eine eigene Recherche ist die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg auf Heizölhändler aufmerksam geworden, die behaupten, dass das Widerrufsrecht bei Heizöl- oder Pelletbestellungen gekippt worden sei. Das ist schlichtweg falsch. Die Verbraucherzentrale hat bereits rechtliche Schritte wegen Irreführung eingeleitet. Verbraucher:innen, die solche Falschinformationen erhalten, können sich an die Verbrau-

cherzentrale wenden. Die Händler berufen sich auf § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB, in dem beispielsweise Verträge zur Lieferung von Waren, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, vom Widerruf ausgeschlossen sind. Bereits im Juni 2015 hat der Bundesgerichtshof jedoch entschieden, dass Heizöl trotz Preisschwankungen explizit nicht unter diese Regelung fällt. „Die Aussagen und Behauptungen der Händler sind schlichtweg falsch!“, sagt Matthias Bauer, Abteilungsleiter für Bauen, Wohnen, Energie bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Es ist daher besonders perfide, dass sich Heizölhändler jetzt mit Schreiben an Kundinnen und Kunden wenden und sich genau auf diesen Paragraphen beziehen“, so Bauer weiter.

Rechtliche Lage hat sich nicht verändert

Das BGH-Urteil von 2015 wirkt uneingeschränkt weiter. Die Behauptungen der Heizölhändler sind falsch, entbehren jeder Grundlage und werden von Händlern vorgeschoben, um Verbraucher:innen das Widerrufsrecht vorzuenthalten. Die Verbraucherzentrale hat bereits rechtliche Schritte eingeleitet und bittet Verbraucher:innen sich bei der Verbraucherzentrale zu melden, falls sie ähnliche Erfahrungen mit Heizölhändlern gemacht haben.

Sie interessieren sich für die Kindertagespflege?

Egal, ob Sie selbst Tagespflegeperson (Tagesmutter/ Tagesvater) werden möchten, oder ob Sie eine Betreuung für Ihr Kind suchen und Fragen haben, oder Informationen brauchen - können Sie gerne vorbeikommen!

Das Diakonische Werk Hausach und der Tageselternverein Kinzigtal laden ein

Informationsabend zur

Kinderbetreuung in der Tagespflege

um Sie zu erreichen an 3 Terminen in 3 Orten:

- am 06.10. (Mi) um 18:00 Uhr im Pfarrzentrum der Katholischen Kirchengemeinde Zell a. H., Pfarrhofgraben 3, 77756 Zell a. H.
- am 13.10. (Mi) um 18:00 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Hausach, Eisenbahnstraße 58, 77756 Hausach
- Am 20.10. (Mi) um 18:00 Uhr im Zunfthaus der Narrenzunft Haslach, Zunftgasse 1, 77716 Haslach

Sie finden Antworten auf folgende Fragen:

- Was ist Kindertagespflege? Wer sind die Ansprechpartner? Wie erfolgt die Ausbildung?
- Wie verläuft die Vermittlung? Wie ist die Finanzierung? Welche Unterstützungen gibt es?
- Wie sieht der Tag einer Tagespflegeperson aus?
- Tagesmütter wie auch Eltern berichten von ihren Erfahrungen
- Es bleibt genügend Zeit für Fragen und gegenseitigen Austausch

Sollten Sie Fragen haben melden Sie sich gerne beim Diakonischen Werk im Kirchenbezirk Ortenau, Kindertagespflege Tel.: 07831/9669-0

* Es gehen die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Corona-Regelungen 3 G's: genesen, geimpft bzw. getestet, Maskenpflicht

Wir freuen uns auf Ihr Kommentar 😊

kunden wir das Haus mit seinen vielen Themenbereichen selbst. Dann fahren wir auf der B 500 zum Mummelsee, dort wird im Restaurant am See das Mittagessen eingenommen und ein Spaziergang ist natürlich auch möglich. Abfahrt ist um 08.30 Uhr vom Lindenplatz in Oberwolfach; wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, möge sich bitte bei Rudi Bächle unter 07834 1072 melden. Der Verein übernimmt das Eintrittsgeld und gewährt einen Essenszuschuss.

* Second Hand *

Alles rund ums Kind



Wann: **Samstag, 09.10.2021**

Wo:
Stadthalle Haslach im Kinzigtal

Verkauf:
10.00 – 11.00 Uhr
für Schwangere und Helfer

11.00 – 12.30 Uhr und
13.00 – 14.30 Uhr

Was:
Baby- und Kinderkleidung,
Kinderschuhe
Spielsachen, Fahrzeuge, Betten,
Kinderwagen, Babyschale,
Alles für die Schwangerschaft

Kuchen to go
(jeder ist willkommen –
wird unabhängig vom Second
Hand im Foyer der Stadthalle
angeboten)

Einlass und Einkaufen
laut aktueller Corona VO, die für den
Einzelhandel gültig ist.
Maskenpflicht und Abstand halten.

gemeinnützig | Kinderwünsche | Ehrenamt | Motivation | Freude | Lachen | wir.fuer.haslachs.kinder@web.de

Kostenloses Beratungsangebot für Frauen zu beruflichen Fragen

am 26. Oktober 2021 in Haslach im Kinzigtal

Die Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau ist am 26. Oktober 2021 in Haslach im Kinzigtal vor Ort und bietet individuelle Beratungstermine für Frauen aus dem Kinzigtal an. Je nach Anliegen werden berufliche Ziele, eine realistische berufliche Planung sowie weiterführende Schritte erarbeitet.

Wenn Sie Fragen haben

- zur beruflichen (Neu-) Orientierung
- zum Wiedereinstieg nach einer Familienphase oder bei Arbeitslosigkeit
- zur Berufswahl
- zur Berufsweg- und Karriereplanung
- zur Aus- und Weiterbildung,
- zur Stellensuche und Bewerbung,

dann können Sie sich gerne für einen persönlichen Beratungstermin in Haslach bei der Kontaktstelle Frau und Beruf anmelden: **Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein Tel.: 0761 – 201 1731 oder per E-Mail frau_und_beruf@stadt.freiburg.de.**

Die persönlichen Beratungsgespräche in Haslach finden hier statt:

Rathaus Haslach
Am Marktplatz 1
77716 Haslach

Unsere Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg -Südlicher Oberrhein wird im Rahmen des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg finanziell gefördert.

Weitere Informationen zum Angebot und zur Arbeit der Kontaktstelle Frau und Beruf finden Sie unter: www.frau-undberuf-ortenau.de.

So machen Sie Ihre Heizung winterfit

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und damit rückt auch die Heizsaison immer näher. Der Spätsommer eignet sich hervorragend dazu, die Heizungsanlage zu prüfen und die Heizung auf die kommende Heizsaison vorzubereiten. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt drei Tipps, wie Sie Ihre Heizung fit für den Winter machen:

Tipps 1: Heizkörper abstauben

Saubere Heizkörper tragen zu einem gesunden Raumklima bei, laufen effizienter und verbrauchen weniger Energie. Denn Ablagerungen und Staub wirken wie ein Isolator und können den Wirkungsgrad verringern. Daher sollten Heizkörper einmal im Jahr vor Beginn der Heizsaison ordentlich gereinigt werden. Um optimal in die Zwischenräume zu gelangen, gibt es spezielle Heizkörperbürsten oder auch Staubsaugeraufsätze für verschiedene Arten von Heizkörpern zu kaufen. Aber auch das Standard-Putzequipment erfüllt hier seinen Zweck.

Tipps 2: Heizkurve einstellen

Die Heizkurve ist ein wichtiges Instrument für eine effiziente Heizung. Sie bestimmt die Vorlauftemperatur – ist sie optimal eingestellt, steigt die Vorlauftemperatur bei sinkenden Außentemperaturen. Ziel ist eine möglichst flache Heizkurve, durch die der Nutzungsgrad steigt und die Wärmeverluste der Heizung so gering wie möglich bleiben – natürlich bei angenehmen Raumtemperaturen.

Tipps 3: Manchmal werden nicht alle Heizkörper gleichmäßig warm oder fangen an zu gluckern. Das ist nicht nur ungünstig für das Raumklima, sondern erhöht auch den Heizenergieverbrauch. Meistens ist zu viel Luft im Heizsystem. Deshalb sollten Heizkörper regelmäßig entlüftet werden. Mit etwas handwerklichem Geschick kann man das auch selber machen. Stellen Sie zunächst die Umwälzpumpe der Heizanlage ab, drehen Sie die Heizung am Thermostat auf die höchste Stufe und warten Sie 30 - 60 Minuten. Anschließend halten Sie ein geeignetes Auffanggefäß unter das Entlüftungsventil und öffnen vorsichtig das Ventil mit einem Vierkantschlüssel. Sobald Wasser austritt, können Sie das Entlüftungsventil wieder schließen. Nach diesem Vorgang muss der Wasserdruck der Heizungsanlage kontrolliert werden. Dieser sollte ca. 1,5 bar betragen und ggf. bis zu diesem Wert aufgefüllt werden. Anschließend muss die Umwälzpumpe wieder in Betrieb genommen werden.

Bei Fragen zu Heizungstechniken und Fördermöglichkeiten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit Ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache

Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter **0800 – 809 802 400**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

DRK-Yoga-Kurse in Wolfach von Susanne Waidele ab dem 11. Oktober

Der DRK-Kreisverband Wolfach bietet ab dem 11. Oktober wieder Yoga-Kurse im ev. Gemeindehaus in Wolfach an. Die drei Kurse finden immer montags um 8:45 Uhr, 10:30 Uhr und 18:30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist nur mit telefonischer Anmeldung bei Waltraud Baumann, Telefon 07831/935512 möglich.

Bei den Kursen gilt die 3G-Regelung: genesen, geimpft oder getestet. Nachweis erforderlich. Bitte eigene Yogamatte mitbringen. In den Gebäuden herrscht Maskenpflicht. Während des Kurses dürfen Sie die Mund-Nasen-Bedeckung an Ihrem Platz abnehmen.

Teller statt Tonne

Wie landet weniger im Müll? Marktcheck rund um Obst und Gemüse im Einzelhandel

- Verbraucherzentralen stellen zur Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“ erste Ergebnisse eines bundesweiten Marktchecks vor
- Verbraucherzentralen fordern pragmatische Lösung

Eine Delle im Apfel? Eine braune Stelle an der Banane? Häufig wird sehr reifes oder nicht mehr perfektes Obst und Gemüse einfach aussortiert. Im Einzelhandel findet jedoch langsam ein Umdenken statt. Wie ein aktueller, bundesweiter Marktcheck der Verbraucherzentralen zeigt, werden die Produkte teils zu einem reduzierten Preis angeboten. Damit weitere Supermärkte nachziehen, muss auch die Politik zukünftig mehr unterstützen. Anlässlich der Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“ machen die Verbraucherzentralen auf das Problem der Lebensmittelverluste aufmerksam.

Bereits 28 Prozent der besuchten Märkte bieten Verbraucherinnen und Verbrauchern preisreduziertes Obst und Gemüse an – so lautet das Ergebnis eines Marktchecks der Verbraucherzentralen. „Wir freuen uns, dass einige Händler auf diese Weise versuchen, unnötige Lebensmittelabfälle zu vermeiden. Nun ist es wichtig, dass weitere nachziehen“, erklärt Vanessa Holste, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Für den Marktcheck wurden stichprobenartig deutschlandweit 25 Supermärkte und Discounter unter die Lupe genommen. Mit dabei waren Rewe, Edeka, Kaufland, Globus, Aldi, Lidl, Alnatura, Denn's Biomarkt, Netto Markendiscout und Penny.

Mehr Märkte sollten nachziehen

Am besten ist es, wenn alle Handelsketten und Supermärkte Ware regelmäßig aussortieren und frühzeitig reduzieren. „Nicht perfekte Lebensmittel müssen einfach zum normalen Bild in der Obst- und Gemüseabteilung dazugehören“, meint die Expertin, und fügt hinzu: „Das hilft Verlusten entgegenzuwirken. Denn bisher werden solche Waren meist entsorgt, statt sie noch zum Verkauf anzubieten.“ Eine ansprechende Präsentation der Ware trägt zur Wertschätzung von Obst und Gemüse in all seinen Formen bei.

POLITIK MUSS HANDEL BEI PFLICHTKENNZEICHNUNG UNTER-STÜTZEN

Doch so einfach die Lösung auch sein mag, hier hakt es meist an unzureichenden Regelungen hinsichtlich der Kennzeichnungspflicht. „Händler müssen Verbraucherinnen und Verbraucher beim Verkauf von Obst und Gemüse unter anderem über die Herkunft, Sortenbezeichnung und vieles mehr informieren“, weiß Holste und erklärt: „Hat ein Apfel nun braune Stellen und landet in einer Kiste für preisreduzierte Lebensmittel, fehlen die notwendigen Pflichtangaben, die sich eigentlich auf der Preisbeschilderung befinden.“ Hier wünscht sich die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg klare Handlungsanweisungen, von der Politik initiiert und im Einklang mit der Lebensmittelüberwachung, mit konstruktiven Vorschlägen für den Handel. Dies würde zum einen Hemmschwellen im Handel abbauen und zum anderen könnten Verbraucherinnen und Verbraucher so vor Irreführung und Täuschung geschützt werden.

Skibasar der Alpinen Täler Trainingsgemeinschaft (ATTG)

Am Samstag, den 09. Oktober 2021, veranstalten die Skizunft Wolfach e.V. der Skiclub Hausach, die Skiabteilung des TuS Gutach, und die Skiabteilung des TV Hornberg ihren Skibasar wie gewohnt als Tälergemeinschaft. Nach einjähriger Pause, wird In diesem Jahr der Skibasar in der Festhalle in Wolfach stattfinden. Es werden nur funktionsfähige, technisch einwandfreie und zeitgemäße Artikel rund um den Skisport zum Verkauf angenommen und verkauft. Es wird für alle Altersgruppen ein sehr reichhaltiges Angebot präsentiert, ob Alpin, Snowboard oder Langlauf, jeder wird fündig werden. Zur Beratung stehen fachkundige und erfahrene Skilehrer aller Vereine bereit. Zudem wird wie gewohnt wieder ein Skiservice hiesiger Sportgeschäfte angeboten, hier können die Skier auf die Schuhe und Person direkt vor Ort eingestellt werden. Dieser Service wird zum Sonderpreis von 10.- € angeboten. Die Annahme der Ware erfolgt am Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr. Der Verkauf findet von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt. Die Rückgabe erfolgt ab 15:00 Uhr bis spätestens 16:00 Uhr. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg. Als Veranstalter sind wir zur Überprüfung der Corona-Tests und Nachweise verpflichtet. Eine Plausibilitätskontrolle, durch Vorlage des Impfpasses oder des QR Codes in der App, des 3G-Status ist ausreichend. Die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher müssen dokumentiert werden. Dazu zählen Vor- und Nachname, Anschrift, Datum und Zeitraum der Anwesenheit und sofern vorhanden die Telefonnummer. Dies kann durch Einchecken entweder mit der Corona-App, die mit der Luca-App kompatibel ist oder auch analog auf Papier erfolgen. Wer seine Kontaktdaten nicht oder nicht vollständig angeben möchte, darf an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Alle Besucherinnen und Besucher müssen einen Geimpfennachweis, einen Genesenennachweis oder einen negativen Corona Antigen-Schnelltest (Basisstufe) bzw. PCR-Test (Warnstufe) vorweisen. In der Alarmstufe gilt 2G. In der Festhalle besteht die Maskenpflicht. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, auf den erforderlichen Mindestabstand zu achten. Auf den einzelnen Homepages der Vereine erfahren Sie alles rund um den Wintersport.

Hüttendienstplan Hohenlochenhütte

09.10.2021 Paula Pilsitz und Hermine Schmider
10.10.2021 Gisela und Josef Herrmann

Caritasverband Kinzigtal / Caritassozialdienst

Benefizessen: Soziale Ausgrenzung durch Corona vermeiden

Die diesjährige Aktionswoche „Armut bedroht alle“ nimmt die Folgen der Corona-Krise für Menschen mit Armutserfahrung in den Blick.

Jedes 5. aller Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren im reichen Baden-Württemberg ist arm oder akut armutsgefährdet. Betroffen sind vor allem Familien, in denen Eltern arbeitslos sind oder in prekären Jobs arbeiten, Alleinerziehende, kinderreiche Familien und Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund. Die Pandemie hat die prekäre Situation verschärft. In der Homeschooling-Phase waren die Familien vielfach gänzlich überlastet; Distanzunterricht führte zu Lerndefiziten und machte die fehlenden finanziellen Ressourcen überdeutlich spürbar. Zwänge zur Digitalisierung überfordern ins Unerträgliche und bauen zusätzliche Zugangshürden auf – so beispielsweise bei der Beantragung von Arbeitslosengeld. Familie erlebte und erlebt sich in unterschiedlicher Hinsicht als „Mangel-Gemeinschaft“.

In der Aktionswoche rufen die Wohlfahrtsverbände des Landes dazu auf, die negative Folgen zu überwinden, echte Teilhabe zu gewährleisten und dadurch Demokratie zu stärken. Denn Teilhabe ist zentrale Kraft des gesellschaftlichen Miteinanders.

Wir organisieren in der Aktionswoche (nach einjähriger Pause) wieder ein Benefizessen zu Gunsten des Caritas-Hilfsfonds und laden Sie am Dienstag, 19. Oktober in das Katholische Gemeindehaus Wolfach ein, am Mittwoch, 20. Oktober in das Katholische Gemeindehaus in Haslach – jeweils zwischen 12 und 13.30 Uhr. Wir servieren Ihnen Nudeln mit verschiedenen Soßen und Salat sowie Muffins und bitten dafür um eine Spende zu Gunsten unseres Hilfsfonds. Mit Ihrer Spende ist es uns möglich, in Not geratenen Menschen im Kinzigtal kurzfristig und unbürokratisch zu unterstützen.

Es gilt die 3G-Regel; Gruppen sollten sich anmelden in Wolfach unter 07834 86703-16 oder per Email gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de, in Haslach unter 07832 99955-200 oder per Email constanze.blank@caritas-kinzigtal.de.

Spendenkonto: DE70 6645 1548 0000 0335 56 und DE63 6649 2700 0020 7777 02, Stichwort: Spende Hilfsfonds

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Think BIG – Zukunft, Beruf und ich Newcomer Event

Dein (Quer-)Einstieg in die IT-Branche

Am Montag, 11. Oktober, informieren Mandy Wilms und Tanja Brodt in einer Online-Veranstaltung, wie der Einstieg in die IT-Branche gelingt. Der Workshop beginnt um 17:30 Uhr und endet gegen 19 Uhr. Er richtet sich an Beschäftigte, arbeitslose Menschen und Wiedereinsteiger*innen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail an Offenburg: BCA@arbeitsagentur.de ist erforderlich. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung.

Die IT-Branche befindet sich im Aufschwung. Immer wieder bringt sie neue Berufe und Arbeitsfelder hervor. Die Möglichkeiten, dort quer einzusteigen, sind vielfältig. Mandy Wilms und Tanja Brodt informieren über spannende Berufe und machen dabei deutlich, warum die IT-Branche gerade für Frauen und Männer, die Beruf und Familie unter einen Hut bringen müssen, besonders interessant ist.

Mehr Information zu den Referentinnen und des in Berlin ansässigen gemeinnützigen Vereins „Tech in the City“ unter www.techinthecity.de.

Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsreihe „Think BIG – Zukunft, Beruf & ich“. Unter dieser Dachmarke organisieren die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg Online-Schulungen für Menschen mit Interesse an beruflicher Weiterbildung. Das Themenspektrum reicht von Organisation und Zeitmanagement über Bewerbungshilfe bis hin zur Erweiterung digitaler Kompetenzen.



Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf

Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2022 insgesamt 1300 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am

Mittwoch, 13. Oktober 2021, 16.30 Uhr

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr die Anmeldeinformationen zugesandt. Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung

Claudia WELDE, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1345
Uwe ECKERT, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1343

Tipp der Polizei: Mit Abstand sicher!

Radfahrer haben keine Knautschzone: Halten Sie beim Überholen Abstand! Im Ort mindestens 1,5 Meter, außerhalb mindestens 2 Meter. Wenn der Platz nicht reicht: Hinten dran bleiben! Geduld bewahren!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de



Die EUTB Kinzigtal informiert: Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach §42ff. SGB IX werden erbracht, um eine Behinderung, Erwerbsminderung oder Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, eine Verschlimmerung zu verhüten. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation können zum Beispiel erbracht werden, wenn ein Kind besonders viel Unterstützung braucht. Es kann auch geprüft werden, wie belastbar ein Mensch aufgrund seiner Behinderung oder Krankheit ist. Es gibt noch mehr Möglichkeiten der medizinischen Rehabilitation. Die EUTB Kinzigtal kann ihnen noch mehr dazu sagen. Sie können mit der EUTB Kinzigtal im Caritashaus in Haslach einen Termin über das Telefon, per Mail oder persönlich vereinbaren.

Caritashaus Haslach, EUTB Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235, E-Mail: teilhabeberatung@caritas-kinzigtal.de

Sprechstunde am Montag von 14-17 Uhr, Termine nach Vereinbarung.



Reparieren statt wegwerfen

Das Repair-Café Haslach ist wieder am Samstag 16.10. von 14 bis 17 Uhr im ev. Gemeindehaus, Mühlenstr. 6, geöffnet. Nach dem Motto „Zusammen reparieren statt alleine wegwerfen“ bietet das Repair-Café die Möglichkeit, gemeinsam mit fachkundigen ehrenamtlichen Helfer*innen defekte Gebrauchsgegenstände wie Elektrogeräte, Fahrräder, Kleidungsstücke oder Spielzeug zu reparieren oder reparieren zu lassen. Das Ganze ist kostenlos, die Veranstalter freuen sich über Spenden. Um Beachtung der geltenden Corona-Regeln wird gebeten.

Das Repair Café Haslach ist in der Regel an jedem 3. Samstag im Monat geöffnet. Weitere Helferinnen und Helfer sind jederzeit willkommen. Das können Fachleute oder auch engagierte Laien mit Reparatur-Kenntnissen sein. Dringend gesucht werden aktuell Helfer*innen im Textil- und im Elektrobereich. Kontakt: bund.mittleres-kinzigtal@bund.net oder info@kiebitz-haslach.de



Mitteilungen aus Hausach



Molerhiisle



Städtisches Museum im Herrenhaus

Der o.a. Museumsverbund gibt von März bis Dezember 2021 10 Bilderrätsel heraus. Zu gewinnen gibt es jeweils eine Familienführung in einem der obigen Museen (max. 8 Personen) und eine Flasche Hausacher Signetwein.

Im Oktober erraten wir „ehemalige Stadträte“



Erster Buchstabe
Familiennamen



Erster Buchstabe
Familiennamen



Fünfter Buchstabe
Familiennamen



Zweiter Buchstabe
Familiennamen



Erster Buchstabe
Familiennamen



Erster Buchstabe
Familiennamen



Zweiter Buchstabe
Familiennamen



Erster Buchstabe
Familiennamen



Dritter Buchstabe
Vorname

Bitte die fortlaufenden Buchstaben zur Lösung ergänzen und einreichen mit Namen und Telefonnummer an: tourist-info@hausach.de bzw. 07831-7975

Die Antworten werden in ein Glücksglas im Tourismusbüro gelegt, zum Monatsende der Gewinner gezogen, benachrichtigt und im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Teilnahmeschluss: 27.10.2021

Hausacher Wochenmarkt

Samstag, 09. Oktober 2021 von 7:00 - 12:00 Uhr

Klosterplatz, Brunnenplatz und in der Pfarrer-Brunner-Straße

Hausacher
Wochenmarkt



Es sind vertreten:

- **Mobile Hähnchenbraterei Norbert Buberle, Schramberg** mit Hähnchen, Schweine-Haxen, Schweine-Rippchen alles frisch vom Grill, dazu als Beilage Pommes frites und Salate, NEU: auch Grill- und Currywurst im Angebot
- **Andrea Kohmann** mit Holzofenbrot, Käse vom Mooshof Tennenbronn, Dosenwurst (Lyoner, Bierwurst, Schinkenwurst) Rauchlyoner, Schnaps und Kaffeetheke mit frischem Hefezopf (der ultimative Treffpunkt jeden Samstagmorgen)
- **Ulrike Brucker-Heizmann, Fischerbach** mit Eiern aus Bodenhaltung, Eierlikör, Nudeln (eigene Herstellung) aus Hartweizen und großes Dinkelsortiment
- **Fam. Jilg, Oberharmersbach** mit Holzofenbrot, Hausmacher Wurst, Speck, Marmelade, Eier, Butter, Obst nach Jahreszeit, Käse vom Ramsteinerhof Hausach - zusätzlich jeden Samstag gesonderte Rabattaktion
- **Burgerts Gemüsewägle aus dem Meerrettichdorf Urloff**: mit großem Angebot von Obst und Gemüse überwiegend eigene Ernte (jahreszeitbedingt!)
- **Ali El Kotal, Nufringen** mit griechischen Spezialitäten wie verschiedene Oliven, gefüllte Paprika, Käseangebot Harder usw. Kommen Sie vorbei und probieren Sie!
- **Mock Thailändisches Essen**, Frühlingsrollen, Phad Thai: Nudeln mit Hähnchenfleisch, Wan Tan, Muslitos: Krebschere mit panierten Sumiri, Gemüse-mix: gebackene, frittierte Zucchini, Auberginen und Karotten, alkoholfreie Getränke
- **Ungerade Woche: Veronika Schmider**: Waldhonig, Honigbonbons, Handcreme, Lippenbalsam, Kerzen und noch einige Handarbeiten.
- **Gerade Woche: Manfred Schmider** mit verschiedenen Honigsorten, Bonbons, Bienenwachs-Pflege usw.

Im Freien ist eine Maske erforderlich, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht zuverlässig eingehalten werden kann (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 CoronaVO).



Neues vom Rathaus

Sachstandsbericht zu COVID 19 in Hausach

Schulen: Lockerung der Maskenpflicht am Platz ab 18. Oktober angekündigt

Das Kultusministerium kündigte an, in der nächsten Änderung der Corona-VO Schule die Maskenpflicht am Platz ab 18. Oktober 2021 zu lockern. Die Maskenpflicht am Platz soll nur in der Basis- und Warnstufe entfallen und auf Begegnungsflächen unabhängig der Infektionsstufe bestehen bleiben. In der Alarmstufe soll die Maskenpflicht auch am Platz wieder gelten. Sollte sich zeigen, dass die Lockerung bei der Maskenpflicht zu einer großen Zahl an Infektions- und Quarantänefällen führt, behält sich die Landesregierung vor, die Maskenpflicht auch in der Warn- und Basisstufe wieder einzuführen.

Die aktuelle Teststrategie für Schülerinnen und Schüler (drei Antigenschnelltests oder zwei PCR-Tests pro Woche) soll beibehalten werden. Wird ein Schüler oder eine Schülerin (SuS) positiv getestet, soll weiterhin gelten, dass dieser/diese in Quarantäne muss. Die Quarantäneregelungen für die Klasse sollen nicht geändert werden (fünftägige Testpflicht und fünftägige Maskenpflicht am Platz).

Alle aktuellen Verordnungen und weitere Informationen sind über das Internetangebot des Landes Baden-Württemberg unter www.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Herr Ludwig Bächle 25 Jahre im öffentlichen Dienst

Herr Ludwig Bächle, Stadtgärtner bei der Stadt Hausach, wurde für seine 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst durch Herrn Bürgermeister Wolfgang Hermann geehrt.

Herr Bächle pflegt und gestaltet die Grünanlagen in Hausach. Er kümmert sich um die Pflege der Pflanzen und Blumen, um den Blumenschmuck bei Veranstaltungen, um die Bewässerungsanlagen, um den Baum- und Heckenschnitt, das Rasenmähen und alle Maßnahmen zur Grünpflege.

Im Anschluss an die Würdigung überreicht Bürgermeister Wolfgang Hermann die Dankurkunde an Herrn Ludwig Bächle. Mit einem Präsent sowie einem Blumenstrauß für die Ehefrau brachte er den Dank der Stadt Hausach zum Ausdruck.



(V.l.: Herr Ludwig Bächle mit Ehefrau Tanja Bächle und Bürgermeister Wolfgang Hermann) Foto: Stadt Hausach

Hugo-Häring Auszeichnung für das KINZIGTALBAD ORTENAU

Hugo-Häring Auszeichnung für das Kinzigtalbad Ortenau

In einer Feierstunde nahm Bürgermeister und Verbandsvorsitzender Wolfgang Hermann für den Zweckverband Kinzigtalbad gemeinsam mit Architekt Gunnar Lehmann vom Büro Lehmann Architekten, Offenburg, den **Hugo Häring Preis** für das KINZIGTALBAD ORTENAU entgegen. Der Bund Deutscher Architekten BDA Baden-Württemberg verleiht seit 1969 im Abstand von 3 Jahren den Hugo-Häring-Preis für vorbildliche Bauwerke in Baden-Württemberg an Bauherren und Architekten für ihr gemeinsames Werk.

Gastgeber Bürgermeister Raphael Knoth, Stadt Rastatt, begrüßte in der Badner Halle in Rastatt mit dem BDA-Vorsitzenden Urban Knapp die Preisträger.

Die Jury begründet die Auszeichnung des Kinzigtalbades Ortenau, welches im Übrigen in der Wertung vor dem Stegermatt-Bad Offenburg lag, mit dem Hugo Häring Preis wie folgt:

In der landschaftlich reizvollen Gegend der Ortenau liegt das in den 1970-er Jahren entstandene Kinzigtalbad. Im Zuge einer Sanierung wurden dem Bestand in sehr behutsamer und erfrischend wohltuender Weise weitere Nutzungen zugefügt. Entstanden ist ein zurückhaltender Beitrag im Umfeld einer sonst oftmals überdreht animierten Badewelt.

Im Innern wird durch eine zurückhaltende und klare Architektursprache eine ganz besondere Atmosphäre erzeugt, die sich wie selbstverständlich in den Bestand einfügt. Durch große, weit zu öffnende Fensterelemente werden Innen und Außen zu einem Gesamtbild und der Blick in die Landschaft und den Liegewiesen mit ihrem alten Baumbestand ist fließend.

Eine Holzfassade in einem wunderschön, lebendigen Blau lasiert, verbindet Alt und Neu und verstärkt diesen Eindruck.

Entstanden ist ein sehr schöner und gelungener Beitrag, attraktiv und ganz sicher von großer Anziehungskraft.

Bürgermeister Hermann und Architekt Lehmann nahmen diese besondere Auszeichnung mit Freude und Stolz entgegen.



v.links: Bürgermeister Raphael Knoth Rastatt, Architekt Gunnar Lehmann, Bürgermeister und Verbandsvorsitzender des Zweckverbands Kinzigtalbad Wolfgang Hermann, Prof. H. Klumpp (Jury Vorsitzender), Architektin T. Gerst, Architekt Urban Knapp (BDA, Kreisgruppenvorsitzender)

Lagerplatz der Stadt Hausach für Grünabfälle

Öffnungszeiten 2021: Von März bis November

Montag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und
Montag bis Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

**Dezember, Januar,
Februar: Geschlossen**

Angeliefert werden können:

Pflanzliche Abfälle, die nicht selbst kompostiert werden können und auf gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, wie

- Laub, Strauch-, Hecken- und Baumschnitt

Kein Rasenschnitt!

Das angelieferte Material darf keine Fremdstoffe wie Glas oder Kunststoffe enthalten. Die einzelnen Teile sollten die Länge von zwei Metern nicht überschreiten, Äste dürfen nicht stärker als 10 Zentimeter im Durchmesser sein.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, werden nicht angenommen. Widerrechtliche Ablagerung von Abfällen jeder Art werden nach dem Abfallgesetz mit einem Bußgeld geahndet.

Den Anweisungen des Platzpersonals ist Folge zu leisten.

Die Öffnungszeiten werden zusätzlich im amtlichen Nachrichtenblatt „Hausach aktuell“ bekannt gegeben.

Der Bürgermeister

Stadthalle Hausach Veranstaltungen 2021



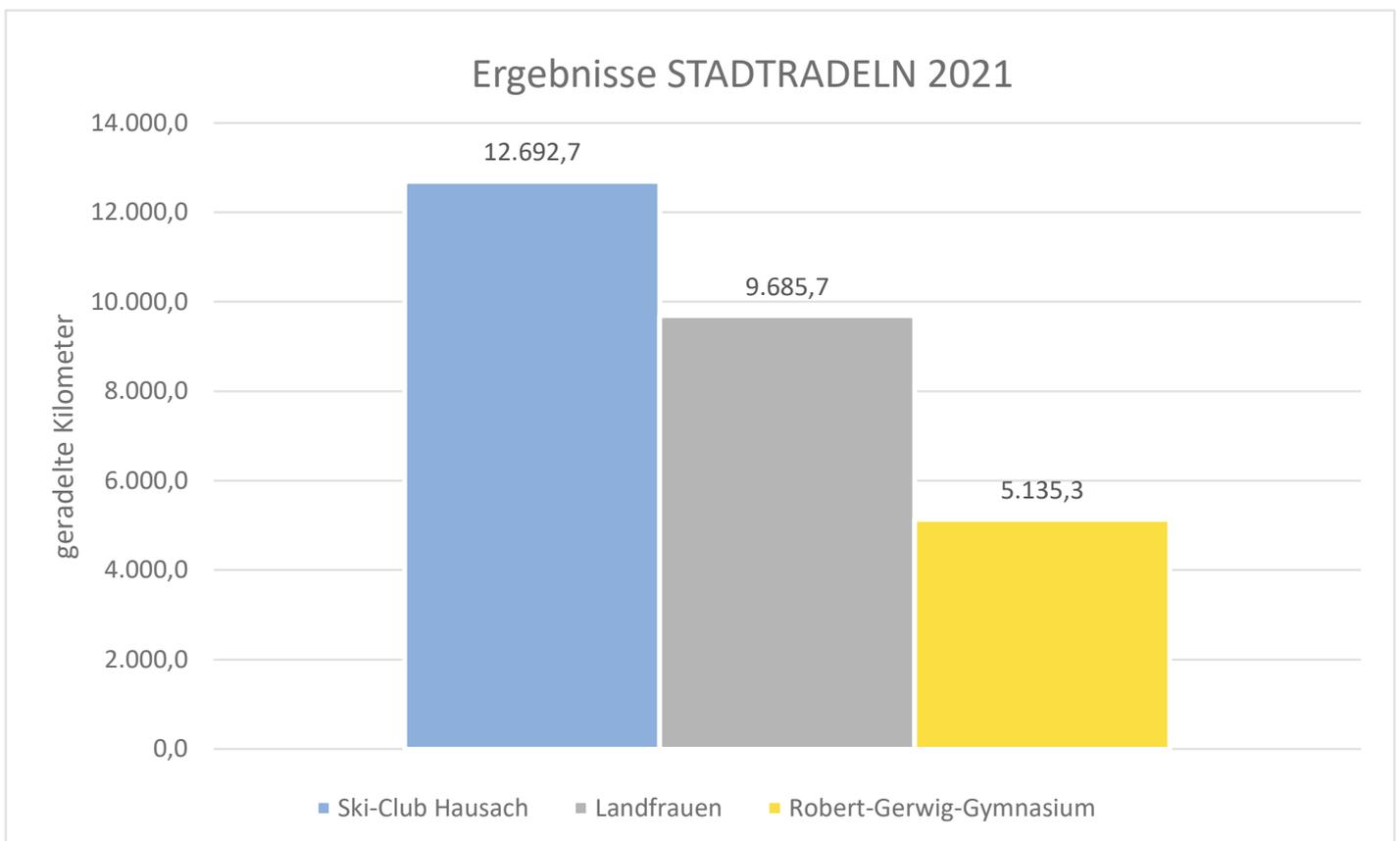
- | | |
|------------|--|
| 21.10.2021 | Vortrag Prof. Mühleisen über Abt Speckle |
| 24.10.2021 | Schlachtfest to go |
| 31.10.2021 | Museumsvortrag
„Hausacher in der Ferne“ |
| 03.11.2021 | Blutspende |

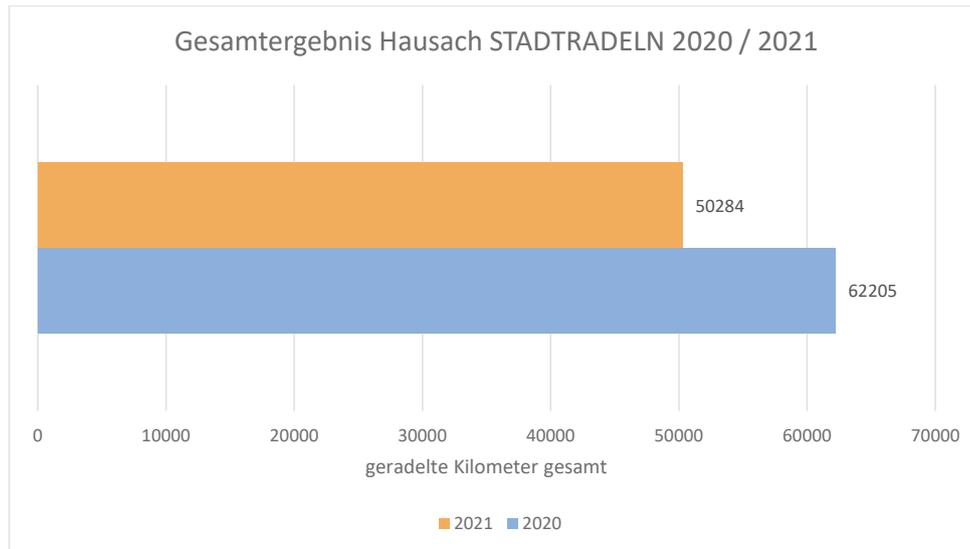


STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Hausachs 10 beste Einzelradler 2021

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>Team</u>	<u>Kilometer</u>
1.	Heike Schrader	Robert-Gerwig-Gymnasium	1.225 km
2.	Alexander Hoferer	Ski-Club Hausach	1.186 km
3.	Walter Armbruster	Ski-Club Hausach	1.017 km
4.	Christa Martin	kfd	864 km
5.	Jakob Huschle	Robert-Gerwig-Gymnasium	819 km
6.	Tim Eble	Robert-Gerwig-Gymnasium	770 km
7.	Erwin Armbruster	kfd	741 km
8.	Alfred Klausmann	Ski-Club Hausach	719 km
9.	Ingrid Wolff	Landfrauen	689 km
10.	Erika Kohmann	Landfrauen	689 km





Information für alle Hundebesitzer

Anmeldung Ihres Hundes vergessen???



Zur Erinnerung:

Steuerpflichtig sind alle Hunde, die älter als drei Monate sind. Diese sind innerhalb eines Monats nach dem Beginn der Haltung, der Stadt Hausach schriftlich anzuzeigen.

Auch Hunde, für die möglicherweise eine Steuerbefreiung (z.B. Wachhunde im Außenbereich) in Frage kommt, müssen angemeldet werden.

Vordrucke für die Hundesteueranmeldung erhalten Sie beim Rechnungsamt, im Bürgerbüro oder als Formular auf unserer Homepage (www.hausach.de/Bürgerinfo/Formulare/Hundesteuer).

Wir bitten alle Hundehalter, die ihrer Anzeigepflicht noch nicht nachgekommen sind, dies unverzüglich nachzuholen. Leichtfertige oder vorsätzliche Zuwiderhandlungen gegen diese Verpflichtung stellen eine **Ordnungswidrigkeit** dar, die mit einer **Geldbuße** geahndet werden kann.

Für weitere Auskünfte oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Tel.-Nr. 07831/79-23.

Gesplittete Abwassergebühr

Anzeigenpflicht bei Änderungen



Sehr geehrte Grundstückseigentümer/innen,

gemäß § 46 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung hat der Grundstückseigentümer eine Anzeigenpflicht gegenüber der Stadt Hausach, wenn sich Änderungen bei seinem an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstück ergeben. Die wichtigsten gebührenrelevanten Änderungen sind:

1. Erwerb oder Veräußerung des Grundstücks
2. Änderungen bei Erbbaurechten oder sonstigen dinglichen baulichen Nutzungsrechten
3. Ein-/Ausbau von Zisternen und sonstigen Versickerungsanlagen
4. Änderungen der Größe oder der Versiegelungsart der Grundstücksflächen um mehr als 10 m², von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird (versiegelte Flächen).

Für die Anzeige der unter Punkt 3 und 4 genannten Änderungen können Sie den Bestätigungsbogen mit Lageplan und Berechnung der versiegelten Flächen Ihres Grundstücks heranziehen. Dieser wurde Ihnen als Grundlage für die Berechnung der Niederschlagswassergebühren zugesandt.

Bitte zeichnen Sie alle Änderungen unter der Angabe der Längenmaße in den Plan ein, nummerieren Sie die neu entstandenen Teilflächen und ergänzen Sie diese in der zugehörigen Versiegelungstabelle (Angabe Versiegelungsart und Anschlussart).

Bei Zisternen und Versickerungsanlagen sind die Größe in m³, die Art der Nutzung (gärtnerisch oder als Brauchwasser) sowie die angeschlossenen Flächen anzugeben.

Sollten Sie den Bestätigungsbogen nicht mehr haben, kann er Ihnen auf Anforderung von der Stadt Hausach zur Verfügung gestellt werden. Bitte geben Sie den Zeitpunkt der Änderung (Abschluss der Arbeiten) an, da die neue Grundlage ab dem Monat, der auf die Änderung folgt, für die Gebührenbemessung zugrunde gelegt wird.

Die Änderungen sind innerhalb eines Monats zur Anzeige zu bringen.

Sollte der Anzeigenpflicht nicht, nicht korrekt oder nicht rechtzeitig nachgekommen werden, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die entsprechend geahndet werden kann.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Stadt Hausach -Steueramt- Simone Schmider,
Tel. 07831/79-23, E-Mail: s.schmider@hausach.de



Aus dem Gemeinderat

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 07/2021 am 27.09.2021

Entschuldigt: Armbruster Céline
Armbruster Stefan
Rosemann Karin

TOP 1

Frageviertelstunde

Es ergehen keine Fragen aus der Zuhörerschaft.

TOP 2

Kenntnisnahme des Gemeinderates der Niederschrift über die öffentliche

Gemeinderatssitzung vom 19.07.2021 gem. § 38 (2) GemO

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 06/2021 am 19.07.2021 war am 05.08.2021 im Amtlichen Nachrichtenblatt bekannt gemacht und wird gem. § 38 (2) GemO vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es gibt hierzu keine Einwendungen, die Niederschrift gilt als genehmigt.

TOP 3

Ehrung der Blutspender 2020 und 2021

Bürgermeister Hermann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die stellvertretende Vorsitzende des DRK Ortsvereins, Frau Letzeisen, sowie Frau Angelika Schinle von der Bereitschaft.

In 2019 wurden in Hausach 3 Blutspendetermine durchgeführt, in 2020 waren es 2 Termine.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Blutspender-Ehrungen für die Jahre 2020 und 2021 bisher aufgeschoben und können erst in der heutige Sitzung erfolgen.

Gemeinsam mit Frau Letzeisen und Frau Schinle nimmt Bürgermeister Hermann die Ehrung von verdienten Blutspendern für die Jahre 2020 und 2021 vor und betont dabei die Bedeutung der Blutspenden.

Im **Jahr 2020** werden folgende Blutspender für mehrmalige uneigennützig Blutspenden geehrt:

Für 10 Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold:

Céline Armbruster, Raphael Braig, Eva Maria Breithaupt, Dayen Hötling, Jan Müller, Stefan Uhl, Leonhard Wunderlich

Für 25 Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz:

Bärbel Armbruster, Dirk Geeren, Franz Gramlich, Patrick Hug, Martin Keller, Sonja Klausmann, Alexandra Kolinski, Harald Preuß, Martin Rauber

Für 50 Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz:

Dr. Georg Göppert, Alfons Welle

Für 75 Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz :

Thomas Armbruster, Ludwig Klausmann, Erwin Klausmann

Für 125 Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz:

Ludwig Bächle

Im **Jahr 2021** werden folgende Blutspender für mehrmalige uneigennützig Blutspenden geehrt:

Für 10 Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold :

Jörg Hötling, Dirk Kurz, Claudia Ramsteiner, Philipp Sum, Dominik Vetterer, Lotta Vetterer

Für 25 Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz :

Jörg Rothe

Für 50 Blutspenden mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkrantz:

Wolfgang Hermann, Konrad Kupka, Thomas Limberger Zum Dank und als Anerkennung erhalten die Spender jeweils noch ein Präsent der Stadt Hausach:

ein Glas Honig für 10 Spenden, ein Weinpräsent für 25 Spenden, ein Vesperkörble für 50 Spenden, ein Vesperkörble mit Weinpräsent für 75 und 125 Spenden.

Im Namen der Stadt Hausach sowie auch in seiner Funktion als Vorsitzender des DRK Ortsvereins dankt Bürgermeister Hermann allen Spendern für die Bereitschaft zur Blutspende und appelliert ausdrücklich auch in Zukunft dabei zu bleiben.



(Oben von links: Bürgermeister Wolfgang Hermann, Konrad Kupka, Petra Letzeisen, Angelika Schinle, 2. Reihe v.l.: Thomas Limberger, Martin Keller, Alexandra Kolinski, Bärbel Armbruster, Patrick Hug, vorne v.l.: Claudia Ramsteiner, Ludwig Bächle, Dayen Hötling, Jörg Rothe) Foto: Claudia Ramsteiner

TOP 4

Neubau und Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule Auftragsvergabe der Fliesenarbeiten des Neubauteils B

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:

Die Fliesenlegerarbeiten für die Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule, Bauteil B, wurden am 06.08.2021 beschränkt ausgeschrieben.

Die Angebotsunterlagen wurden an 4 Fachfirmen versendet.

Zum Submissionstermin am 06. September 2021 lag dem Bauamt 1 Angebot vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Planungsbüro Schätzler Architekten GmbH ergab sich folgendes Ergebnis:

1. Firma Bernd Haas, Fliesenleger, 77790 Steinach
19.925,72 € brutto

Einzig Bieterin ist die Firma Bernd Haas, Fliesenleger, aus 77790 Steinach mit 19.925,72 € brutto.

Die Kostenberechnung des Planungsbüros Schätzler liegt für das Gewerk Fliesenlegerarbeiten bei 24.710,00 € brutto (KOB 2017).

Dies entspricht einer Unterschreitung in Höhe von 4784,28 €.

Die Firma Bernd Haas, Fliesenleger, aus 77790 Steinach ist eine anerkannte Fachfirma.

Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Bernd Haas, Fliesenleger, aus 77790 Steinach mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 19.925,72 €, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Bernd Haas Fliesenleger aus, 77790 Steinach zum Bruttobetrag in Höhe von 19.925,72 € zu vergeben.

TOP 5

Neubau und Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule Auftragsvergabe der Bodenbelagsarbeiten des Neubauteils B

Bürgermeister Hermann erläutert den **Sachverhalt**:

Die Bodenbelagsarbeiten für die Erweiterung der Graf-Heinrich-Grund- und Gemeinschaftsschule, Bauteil B, wurden am 06.08.2021 beschränkt ausgeschrieben.

Die Angebotsunterlagen wurden an 5 Fachfirmen versendet.

Zum Submissionstermin am 06. September 2021 lagen dem Bauamt 2 Angebote vor.

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung durch das Planungsbüro Schätzler Architekten GmbH ergaben sich folgende Ergebnisse:

1. Firma Deco-Point Mayer aus, 79261 Gutach i.Br. 95.244,30 € brutto
2. Firma Waschke GmbH & Co.KG aus, Offenburg 103.670,47 € brutto

Günstigste Bieterin ist die Firma Deco-Point Mayer aus, 79261 Gutach i.Br. mit 95.244,30 € brutto.

Die Kostenberechnung des Planungsbüros Schätzler liegt für das Gewerk Bodenbelagsarbeiten bei 82.787,50 € brutto (KOBE 2017).

Dies entspricht einer Überschreitung in Höhe von 12.456,80 €.

Die Firma Deco-Point Mayer aus, 79261 Gutach i.Br. ist eine anerkannte Fachfirma.

Die Verwaltung empfiehlt, der günstigsten Bieterin, der Firma Deco-Point Mayer aus 79261 Gutach i.Br. mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 95.244,30 €, den Auftrag zu erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Deco-Point Mayer aus, 79261 Gutach i.Br. zum Bruttobetrag in Höhe von 95.244,30 € zu vergeben.

TOP 6

Vorlage des Geschäftsberichts mit Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hausach

Dem Gemeinderat liegt der Geschäftsbericht mit Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Hausach vor.

Kämmerer Gisler erläutert in wesentlichen Teilen die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Wirtschaftsjahr 2020:

Das Wirtschaftsjahr 2020 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 15.670,57 € (Vorjahr: Verlust in Höhe von 25.975,26 €) ab.

Vom 01.01.2007 bis 31.12.2014 lag der Wasserpreis bei 1,70 € je cbm. Seit 01.01.2015 beträgt der Wasserpreis 1,90 € zzgl. MwSt. je cbm.

Insgesamt wurden einschließlich des städtischen Verbrauchs 303.333 cbm Wasser (Vorjahr: 288.381 cbm) abgegeben. Von der Wasserversorgung „Kleine Kinzig“ wurden

381.964 cbm Wasser (Vorjahr: 382.157 cbm) bezogen. Die Wasserbezugskosten beliefen sich auf insgesamt 238.585 € (Vorjahr: 240.043 €) bzw. auf 0,62 € (Vorjahr: 0,63 €) je cbm. Auf die Wasserlieferung entfielen 151.735 €, auf die Festkostenumlage 86.850 €. Der Bezugspreis je cbm belief sich auf 0,40 €. Die Festkostenumlage hat sich von 2.142 € je l/s in 2003 und 2.520 l/s in 2004 auf 2.700 € je l/s ab 2005 auf aktuell 3.000 € je l/s ab 2014 erhöht.

Der Aufwand für Rohrnetzsanierungen belief sich auf 51.845 € (Vorjahr: 66.975 €). Der rechnerische Wasserverlust lag bei 20,59 % (Vorjahr: 24,54 %).

Für die weitere Erschließung des Badenwerkareals wurden 13.049 € bezahlt. Für die Erschließung des Gewerbegebiets „In der Aspen“ wurden 2.389 € investiert. Für die Verlegung der Wasserleitung im Bereich der Dietersbachstraße / Hauserbach im Zuge der Erneuerung der Eisenbahnunterführung wurden in 2020 152.473 € ausgegeben. Die Endabrechnung steht noch aus.

Aus dem Rückgabe-Pool der Wasserbezugsrechte wurden 0,11 l/s an den Zweckverband Wasserversorgung Kleine Kinzig zum Weiterverkauf zurückgegeben. Hierfür wurden dem Wasserwerk 2.750 € gutgeschrieben. Das Bezugsrecht liegt zum 31.12.2020 bei 28,95 l/s.

Im Jahr 2020 wurden keine neuen Kredite aufgenommen. Es wurden 36.448 € getilgt.

Die Darlehensschulden zum 31.12.2020 haben sich auf 667.709 € verringert.

Das Eigenkapital belief sich zum 31.12.2020 auf 600.893 € (= 42,57 %).

Der Betrieb ist aus steuerlicher Sicht ausreichend mit Eigenkapital ausgestattet.

Beschluss

Gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.01.1992 (Ges.Bl. S. 22) stellt der Gemeinderat das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2020 (vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020) unter Einschluss der Angaben nach Anlage 9 zur Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 (Ges.Bl. S.776) fest und beschließt einstimmig den **Jahresgewinn 2020 in Höhe von 15.670,57 Euro** auf das nächste Wirtschaftsjahr vorzutragen.

TOP 7

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Gemeinderatssitzung am 19.07.2021 gefassten Beschlüsse

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 19.07.2021 hat der Gemeinderat beschlossen, dem Hausacher Bürger José F.A. Oliver anlässlich seines 60. Geburtstages für seine Verdienste das Ehrenbürgerrecht der Stadt Hausach zu verleihen.

Der Festakt dafür ist geplant für Dienstag, 30. November 2021.

TOP 8

Bekanntgaben des Bürgermeisters und mündliche Anfragen des Gemeinderates nach § 24 Abs. 4 GemO i. V. m. § 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates

a) Vorstellung Auszubildender Florian Faisst

Bürgermeister Hermann stellt den in der Sitzung mit anwesenden Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten, Herrn Florian Faisst, vor. Herr Faisst hat seine Ausbildung bei der Stadt Hausach am 01. September begonnen und ist derzeit im Hauptamt.

b) Bundestagswahl 2021 / Dank an Wahlhelfer*innen

Bürgermeister Hermann dankt allen, die als Wahlhelfer*innen bei der Durchführung der Bundestagswahl am vergangenen Sonntag im Einsatz waren und mitgewirkt haben. Besonders gefreut habe ihn das Vorbild-

liche Engagement der beiden jüngsten Wahlhelfer, Luca Franz und Jan Malek.

c) Bahnhof Hausach

Bekanntlich steht der Bahnhof Hausach zur Sanierung und für den barrierefreien Ausbau an. Außerdem sei auch schon eine evtl. Veräußerung des Bahnhofsgebäudes im Gespräch gewesen. Bürgermeister Hermann informiert in diesem Zusammenhang, dass in der kommenden Woche ein Gespräch mit Vertretern der Deutschen Bahn terminiert ist, bei welchem er hierzu nochmals konkret nachfragen werde.

d) Bebauungsplan Dorfstraße (Dorfwirtshaus)

Bürgermeister Hermann informiert, dass die Offenlage des Bebauungsplans Dorfstraße (ehem. Dorfwirtshaus) voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung beraten und beschlossen wird.

e) Bebauungsplan Kreuzberg II

Für den Bebauungsplan Kreuzberg müssen noch weitere Planungen und Gutachten erstellt werden, welche nochmals Zeit in Anspruch nehmen werden, deshalb kann dieses Thema nicht mehr in diesem Jahr behandelt und beschlossen werden.

Anfragen aus dem Gemeinderat

a) Hochwasserschutz

Vor dem Hintergrund der jüngsten Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen fragt Stadträtin Benz, wie es aktuell um den Hochwasserschutz in Hausach stehe, da es u.a. auch Förderungen für bestimmte Hochwassergefahrenlagen gebe.

Bürgermeister Hermann bestätigt, dass ein Hochwasserschutz auf jeden Fall vorhanden sei. Für Teilbereiche der Innenstadt stehe eine Sanierung des Bahndamms an. Nach einer vorsichtigen Planungsprognose könnte diese Maßnahme evtl. im nächsten Jahr angegangen werden.

In Richtung Hechtsberg / Vorland gebe es im Bereich der Firma Kies Uhl bisher nur einen rudimentären Hochwasserschutz. Problematisch sei, dass anliegenden Betrieben kein ausreichender Versicherungsschutz mehr gewährt werde.

Außerdem befindet sich die Verbandskläranlage in diesem Gefahrenbereich. Deshalb herrsche hier dringender Handlungsbedarf. Aktuell werde vom Regierungspräsidium untersucht, welche Folgen es haben könnte, wenn dieser Hochwasserschutz nicht geschlossen würde. In diesem Zuge werde der Hochwasserschutz für Hausach grundsätzlich überprüft. Darüber soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen informiert werden.

Auf Frage von Stadträtin Salzmann, weshalb beim jüngsten landesweiten Sirenenwarntag in Hausach nichts zu hören war, teilt Bürgermeister Hermann mit, dass es in Hausach aktuell keine Sirenen mehr gebe. Wie in vielen anderen Kommunen wurden diese auch in Hausach abgebaut, bzw. außer Betrieb gesetzt, weil es zwischenzeitlich andere Warnsysteme gebe. In manchen Kommunen gebe es - u.a. auch aufgrund der jüngsten Ereignisse - Überlegungen, die Sirenen evtl. wieder zu ertüchtigen und zu reanimieren. Bürgermeister Hermann wird eruieren, ob das auch für Hausach sinnvoll bzw. erforderlich wäre oder ob andere Systeme ausreichen. In den nächsten Tagen stehe hierfür ein Besprechungstermin im Rathaus an.

b) Tunnelsperrung

Stadtrat Kamm bezieht sich auf die anstehende Tunnelsperrung, welche bei vielen Bürger*innen und Geschäftsleuten immer wieder mit Sorge diskutiert werde. So hätten bspw. die Einzelhändler bei der Zukunftswerkstatt berichtet, dass nie mehr die Umsätze von vor der Tunnelsperrung erreicht wurden. Deshalb regt er an, dass man gemeinsam

mit Einzelhändlern und Gastronomen vorbereitend zur Tunnelsperrung eine einheitliche kreative Werbekampagne für diese Zeit kreiere sollte.

Bürgermeister Hermann nimmt die Anregung, Einzelhandel und Gastronomie mit einzubinden, gerne auf. Er berichtet, dass das Regierungspräsidium zugesagt hatte, im Herbst dem Gemeinderat die Planung vorzustellen. Da diese bisher noch nicht soweit sei, kann die Vorstellung wohl eher erst Ende des Jahres oder gar Anfang 2022 stattfinden. Erst dann können auch die weiteren Diskussionen in Gang kommen.

mediathek

hausach

Homepage: mediathek-hausach.de

Tel. 07831/8931

Öffnungszeiten:

Mo 15 – 19 Uhr

Di 9 – 12 Uhr

Mi + Fr 15 – 18 Uhr

Do 12 – 14 Uhr

Sa 10 – 12 Uhr

Tipp der Woche

Anne Both

Ein Ort für meine Traurigkeit
 Gabriel Verlag



Die wunderbare Botschaft dieser Geschichte: Wer mit der Traurigkeit Freundschaft schließt, kann mit ihr leben. So findet der kleine Junge einen guten Ort für seine Traurigkeit. Dort kann sie so sein, wie sie mag, ob sie an einem Tag alles ausfüllt oder an einem anderen sehr klein ist, ob sie laut ist oder leise. Und wenn der Junge die Traurigkeit besucht, lernt er sie Stück für Stück

kennen und weiß immer besser mit ihr umzugehen. Ein zeitloses, poetisches Buch für Jung ab 5 Jahre und Alt. Hilft Kindern in einer akuten Trauersituation ebenso wie bei einer eher diffusen Traurigkeit.

Wie immer kostenlos zu entleihen in der Mediathek Hausach.

Bitte beachten Sie: Der Aufenthalt in der Mediathek ist nur mit 3G-Nachweis möglich!

Wir freuen uns auf Sie!



Fundsachen

- 1 einzelner Autoschlüssel
- 1 Sonnenbrille
- 1 Hörgerät
- 1 Armbanduhr (Damen)
- 1 Smartphone

Wir bitten darum, Fundsachen schnellstmöglich beim Bürgerbüro, Hauptstr. 40 abzugeben, da die Eigentümer der verlorenen Gegenstände meistens unverzüglich beim Fundamt nachfragen.



Kirchen

Diakonie Hausach Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau, Dienststelle Hausach, Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
- **Jugendmigrationsdienst**
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
- **Schwangerschaftskonfliktberatung**
-staatlich anerkannt-
Beratung für Schwangere und junge Familien
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-16
- **Kindertagespflege Kinzigtal**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Frau Nadia Harter 07831- 9669- 12
- **Sozialberatung, Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14



Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, am Donnerstag von 08.30 Uhr 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter



Schulinfos



Neue Lehrer*innen an der Graf-Heinrich-Schule



Obere Reihe, von links: Steffen Bach, zweiter Konrektor; Jonas Barth; Melanie Eisenmann; Tobias Heitzmann; Katharina Schwendemann
Untere Reihe, von links: Sarah Schmid, Rebecca Sackmann, Simone Heitzmann, Johanna Miller, Sylvia Herr

Das Team der Graf-Heinrich-Schule hat zum Schuljahresbeginn Verstärkung erhalten. Die Schulgemeinschaft darf folgende neue Lehrer*innen begrüßen:

Wir wünschen allen gutes Gelingen!



Müllabfuhr

	Bezirk 1	Bezirk 2
Graue Tonne	Donnerstag, 14.10.2021 Donnerstag, 28.10.2021	Donnerstag, 14.10.2021 Donnerstag, 28.10.2021
Grüne Tonne	Freitag, 22.10.2021	Mittwoch, 27.10.2021
Gelber Sack	Montag, 11.10.2021 Montag, 25.10.2021	Montag, 11.10.2021 Montag, 25.10.2021

Wichtig:
Bitte beachten Sie die Bezirksänderungen seit Januar 2021!

Die Bezirke 1 und 2 wurden neu geordnet.

Folgende Straßen sind nun dem **Bezirk 2** zugeordnet:

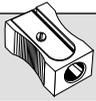
Auf der Gumm, Christbauernweg, Einbacherstraße, Erlerts, Frohnaustraße, Hohlegrund, Mühlenweg, Neuenbach, Osterbach, Rautsch und Schochenhofweg.

Alle anderen Straßen sind den **Bezirk 1** zugeordnet.

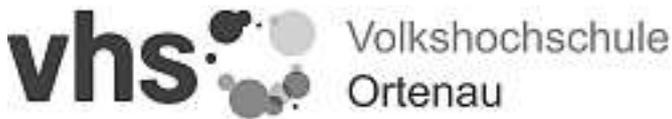
Verpassen Sie keinen Abfuhrtermin mehr! Nutzen Sie die AbfallApp des Ortenaukreises. Einfach im Google Playstore oder Applestore runterladen und los geht's.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781/805-9600, Fax 0781/805-1213, Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de



Fortbildung



Noch immer sind Kurse buchbar, schnell noch anmelden.

Anmeldungen unter www.vhs-ortenau.de oder schriftlich per Mail hausach@vhs-ortenau.de. Kontakt Außenstelle Hausach: Andrea Armbruster: per Mail oder 07831 - 96 95 486

Veranstaltungen in Hausach Herbst 2021

Professional (Business-) English (4.0610 HA)

10 Abende, 11.10.2021 - 20.12.2021, Montag, 18:30 - 20:00 Uhr, Robert-Gerwig-Gymnasium, Hauptstraße 3, Hausach, Raum 114, EG, **Hovan, Joseph P.**, 62,00 €.

Die Welt wird durch die Globalisierung immer kleiner und Englisch hat sich als Weltsprache im Geschäftsleben durchgesetzt. Der Professional (Business-) English Intensive Course eignet sich für fast alle Berufstätige: von Anfängern mit Vorkenntnissen, Wiedereinsteigern bis Fortgeschrittene und bietet eine Basis und Lösung für verhandlungssichere Englischkenntnisse in der Arbeitswelt. Folgende Themen werden u. a. behandelt: professionelles Telefonieren, effektive Meetings, überzeugende Präsentationen, erfolgreiches Verhandeln, interkulturelles Training, E-Mails und Briefe, Personalgespräche führen, Geschäftsreisen, Small Talk, Time-Management sowie Wunschthemen der Teilnehmer/innen.

STRONG Nation™ (3.0257 HA)

8 Abende, 13.10.2021 - 08.12.2021, Mittwoch, 19:15 - 20:15 Uhr, Stadthalle, Gustav-Rivinius-Platz 3, Hausach, Gymnastikraum (Seiteneingang), UG, **Caroline Engler**, 42,00 €. STRONG Nation™ – ehemals STRONG by Zumba® – bietet ein völlig neuartiges Gruppenfitnesserlebnis durch die Kombination von hochintensivem Cardio- und Krafttraining mit Musik. So entsteht ein optimales Workout für den ganzen Körper. Mit Tempo und kraftvollen Beats trainieren wir die Leistung, Kraft, Geschwindigkeit, Ausdauer und Beweglichkeit unserer Muskeln und des Herz-Kreislauf-Systems. Das Programm wurde für Teilnehmer entwickelt, die intensiver trainieren möchten, den Nutzen des Workouts maximieren und echte Ergebnisse sehen wollen. Der Kurs setzt auf die bewährte hochintensive Intervallmethode und ist für jeden geeignet, der Spaß an Bewegung hat. Bitte mitbringen: Turnschuhe, Matte, Handtuch und Getränk.

English Conversation B1/B2 (4.0608 HA)

12 Abende, 13.10.2021 - 26.01.2022, Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr, Robert-Gerwig-Gymnasium, Hauptstraße 3, Hausach, Raum 114, EG, **Heide Klauß**, 75,00 €.

Wenn Sie bereits über solide Grundkenntnisse der englischen Sprache verfügen und nun Lust haben diese auch im Gespräch anzuwenden und zu vertiefen, sind Sie in diesem Kurs richtig. Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise werden Sie zum Reden verführt. Dazu dienen Texte und Bilder zu interessanten Themen des täglichen Lebens. Nicht zu kurz kommen auch Wortschatz und grammatikalische Strukturen. Ihr Englisch muss nicht perfekt sein, aber Vorkenntnisse von sechs Jahren Englisch sind wünschenswert.

Flechtfrisuren für Mutter/Vater und Kind bis 12 Jahre (2.0001 HA)

2 Vormittage, 20.11.2021, 27.11.2021, Samstag, 09:00 - 11:00 Uhr, Robert-Gerwig-Gymnasium, Hauptstraße 3, Hausach, Raum 114, EG, **Myriam Schrempp**, 31,00 € Betrag für Mutter mit Kind incl. 5,00 € für Material.

Eine Flechtwerkstatt für Mutter/Vater und Kind. Ob gedreht, gezwirbelt, geflochten, spätestens wenn die Kinder auf der Welt sind und die Haare eine gewisse Länge haben, fangen Mütter/Väter das Flechten an. Dieser Kurs richtet sich an alle Mütter/Väter, die das Flechten lernen, eigene Flechtfertigkeiten verbessern, neue, schnelle, alltagstaugliche Flechtfrisuren kennenlernen möchten. Wegen der Griffigkeit, bitte die Haare des Kindes einen Tag vorher waschen (Mindesthaarlänge: schulterlang). Bitte mitbringen: Bürste, Stielkamm wenn vorhanden, Getränk, Snack, Beschäftigungsmöglichkeit wie Buch, Hörbuch usw. Material wird gegen eine Gebühr von 5,00 € pro Paar gestellt. Bitte nur die Erwachsene Person anmelden!

Tipps und Tricks rund um das Arbeiten mit Fondant (3.0514 HA)

1 Vormittag, 20.11.2021, Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr, Robert-Gerwig-Gymnasium, Hauptstraße 3, Hausach, Raum 115, 1. OG, **Natascha Vollmer**, 21,00 € zuzügl. ca. 15 - 20 € für Material.

Sie haben sich schon mal an einer Fondant-Torte versucht und brauchen ein paar Tipps und Tricks, wie Sie bestimmte Dinge hinbekommen? Egal ob es um das Modellieren von kleineren Figuren und Mustern oder das Benutzen von Moulds und Veinern geht, in diesem Kurs dürfen Sie alle Ihre Fragen loswerden. Die Dozentin zeigt, wie Sie mit wenigen Hilfsmitteln schöne Dekoration erstellen. Zudem werden wir Rinde modellieren, die wie echt aussieht. Die Materialkosten belaufen sich auf ca. 15,00 bis 20,00 € für das Fondant. Modellierwerkzeug wird für den Kurs zur Verfügung gestellt.

ACHTUNG, bei diesen Kursen ist noch ein späterer Einstieg möglich:

Sanftes Hatha Yoga für Anfänger und Geübte (3.0113 HA)

8 Vormittage, 05.10.2021 - 30.11.2021, Dienstag, 09:00 - 10:30 Uhr, Schochenhof, Event-Stall, Einbacherstraße 36, Hausach, **Christa Burger**, 97,00 €.

Durch die alte Tradition des Yoga den Körper in seiner Beweglichkeit wahrnehmen und spüren, sich selbst erfahren. Yoga- und Atemübungen (Asana und Pranayama) kräftigen und dehnen die Muskulatur, tragen so zu Entspannung von Körper und Geist bei. Bitte bequeme Kleidung, Matte, Decke, Kissen und warme Socken mitbringen.

Spanisch A1 (1. Jahr) (4.2202 HA)

20 Abende, 05.10.2021 - 15.03.2022, Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr, Robert-Gerwig-Gymnasium, Hauptstraße 3, Hausach, Raum 114, EG, **Corina Tincó Cuitar De Schmieder**, 124,00 €.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die noch keine Vorkenntnisse in Spanisch haben. Sie lernen, wie man sich vorstellt, begrüßt, verabschiedet und sich nach dem Befinden erkundigt. Sie verständigen sich auf einfache Weise über vertraute Themen, stellen Fragen über Beruf, Wohnort, Familie, Uhrzeit und Produkte. Sie lernen einzelne Wörter und einfache Sätze zu verstehen und kurze Sätze mündlich und schriftlich zu formulieren. Darüber hinaus lernen Sie Alphabet, Zahlen, richtige Aussprache und Betonung.



Sonstiges



Neues vom Abenteuerweg

Wer öfters auf dem Abenteuerweg unterwegs ist, dem wird unsere neue Schlange ins Auge gefallen sein. Sie entstand in engagierter Teamarbeit. So spendete Bernhard Kohmann den Stamm und Edi Maier transportierte den Rohling aus Mühlenbach an seinen neuen Platz. Die Firma Backeler & Schmider lieferte die Hackschnitzel und Markus Buchholz übernahm den Transport der Sandsteine aus dem Gemeindewald. Josef Schmid war mit dem Bagger von Konrad Schmider mit dabei.

Doch erst durch die sehr schöne Gestaltung und Bemalung der Schlange durch die Hausacher Künstlerin Gabriele Schuller kommt die Schlange so richtig zur Geltung und ist wieder zu einer der Hauptattraktionen des Abenteuerwegs geworden.

2021 wurden noch viele weitere Stationen erneuert bzw. ausgebessert. So wurde bereits im Frühjahr die Weitsprunganlage komplett neu eingefasst. Die neu gestalteten „weitspringenden“ Holztiere fielen leider bereits nach kurzer Zeit dem Vandalismus zum Opfer, woraufhin sich Stefan Benz unverdrossen ein zweites Mal ans Werk machte. Auch die Zapfenschleuder wurde repariert. Da die Seile sowohl an der „Seilschlingen-Station“ als auch an der „Holzklötze-Station“ nicht mehr sicher waren, wurden sie ersetzt und warten nun wieder auf mutige Abenteuer. Gleiches gilt für die „Drahtseil-Station“ zur Überquerung des Bachs: Die Stämme der Bäume, an denen die Drahtseile befestigt sind, haben in den letzten Jahren so an Umfang dazugewonnen, dass die Seile einzuwachsen drohten. Auch hier wurde für Abhilfe gesorgt.

Wir freuen uns, dass wir neben Revierleiter Georg Fletschinger viele ehrenamtliche Unterstützer*innen haben und möchten uns bei allen Helfer*innen, insbesondere auch bei denjenigen, die hier nicht namentlich genannt wurden, herzlichst bedanken.

Die Gruppe „Junges Hausach“



Kleiderkammer

Wo: Im Keller des Kindergarten Sternschnuppe, In den Reben 38, Hausach

Bitte Spenden NUR am Öffnungstag abgeben - bitte NICHT an der Treppe abstellen (bei Regen durchnässen die Sachen)

Öffnungszeiten: mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr, außer in den Ferien.

- coronabedingt bitten wir um Terminabsprache für Abholer: Telefonnummer 07831 9669-14 Frau Hundt

- für Spender ist keine Anmeldung notwendig

- sonstige Informationen unter Handy-Nr. 017634270251 oder 07831/968695

Wir bitten um folgende Spenden:

- Sportschuhe für Kinder und Erwachsene
- Fußballschuhe Gr. 29 - 34
- Fahrräder
- tragbare Winterschuhe
- Bettwäsche
- Spannbetttücher auch Doppelte
- Hand- u. Duschtücher
- Damen- u. Herrenpullover
- Bekleidung Jungen Gr. 146/152

Im Moment bitte KEINE KLEIDERSPENDEN abgeben!

Wir bitten darum, abgegebene Spenden im sauberem und intakten Zustand abzugeben. Bitte Bekleidung NICHT IN GELBE SÄCKE stopfen - wir können sie nicht bügeln.

Herzlichen Dank an alle Spender!

Das Kleiderkammer-Team

Ökumenischer Senioren Treff Hausach

Am Mittwoch den 13. Oktober findet unsere erste Fahrt nach Goldscheuer ins Hanauerland statt. Dort besichtigen wir die Kath. Kirche „Maria, Hilf der Christen“ und werden eine fachkundige Führung haben.

Sie wurde im Jahre 2011 von dem Graffiti Künstler Stefan Strumbel aus Offenburg unentgeltlich völlig neugestaltet. Auf der Empore eine acht Meter hohe Madonna mit der bekannten „Hanauer Masche Kapp“, mit dem Jesuskind auf dem Arm.

Auch der Chorraum präsentiert sich sehr eindrucksvoll, unter anderem wunderschöne bunte Glasfenster, rosarote Strahlen um das Kreuz und einen hervorgehobenen gotischen Spitzbogen mit Beleuchtung. 14 bunte Glasfenster erinnern an die Kreuzigung.

Es wird bestimmt ein informativer und interessanter Vortrag.

Wir machen vor der Besichtigung eine Kaffeepause im Mühlencafe in Willstätt, welches von der Diakonie Kehl-Kork auch mit Behinderten betrieben wird.

Anmeldung an das kath. Pfarramt in Hausach bis Freitag den 8. Oktober 11. Uhr. Telefon 07831/ 966990
Die 3 G Regeln müssen eingehalten werden...Im Bus ist Maskenpflicht

Abfahrtszeiten:
Bushaltestelle Hausach Dorf 12.35 Uhr
Schwarzwälder Hof 12.45 Uhr
Streit- Schulen 13.00 Uhr
Abschluss in Hausach



Erinnerungen aus dem Museum - Die Engstelle – heute vor 55 Jahren



Bürgermeister Heizmann beim Besichtigen deiner Unfallstelle

Ende September 1966 war die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse innerhalb der Ortsdurchfahrt Gegenstand einer Besprechung, was zu einer Aussprache und Ortsbesichtigung unter Anwesenheit der Vertreter des Regierungspräsidiums Südbaden führte. Im Rathaus wurde der Erörterungstermin zur Planfeststellung für den Ausbau der B 33 innerhalb der Ortsdurchfahrt diskutiert, die für einen Beschluss des Innenministeriums über die Straßenbaumaßnahmen benötigt wird. Dieser Beschluss war wiederum mitentscheidend dafür, dass das Entschädigungsverfahren für die zum Bau beanspruchten Flächen und Gebäude anlaufen kann.

Gefahrgutfahrzeug verunfallt in der Engstelle, was auch zu einer Katastrophe hätte führen können (08.06.1964)



Die „Engstelle“ war ein berüchtigtes Nadelöhr in Hausach, die den Fahrzeugführern und auch den Fußgängern das Leben schwer machte und war laut damaliger Presseberichterstattung bis Hamburg bekannt. Durch die Bundesstraße quälten sich



Fußgänger, Rad-/ Moped- und Motorradfahrer, Autos und Lastwagen durch ein Nadelöhr mit einer

maximalen Straßenbreite von 5 Metern. Fußgänger schlängelten sich auf einem Gehweg entlang, der an den engsten Stellen nur 15 bis 45 Zentimeter breit war. Die Folgen: schwere Unfälle, ja sogar ein tödlicher Unfall, ramponierte Hauswände, eine demolierte Wohnung, beschädigte Fahrzeug und lange Staus.

Schon im Jahre 1940 begradigte die Stadt eine Ecke des Hauses Stötzel an der Südseite der Hauptstraße, um die Lage etwas zu entschärfen, jedoch ohne Erfolg, der Flaschenhals blieb. Im Mai 1969 erfolgte mit dem Abbruch des Doppehauses Stötzel/ Jehle (heute Narrenbrunnen) ein erster Befreiungsschlag. Im Frühjahr 1970 fiel das Haus Harter, besser bekannt als „Speckehansehaus“. 16 Häuser folgten, darunter die Stadtmühle, die Gasthäuser Traube und Grüner Baum, altes Spital, Schlosserei Stehle, Eisen- Schmid und Gerber Lehmann Haus. Im Frühjahr 1974 begann der heiß ersehnte Ausbau der Straße; ab 1979 wurde der Burgplatz neu gebaut.



Vor und während der Verbreiterung gab es sehr viele Probleme zu lösen. Die Stadt musste abzureißende Gebäude erwerben sowie für deren Bewohner Ersatzgrundstücke beschaffen. Da auch die Kanalisation neu verlegt werden sollte, musste der Abwasserzweckverband gegründet werden. Das Projekt „Engstelle“ war nur Teil eines Pakets an Straßenbauten in den 1970er Jahren. Die Sanierung der Ortsdurchfahrt vom Dorf bis an die Gutacher Gemarkungsgrenze gehörte ebenso dazu, wie die heutige Abzweigung nach Einbach.

Unter Altbürgermeister Manfred Wöhrle wurden die Maßnahmen umgesetzt. Er und Georg Litsche haben die Ereignisse in dem Buch „Hausach im Wandel“ zusammengefasst. Gerne können Sie Einblick in das Buch in unserer Museumsbibliothek nehmen. (UP)



Städtisches Museum im Herrenhaus



Standesamt

Standesamtliche Mitteilung
- Standesamt Hausach -
Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle
im Monat September 2021
(soweit Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt)

durch eine Verfahrensänderung im Standesamtswesen wird die Veröffentlichung von Personenstandsfällen i.d.R nicht mehr automatisch mitgeteilt. Eintragungen über Veröffentlichungen erfolgen nur noch auf ausdrücklichen Wunsch.

Eheschließungen

Name der Eheschließenden, Tag der Eheschließung
Simon Jäckle und Mona Sofie Jäckle geb. Ruf

03.09.2021

Edgar Brucker und Nicola Brucker geb. Herrmann

11.09.2021

Sterbefälle

Name der Verstorbenen

Sterbetag

Helmut Wälde

31.08.2021

Rosa Hesse geb. Läufer

03.09.2021

Anna Elisabeth Navarro Martinez
geb. Ecker

24.09.2021

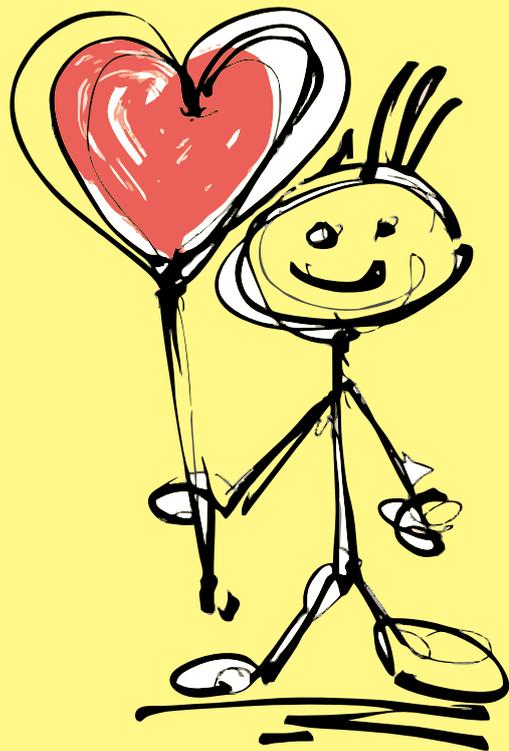
**GEWINNER DES
SEPTEMBER -
RÄTSELS**

Karl Winterer

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Veranstaltungen



Danke...

...an die vielen Besucher



...für die Herzlichkeit

...an die Stadtverwaltung



...an die Touristinfo



...für das Verständnis der Anwohner

...an den Einsatz vom städt. Bahnhof

...Hausach!

Hausach: Café Angelo hat geöffnet!

Jeweils dienstags von 9 bis 11 Uhr seid ihr eingeladen zu Gesprächen und Frühstück vor bzw. im ev. Gemeindehaus in Hausach. Es gelten die üblichen Hygieneregeln.



Vereine



14.10.2021: Dienstabend 19:30 Uhr Depot
16.10.2021: SanDienstRingen Hofstetten
28.10.2021: Dienstabend 19:30 Uhr Depot

aktuelle Infos und Änderungen gibt's auch auf: www.drk-ov-hausach.de



Freie Narrenzunft Hausach e.V.

Zunftordenträger Andreas Hermann verstorben



Am Mittwoch, 22. September, verstarb unser Zunftordenträger Andreas Hermann.

Andreas war in jungen Jahren jahrelang bei den „Dorfern“ beim närrischen Wagenbau aktiv wo er einige Umzugswagen mitgestaltete.

Hunderte der Spättelehüte gingen durch seine Hände. Seine Frau

Anna nähte jahrzehntlang die Hüte, den Feinschliff und die Pressung bekamen sie von Andreas, der hierzu in Eigenregie sogar ein „Maschinle“ konstruierte.

Andreas war für die Narrenzunft ein starker Helfer im Hintergrund. War es am Husacher Narrentreffen 1986 im Hansele-Zelt, oder auch 1998, wo er im Ressort Zentraleinkauf unterstützte. Wenn die Zunft ihn brauchte, er war da.

Auch als Erzbruder war er in der Husacher Fasent in seinem närrischen Häs bei Veranstaltungen und Umzügen der Zunft präsent. Als ein Vertreter der Bürgerhutträger war er die letzten Jahre am Schmutzigen Dunnschdig auf dem Rathaus am närrischen Ratstisch ein mit Freude gern gesehener Narr.

Für sein Engagement in der Freien Narrenzunft Hausach wurde dem Bürgerhutträger Andreas an Martini 1994 die höchste Ehrung der Zunft zuteil, der Zunftorden.

Ein Narr ist von uns gegangen, er ruhe in Frieden.

Hansele basteln am Donnerstag, 14.10.2021

Alle die schon immer mal wissen wollten, aus welchen Einzelteilen ein Hanselehut besteht, sind herzlichst eingeladen am Donnerstag, 14.10.2021, ab 18.30 Uhr im Narrenkeller vorbeizuschauen.

Wir bitten die 3G-Regelung zu beachten.

Euer Hanselegremium

Einladung zur Spättelevollversammlung am Freitag, 15.10.2021

Wir laden alle Spättele und Interessierten zu unserer Spättelevollversammlung ein, am Freitag, 15.10.2021, ab 19.30 Uhr in die Stadthalle in Hausach zu kommen.

Agenda:

1. Begrüßung
2. Rückblick / Vorschau
3. Wahlen
4. Vorstellung der Antragsteller
5. Info Spätteleutensilien
6. Narrenvater (Satzung/Zunftregel)
7. Wünsche und Anträge

Es gelten die aktuellen Corona Bedingungen (3G-Regel) sowie eine Maskenpflicht in der Stadthalle.

Über Euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Euer Bock und Gremium

Einladung zur Hansele-Vollversammlung am Freitag, 22.10.2021

Die Hansele-Vollversammlung findet am Freitag, 22. Oktober, um 20.00 Uhr in der Stadthalle statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Rücktritt Gremium / Obfrau
4. Pause
5. Narrenvater (Satzung/Zunftregel)
6. Wahl
7. Bekanntgabe des Gremiums
8. Vorstellung der Antragsteller
9. Vorschau Fasent 2022
10. Infos Hansele Utensilien, Kinder- und Schnupperhäs
11. Wünsche und Anträge

Es gelten die aktuellen Corona Bedingungen (3G-Regel) sowie eine Maskenpflicht in der Stadthalle.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit Närrischen Grüßen

Eure Obfrau Stephanie Hilberer mit Gremium



Hundeverein - SV OG Kinzigtal

Wir dürfen wieder durchstarten!

Wir beginnen wieder mit dem offiziellen Training, natür-

lich immer unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung.

18.30 Uhr Welpenstunde
ca. 19.00 Uhr Erziehungskurs
Wir freuen uns riesig auf euch und eure Vierbeiner.

Aktuelle Infos sind auch nachzulesen auf unserer Facebookseite : SV OG Kinzigtal

Bis bald, SV OG Kinzigtal



Stadtradeln – Team „kfd“

Unser Team „kfd“ bestand aus 12 Teilnehmer*innen, die in den drei Wochen Stadtradeln insgesamt 3869 km zurücklegten. Es war eine schöne gemeinsame Aktion, bei der alle viel Spaß hatten. Unter den 17 Hausacher Teams konnten wir auch in diesem Jahr wieder einen stolzen 5. Platz belegen, ein bemerkenswertes Ergebnis!

Unser Team-Champion ist Frau Christa Martin, die unglaubliche 864 Kilometer erradelt und sich laut eigener Aussage mit täglichen Radtouren körperlich fit hält. Die Teamleitung honorierte diese Leistung, indem sie der Erstplatzierten einen Regenschirm mit kfd-Logo überreichte, denn im Herbst und Winter wird bei Regenwetter nicht jeder Weg mit dem Fahrrad zu bestreiten sein...

Ein Applaus und herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!

Eure Team-Kapitänin Brigitte Auel



LandFrauen Hausach

Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, 07.10. findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Käppele unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Kassenbericht 2019/ 2020
4. Kassenprüfungsbericht und Entlastung der Kassierer
5. Schriftführerbericht
6. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Vorschau anstehender Termine (Schlachtfest „to go“; Bundestreffen KLJB)
9. Wünsche, Anträge, Sonstiges
10. Als Highlight berichtet unser Mitglied Claudia Ramsteiner von Ihrer Radtour quer durch Deutschland.

Bitte denkt daran, dass ein 3 G Nachweis vorgelegt werden muss.

Wie auch im letzten Jahr werden wir unser Schlachtfest wieder „to go“ veranstalten.

Das Schlachtfest findet am Sonntag, 24.10.21 statt. Hier sind wir wieder auf viele Helfer und Kuchenbäcker angewiesen! Bitte meldet Euch hierfür bei einem Vorstandsmitglied oder in der WhatsApp Gruppe.



Muettersproch-Gsellschaft

Regionalgruppe Kinzig-, Wolf- un Gutachtal

Wenn's dundert ieber de blutt Wald

Spotjohr
herbstelet
s'himpelet
s'grumelt
s'schloßt
schloßewiss
kuhnocht
Plutsch
gludderer
Riffe
Budelkapp
Hensche/Henschig
Schtucherli-Stäßli
schudere

Herbst
wird kühler
unsicheres Wetter
entfernter Donner
es hagelt
weiß wie Hagel
sehr dunkel
Schneematsch
auf dem Eis gleiten
Rauhreif
Wollmütze
Handschuhe
Pulswärmer
frösteln

Unter www.alemannisch.de kommer meh erfahre, oder bi de Ursula Aberle in Huse Turmstraße. 9, Tel. 258 Henner Luscht zum Mitmoche?



Narrenbaumgilde Hausach e.V.

Herbstversammlung der Narrenbaumgilde

Am Freitag, 29. Oktober 2021, findet um 20:00 Uhr im Gasthaus „Ratskeller / Nebenzimmer“ unsere Herbstversammlung statt.

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Begrüßung.
2. Rückblick.
3. Kassenkurzbericht.
4. Rückblick 2021.
5. Ehrungen.
6. Termine mit Informationen.
7. Ausflug 2022 und Corona.
8. Sonstiges.

Zu unserer Herbstversammlung lade ich alle Baumsteller und Baumwieble ein.

Ich würde mich freuen, wenn viele Mitglieder der Narrenbaumgilde an der Herbstversammlung teilnehmen. Bitte vergesst Euren Mund- und Nasenschutz nicht.

On de Baum - Baum hoch!
Narrenbaumgilde Hausach
 Mimi Morhart
 Gildemeister



Naturfreunde Hausach

Am kommenden Sonntag, den 10.10.21 gibt es passend zum Herbst Schlachtplatten von 11 Uhr bis 17 Uhr. Egal bei welchem Wetter, über eine Voranmeldung würden wir uns freuen.

Tel: 07831/ 9689065
 Handy: 0170/7798770

Eure Vorstandschaft



Schwarzwaldverein Hausach e.V.

Der Schwarzwaldverein Hausach wandert am Sonntag, den 10. Oktober bei Fridingen die Donaufelsen-Tour, einen der schönsten Wanderwege Deutschlands. Die ca. 15 Km lange Tour beginnt am Knopfmacherfelsen, hat 585 Höhenmeter im Auf- und Abstieg und beeindruckende Ausblicke auf die Felsenlandschaft im oberen Donautal. Die Wanderzeit wird etwa 5 Stunden sein, daher sollte ein Vesper und genügend Trinken dabei sein. Da einige Trittsicherheit gefordert ist sind Wanderstöcke ratsam. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit Pkw ist um 8:30 Uhr auf dem Wanderparkplatz am Narrensteg in Hausach. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen, hierbei ist die 3G-Regelung zu beachten, daher die Maske und den

Nachweis nicht vergessen und in den Pkws müssen die Masken getragen werden. Die Wanderführer Gudrun und Andreas Hoda freuen sich auf viele Mitwanderer und begrüßen auch gerne Wandergäste



Ski-Club Hausach e.V.

Mit dem Ski-Club Hausach fit durch den Winter

Der Ski-Club Hausach bietet unter dem Motto „Fit durch den Winter“ wieder wöchentlich zwei Abende mit Gymnastik, Konditionstraining, Spiel und Spaß für alle Altersgruppen in der Tannenwaldhalle an.

Nach derzeitigen Corona-Regeln ist in den Umkleidekabinen und in den Zugängen zum Hallendrittel ein Mundschutz zu tragen.

Im Hallendrittel selbst gilt aktuell keine Maskenpflicht. Wir bitten um Eintragung in dem ausliegenden Daten-erhebungsblatt.

Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zwingend einzuhalten.

Weitere Regelungen sind auf den Aushängen in der Halle ersichtlich.

Bitte befolgen sie die Anweisungen der Übungsleiter!

Montag für Erwachsene

ab 11. Oktober 2021

19.30 Uhr in der Tannenwaldhalle mit Regine Harter und Ede Wölflie.

Dienstag für Schüler(8 – 14 Jahre)

ab 26. Oktober 2021

18.00 Uhr in der Tannenwaldhalle mit Franziska Holderer und André Moser.

Dienstag für Jugend und Erwachsene

ab 26. Oktober 2021

19.00 Uhr in der Tannenwaldhalle mit Hans Kugel.

Die Vorstandschaft

Hausacher Mountainbiker in Barcelona, Schan (Lichtenstein), Kehl und Bad Peterstal aktiv

Andre Moser und Gabriel Maier fahren beim Bergrennen in Bad Peterstal eine Doppelsieg ein- Für Eliminator-Sprinter Felix Klausmann war in Barcelona bereits im Viertelfinale Schluss.

Beim traditionellen Bergrennen von Bad Peterstal zur Renchtalhütte setzten sich Andre Moser (SC Hausach/ Team Tekfor Schmidt BikeShop) und Gabriel Maier in der Hobby-Klasse der Männer hervorragend in Szene. Moser setzte sich vom Start weg an die Spitze des Feldes, während sich Maier zunächst etwas zurückhielt, um Kräfte zu sparen. „Zunächst fand ich keine guten Rhythmus und hatte Probleme, an der Verfolgergruppe dran zu bleiben“, berichte Maier. Doch dann konnte er am steilsten Streckenabschnitt attackieren und in der anschließenden Abfahrt von seinen Konkurrenten absetzen. Am letzten Anstieg konnte er zwar die Lücke zu Moser verkleinern, doch dieser rettet seinen Vorsprung ins Ziel. Die beiden Hausacher freuten sich über den Dopplerfolg. Fast wären das Podium komplett in Kinzigtäler Hand gewesen. Doch Teamkamerad Benedikt Pfundstein schrammte als Vierte knapp an diesem vorbei. Einen Ausflug in völlig fremdes Terrain wagte Felix Kurz (U15) mit seinem Start bei den deutschen Cyclo-Cross-Meisterschaften in Kehl. „Auf dem sehr hügeligen Parcours, wo Treppen und Hindernisse zu bewältigen waren, konnte ich mich in meinem ersten Cyclo-Cross-Rennen aus den hinteren Startreihen bis auf Platz 14 nach

vorne kämpfen“, freute sich der Sasbacher nach seiner gelungenen Premiere.

Die beiden U17-Fahrer Espen Rall und Marlon Uhl entschlossen sich kurzfristig, beim Proffix Swis Bike Cup in Schaan (Lichtenstein) an den Start zu gehen. Beide mussten in dem über 100-köpfigen Starterfeld aus den hinteren Startreihen das Renne aufnehmen. Auf dem 4 km langen, mit 160 Hm, knackigen Anstiegen und einem Steinfeld gespickten Rundkurs standen die beiden Hausacher Nachwuchshoffnungen gleich nach dem Start im Stau. Uhl fühlte sich an diesem Tag nicht wohl, konnte nur wenige Plätze gut machen und beendete das Renne auf Platz 51. „Die langen Schiebepassagen in der Startphase regten meinen Kampfgeist an und ich kämpfte mich Platz um Platz nach vorne“, berichtete Espen Rall kampfeslustig. Am Ende war der Laufer als fünftbester Deutscher mit Platz 45 mehr als zufrieden.

Nicht zufrieden mit seiner Leistung beim Weltcup in Barcelona war Eliminator-Ass Felix Klausmann. „Nach den vielen Wettkämpfen in Folge und der langen Anreise fühlte ich mich müde und konnte heute meine Leistung nicht wie gewohnt abrufen“, so der Fischerbacher. Nachdem er sich noch problemlos für das Viertelfinale qualifizieren konnte, belegte er dort nur Platz drei und schied vorzeitig aus dem Kampf ums Podium aus.



Andre Moser und Gabriel Maier

Auch Haiminger Sattel war nicht zu steil für Clarissa Mai Hausacher MTB-Ass fährt beim Imst Radmarathon erneut aufs Podest

Über 1200 Teilnehmer aus ganz Europa waren bei der 5. Auflage des Imster Radmarathons am Start. Die 110 km lange und mit 2300 Hm gespickte Schleife führte die Elite-Fahrer von Imst über den Holzleitsattel, Telfs, Ochsengarten, Oetz und das untere Pitztal zurück nach Imst. Das Sattelle am Haimingerberg mit seinen 1000 Hm auf 10 km war dabei der Scharfrichter. Das Steinacher MTB-Ass Clarissa Mai (SC Hausach / Team Tekfor Schmidt Bike-Shop) meisterte diese Herausforderung mit Bravour. Sie überquerte nach 3:38:24 h als Zweite die Ziellinie und ließ auf dem Rennrad erneut zahlreiche Straßenspezialistinnen hinter sich.

In dem 1200-köpfigen Starterfeld hieß es vom Start weg, sich durchs Feld soweit als möglich nach vorne zu kämpfen und eine Gruppe zu finden, in der man kräftesparend bis zum Haimingerberg mitrollen konnte. „Dies gelang mir sehr gut. Auf den ersten 5 km konnte ich zur Spitzengruppe aufschließen und in dieser im Windschatten mitrollen“, schildert Mai die Anfangsphase. Am ersten Anstieg von Nassereith über den Holzleitsattel nach Mieming konnte sich die 24-jährige Steinacherin mit der mehrfachen Arlberg-Giro-Siegerin Daniela Draxel Pantarelli (Team Blacksheep Portixol Group/Österreich) zusammen mit einigen Männern von der weiblichen Konkurrenz absetzen. Auf der anschließenden Abfahrt und der Flachpassage bis zum Haimingerberg konnte die Gruppe weiter Boden gut machen. Voller Respekt nahm die Gruppe das 10 km lange und mit 1000 Hm gespickte Sattelle am Haiminger Berg in Angriff. „Im Training bin ich vergangene Woche diese herausfordernde Steigung extra abgefahren, um zu wissen, was mich da erwartet. 1000 Hm auf 10 km sind nicht ohne. Deshalb bin ich in meinem Rhythmus in den Berg gefahren. Ich wollte nicht über das Limit gehen, um auch für das zweite Teilstück noch genug Power zu haben“, erklärt Mai ihre Taktik. Das Feld hatte sich am Berg jedoch weit auseinandergezogen: Die Kinzigtälerin musste alleine in die Abfahrt und fuhr als Solistin bis ins Pitztal. „Das hat mich einige Minuten gekostet. In einer Gruppe wäre da sicherlich noch mehr drin gewesen“, so Mai. Vor dem letzten Anstieg ins Pitztal schloss eine 5er-Männergruppe zu ihr auf. Die Masterantin an der Uni Innsbruck klemmte sich an deren Hinterräder und nahm auf den letzten 20 km nochmals Fahrt auf. „Zu Daniela konnte ich nicht mehr ganz auffahren, aber mit Platz 2 auf dieser herausfordernden Strecke bin ich mehr als zufrieden“, zog die MTB-Spezialistin ein positives Fazit.



Felix Kurz überzeugte bei seiner Premiere bei den deutschen Cyclo-Cross-Meisterschaften mit einer starken Leistung. Foto: Tanja Rall



Espen Rall und Marlon Uhl



Clarissa Mai meisterte beim Imst Radmarathon auch den Haminger Sattel mit Bravour und fuhr als Zweite erneut aufs Podest. Foto: Sportfotograf

Felix Klausmann und Tim Eble beim Bundesliga Short-Track-Race mit Top-Platzierungen Gabriel Maier fährt beim Mesa-Parts-Trail-Hype in Neustadt als Dritter aufs Podest

Im Rahmen des Singer-Wäldercups wurde als letzte Rennen der MTB-Bundesliga in Titisee-Neustadt das Short-Track-Race sowie der Mesa Parts Trail Hype ausgetragen. Felix Klausmann und Tim Eble (SC Hausach / Team Tekfor Schmidt BikeShop) überzeugten bei diesem Nachtrennen, das unter Flutlicht um das Areal der Hochfirst-Schanze ausgetragen wurde, als 12. und 10. mit einer starken Leistung. Beim Mesa-Parts-Trail-Hype erkämpfte sich Gabriel Maier (Herren-Hobby) als Dritter einen Platz auf dem Podest.

Super hart, super schnell und super einzigartig. Das sind die Adjektive, die das Short-Track-Race rund um die Hochfirst-Schanze in Titisee-Neustadt am treffendsten charakterisieren. Zum letzten Rennen der MTB-Bundesliga fand sich die gesamte deutsche Elite zum ersten Nachtrennen unter Flutlicht ein. Auf dem schnellen, mit technischen Passagen und steilen Anstiegen und Abfahrten gesteckten 1,1 km langen Rundkurs um die Hochfirst-Schanze, kämpften die deutschen MTB-Asse um Plätze und Punkte. In der Herren Elite-Klasse maß sich Sprinter Felix Klausmann mit den besten deutschen Cross-Country Fahrern um den deutschen Meister Maximilian Brandel. Eliminator-Ass Klausmann hatte den besten Start und führte das Feld in die erste Runde. „Ich ging das Rennen offensiv an, um nicht in Staus verwickelt zu werden. Auch in Runde 2 konnte ich das Rennen in der Spitz noch mitgestalten“, so der Fischerbacher. Doch dann musste er einen Gang rausnehmen und seinen eigenen Rhythmus fahren. Am Ende überzeugte der Eliminator-Sprinter auch unter den Cross-Country-Spezialisten auf der längeren Distanz als Zwölfter. Bei den Junioren (U23) musste Tim Eble das Rennen, bei dem vordere Startplätze große Vorteile bringen, aus der hinteren Startreihe aufnehmen. „Gleich zu Rennbeginn stand ich im Stau, musste rennen und das Rad schieben. Doch dann fand ich in einen tollen Rhythmus und kämpfte mich Runde für Runde nach vorne“, freute sich der Haslacher, der als Zehnter erstmals in einem Bundesliga-rennen in die Top-Ten fahren konnte.

Pech hatten die Starter beim Mesa-Parts-Trail Hype. Kurz vor Rennbeginn setzte Starkregen und Gewitter ein, so dass das Rennen über die 78 km Distanz gestrichen wurde und alle Fahrer die 34 km in Angriff nehmen mussten. Riesig war deshalb das Starterfeld, das auf die sehr schlammige und rutschige Strecke geschickt wurde. Schon zu Beginn wurde ein sehr hohes Tempo gefahren. Gabriel Maier fand auf der Strecke mit über 60-prozentigem Trail-Anteil früh seinen Rhythmus. „In der zweiten Rennhälfte konnte

ich das Tempo sogar verschärfen und mich aus der Verfolgergruppe absetzen“, berichtet Maier, der sich als Dritter einen Platz auf dem Siegerpodest erkämpfen konnte.



Tim Eble (links) und Felix Klausmann überzeugten beim Flutlicht-Short-Race in Titisee-Neustadt mit einer starken Leistung. Foto: Alfred Klausmann



SV HAUSACH 1927 E.V.

www.svhausach.de

Spiele „Aktive“ am kommenden Wochenende:

Sonntag, 10. Oktober 2021 (10. Spieltag)

Kreisliga B, Staffel 8

SV Diersburg 2 - SV Hausach 2 13:00 Uhr

Kreisliga A, Staffel Süd

SV Diersburg 1 - SV Hausach 1 15:00 Uhr

Folgende Ergebnisse gab es für die Hausacher Jugendmannschaften in der vergangenen Woche:

SV Hausach EII-Jgd. – SG Zeller FV EII-Jgd. 1:6
SV Hausach EI-Jgd. - SG Zeller FV EI-Jgd. 4:4
SC Kaltbrunn DII-Jgd. – SV Hausach DII-Jgd. 4:1

SV Hausach DI- Jgd. - Offenburger FV D-Jgd. 2:2
Tore: Carlo Beck 2

SG Kirnbach B-Jgd. – SV Hausach B-Jgd. 0:5
Tore: Ben Trautmann 3, Johannes Fuchs 2

SV Hausach A-Jgd. – SC Friesenheim A-Jgd.
Absetzung

Hier die nächsten Begegnungen für die Mannschaften des SV Hausach:

Dienstag, 5. Oktober:

18:00 Uhr: SV Hausach C-Jgd. – SG Wolfach C-Jgd.

Samstag, 9. Oktober:

11:00 Uhr: SV Hausach DII-Jgd. - SV Haslach DII-Jgd.

13:45 Uhr: SG Oppenau DI-Jgd. – SV Hausach DI-Jgd.
 15:30 Uhr: SG Kippenheim C-Jgd. – SV Hausach C-Jgd.
 18:00 Uhr: SG Hamersbachtal A2-Jgd. – SV Hausach A1-Jgd.

Sonntag, 10. Oktober:

10:30 Uhr: Kinderfußball F-Junioren Fairplay Spieltag:
 SV Hausach F-Jgd. – VfR Hornberg F-Jgd.

Montag, 11. Oktober:

19:00 Uhr: SV Hausach B-Jgd. – SG Steinach B-Jgd.



**Tanzsportclub
Hausach e.V.**

Das freie Tanzen entfällt bis auf Weiteres.



TV Hausach

Herbstwanderung der TV-Hausach Aerogym-Gruppe

Dieses Jahr konnte die traditionelle Herbstwanderung der TV-Hausach Aerogym-Gruppe von Sabine Kraft wieder stattfinden. Am Samstag wurde, bei Kaiserwetter, die Rundtour „Hoch über'm Münstertal nach Staufen“ gewandert. Im Gasthaus Adler im Münstertal wurde übernachtet, so dass am Sonntagmorgen gleich mit der „Rundwanderung über den Stampfbach Wasserfall“ gestartet werden konnte. Die anschließende Führung im Kloster Trudpert war der gelungene Abschluss für dieses gemeinsame, schöne, lustige und erlebnisreiche Wanderwochenende.



**Hausacher
Bärenadvent**

Zur Gründung eines mildtätigen Vereins, den

Hausacher Bärenadvent

findet die Gründungsversammlung am

Dienstag, den 12. Oktober 2021

um 20^o Uhr

im Gasthaus zum Hirsch „Monika“, Hausach-Einbach

statt.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet unter den aktuell gültigen Corona - Regeln statt.

Jahrgangstreffen 61/62

Samstag, 23.10.2021 – 14.00 Uhr Schwimmbadparkplatz
 Wir wollen unter Einhaltung aller Corona-Regeln Richtung Laßgrund laufen.

Aus organisatorischen Gründen bitte anmelden!

WhatsApp: 0176 97 898 123 Claudi Kiefer

**Krebskranke Kinder?
Wir helfen!**

Wir wollen, dass den krebskranken Kindern wirksam geholfen wird und unterstützen daher seit vielen Jahren die Forschung an der Universitäts-Kinderklinik in Freiburg. Und auch unser Elternhaus mit 73 Betten – direkt neben der Uni-Kinderklinik – trägt wesentlich zur besseren Betreuung der kleinen Patienten und den betroffenen Eltern bei.

Hilfe, die wirklich ankommt!



- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau
DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg

Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg · Telefon 0761/275242

info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.

Mitteilungen aus Hornberg



Greifvogel-Flugvorführungen auf Schloss Hornberg 2021

Falkner-Show-Termine 2021

So. 20.06. 15 Uhr	So. 05.09. 15 Uhr
So. 18.07. 15 Uhr	So. 19.09. 15 Uhr
So. 08.08. 15 Uhr	So. 03.10. 15 Uhr
So. 22.08. 15 Uhr	So. 17.10. 15 Uhr
So. 29.08. 15 Uhr	

Bei ungünstigen Wetterverhältnissen (Sturm, Starkregen)
fällt die Vorführung aus. Tel. 0172 / 9985485

www.hornberg.de



Neues vom Rathaus

Hornbergtunnel für vier Nächte gesperrt

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten wird der Hornbergtunnel für vier Nächte von Montag, 11. Oktober, bis Freitag, 15. Oktober, jeweils zwischen 20 Uhr und 5 Uhr, voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hornberg.

Wie das Straßenbauamt des Landratsamts Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit und erfolgen nachts, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die Beeinträchtigungen gebeten.

Stadt gratuliert den Betreibern des neuen „Nahkauf-Marktes“

Am 30. September 2021 erfolgte die Eröffnung des neuen Nahkauf-Marktes in der Poststraße.

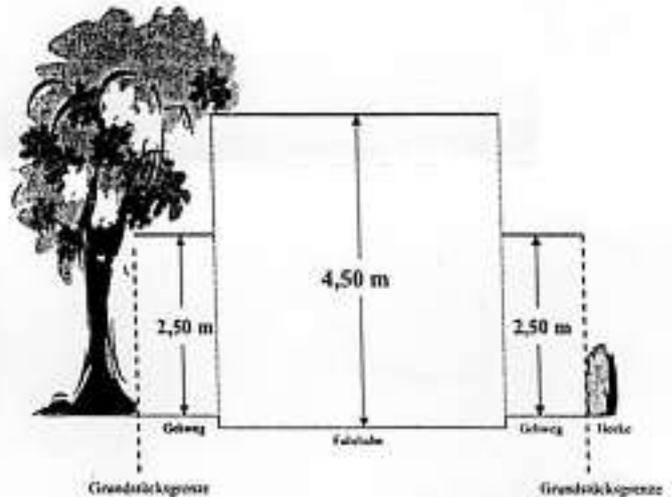
Bürgermeister-Stellvertreterin Eva Laumann beglückwünschte auch im Namen von Bürgermeister Scheffold und des Gemeinderates sowie der Stadtverwaltung die Familie Scholl und wünschte ihnen einen guten Beginn und für die Zukunft geschäftlichen Erfolg und zufriedene Kunden.



Hecken und Sträucher entlang öffentlicher Straßen zurückschneiden

Hecken und Sträucher können für Verkehrsteilnehmer zu einem Ärgernis werden, wenn sie in den Verkehrsraum hineinragen oder die Sicht beeinträchtigen und behindern. Dies gilt nicht nur für Straßen und Fahrwege, sondern auch für Fuß- und Gehwege.

Wir möchten daher alle Grundstückseigentümer bitten, die Pflanzungen entlang der öffentlichen Wege auf die folgenden Punkte hin zu prüfen:



- Die freie Durchfahrthöhe über der Fahrbahn muss 4,50 m betragen; die freie Durchgangshöhe am Gehweg muss mindestens 2,50 m betragen; beide Werte sollten auch bei schweren und regennassen Ästen eingehalten werden.
- Bei Geh- und Radwegen ist die Bepflanzung bis an die Hinterkante (meist identisch mit der Grundstücksgrenze) zurückzuschneiden, sodass der Weg in der ganzen Breite für die Verkehrsteilnehmer nutzbar bleibt
- An Kreuzungen muss zumindest gewährleistet sein, dass ein wartepflichtiger Verkehrsteilnehmer bei Anfahrt aus dem Stand ohne nennenswerte Behinderungen bevorrechtigte Fahrzeuge erkennen kann. In Sichtdreiecken sind die Bepflanzungen nieder zu halten (höchstens 80 cm).
- Verkehrszeichen dürfen nicht verdeckt werden und sollten rechtzeitig wahrnehmbar sein. Dies gilt auch für Straßennamensschilder.

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Oktober bis April

Montag bis Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag 14:00 – 16:00 Uhr

Online-Befragung zum Schlossbergareal

Im Auftrag der Stadt Hornberg wird derzeit eine Befragung zum Projekt eines Schrägaufzugs von der Innenstadt hinauf zum Hornberger Schlossberg und zur Schaffung eines Erlebnisspielplatzes auf dem Schlossgelände durchgeführt.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich rund 5 Minuten für die Befragung Zeit nehmen könnten.

Sollten Sie weiter Fragen zur Befragung haben, können Sie sich auch gerne an die Tourist-Information Hornberg wenden.

Bitte scannen Sie den QR-Code ab



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Sollten Sie weiter Fragen zur Befragung haben, können Sie sich auch gerne an die Tourist-Information Hornberg wenden.

Bei einem kleinen Umtrunk konnte die Stadt Hornberg die neuen Besitzer- und Betreiberfamilie kennenlernen.

Wir wünschen den Familien viele Gäste und ganz viel Erfolg mit ihrem neuen Haus Am Rubersbach.



Mediathek Hornberg erhält Förderung für Einführung der Onleihe in der Mediathek

Um das Angebot der Hornberger Mediathek für unsere Nutzerinnen und Nutzer zu erweitern, möchten wir gerne dem Onleihe-Verbund „eMedien Baden-Württemberg“ beitreten. Durch den Beitritt in einen Verbund (hier sind bereits 9 Bibliotheken vertreten) steht den Nutzerinnen und Nutzern ein größeres Angebot an Medien zur Verfügung. Aktuell besitzt der Verbund „eMedien Baden-Württemberg“ rund 2.600 Medien (400 Kinderbibliothek / 200 Jugendbibliothek / 300 Sachmedien und Ratgeber / 1.700 Belletristik & Unterhaltung). Hierdurch ist auch schon ein großes Angebot vorhanden, welches wir mit unserem Beitritt noch vergrößern möchten.

Mit der Einführung der Onleihe erhoffen wir uns neue Besucherinnen und Besucher zu gewinnen. Im Zeichen der allgemeinen Digitalisierung möchten wir damit auch unsere Einrichtung weiterentwickeln.

Vor Ort für Alle

Mit dem Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ fördert der Deutsche Bibliotheksverband bundesweit zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohner*innen. Primär geht es dabei um die Modernisierung und digitale Ausstattung der Bibliotheken. Ziel ist es, Bibliotheken als „Dritte Orte“ auch in ländlichen Räumen zu stärken und so einen Beitrag zu gleichwertigen Lebensverhältnissen zu leisten.

Das Soforthilfeprogramm wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ gefördert. Die Mittel hierfür stammen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ (BULE) des



Die Pension Schwarzwaldblick Am Rubersbach erscheint im neuen Glanz

Am Freitag den 24. September 2021 haben Familie Dietmar Klotz und Familie Marcel van Renssen in den „neuen“ Schwarzwaldblick eingeladen.

Herr Klotz ist der neue Eigentümer der Traditionspension Am Rubersbach dem Haus Schwarzwaldblick. Er hat das Objekt von der langjährigen Besitzerfamilie Lehmann gekauft und mit viel Liebe renoviert.

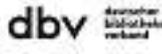
Im Innenbereich wurden die Zimmer saniert und im Außenbereich ist eine wunderschöne Gartenanlage mit gemütlicher Grillecke entstanden. Die neue Lounge lädt zum Entspannen ein. Bei einem wunderschönen Blick auf den Hornberger Schlossberg, das Freibad sowie der herrlichen Schwarzwaldlandschaft können sofort Urlaubsgefühle aufkommen.

Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.
www.bibliotheksverband.de/soforthilfeprogrammprogramm

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger* freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.
www.bibliotheksverband.de

Gefördert durch:



Neu im Regal

Narbenherz
 von
 Anne Mette Hancock

Die Platz-1-Bestseller-Serie aus Dänemark
 »Vor kurzem noch unbekannt, überholt Anne Mette Hancock jetzt Jo Nesbø und Jussi Adler-Olsen auf den Bestsellerlisten.« Berlingske
 Kopenhagen: Investigativ-Journalistin Heloise Kaldan hat gerade eine Recherche zu traumatisierten Soldaten begonnen, als sie eine persönliche Entscheidung treffen muss über Leben und Zukunft. Noch bevor sie irgendetwas tun kann, erfährt sie vom Verschwinden eines zehnjährigen Jungen. Vor Ort trifft Heloise ihren guten Freund Kommissar Erik Schäfer, der in dem Fall ermittelt. Die Spuren zu dem Jungen sind verwirrend, nichts passt zusammen. Heloise versucht, Erik Schäfer zu helfen, das entscheidende Muster zu erkennen. Und begegnet ihren innersten Dämonen.
 »Kein Wunder, dass Anne Mette Hancock die internationale Krimiszene begeistert. Mit »Narbenherz« zeigt sie erneut, dass sie zu den besten Crime-Autor*innen Skandinaviens gehört.« Litteratursiden
 Der zweite Fall für Heloise Kaldan und Erik Schäfer.
 Öffnungszeiten :
 Dienstag 15.30 – 17.30Uhr
 Mittwoch 09.30 – 11.30Uhr
 Freitag 16.00 – 17.30Uhr
 Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Mediatheksteam

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Besondere Geschenkideen im Oktober 2021 bei Reservix:
 Tickets für die „Schwenninger Wild Wings“ oder „WÖRLWÄLD - DIE NEUE CHRISTOPH SONNTAG LIVE-SHOW“ in Triberg.

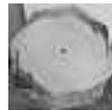
Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.
 Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 12,00 Euro
 Schüler, Studenten, Rentner 10,00 Euro
 Kinder 8,00 Euro

Ab sofort sind auch Gutscheine für den Kiosk in der Freilichtbühne Hornberg erhältlich.



Regenschirm mit Motiv von Hornberg

Taschenschirm
 Preis: 15,00 Euro



Magnete mit verschiedenen Motiven

Button
 Preis: 2,00 Euro



DVD „Hornberg von Oben“

Die Aufnahmen zeigen Hornbergs schönste Plätze, Sehenswürdigkeiten, Parks und selbstverständlich kommen die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht zu kurz.
 Preis 5,00 Euro



Geschenkgutschein für die Greifvogel-Flugvorführung

Erwachsene 6,00 Euro
 Kinder ab 5 Jahren 4,00 Euro



Geschenkgutschein für den Schwimmbadkiosk



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 150 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2021 bis 31.03.2022 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

	Karte ohne EP	Karte mit EP
Kinder 4 – 11 Jahre	30,00 EUR	63,00 EUR
Kinder ab 12 Jahre	40,00 EUR	76,00 EUR
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	120,00 EUR	265,00 EUR



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunneln mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
 21,00 Euro



Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Gemeinderatsunterlagen ab sofort online verfügbar

Die Stadt Hornberg nimmt mit der Gemeinderatssitzung am 13.10.2021 ein neues elektronisches Ratsinformationssystem in Betrieb. Hier können Sie die Informationen zu den Sitzungen, die jeweilige Tagesordnung und die Beschlussvorlagen abrufen:

<https://www.hornberg.de/de/Rathaus/Gemeinderat>
Klicken Sie auf das grüne Feld „Zugang zum Ratsinformationssystem“. Sie werden dann automatisch weitergeleitet.

Bekanntmachung Gemeinderatsitzung

Am

Mittwoch, 13.10.2021, 17:00 Uhr

wird im **Sitzungssaal, Bahnhofstraße 1, 78132 Hornberg** eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** mit folgender

Tagesordnung
abgehalten:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Projekt- und Finanzplanung 2022 ff
3. Arbeitsvergabe „Niederspannungsanlage“ Neubau Heizzentrale
4. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag „Aufstockung und Erweiterung Küche“, Flst. 190
5. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag „Errichtung eines Schuppens für forstwirtschaftliche Geräte und Holzlager“, Flst. 910/3
6. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag „Neubau Hackschnitzelheizung mit Anbau Hackschnitzelsilo“ Flurstück 76 in Reichenbach
7. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag Umbau 1. Dachgeschoss, Flurstück Nr. 7, 78132 Hornberg Niederwasser
8. Bekanntgaben und Anfragen
9. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 05.10.2021
Bürgermeisteramt
Eva Laumann
Bürgermeister-Stellvertreterin



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg

Heile mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

Termine

Samstag, 09.10.2021

11.00 Uhr Jubelkonfirmation (Nachholtermin aus 2020)

Sonntag, 10.10.2021

10.00 Uhr Gottesdienst mit CVJM Sekretärin Magdalena Gramer

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Freitag, 15.10.2021

20.00 Uhr Gebet am Abend in der Kirche

Samstag, 16.10.2021

10-15 Uhr Radeln für den guten Zweck, Wanderparkplatz Pechloch in Reichenbach. Info und Anmeldung bis 8.10. im Pfarramt.
Erlös des Sponsorenradelns kommt der Jugendarbeit zugute.

Sonntag, 17.10.2021

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Krenz

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Hinweis zum Besuch des Gottesdienstes:

Nach der Corona-Verordnung ist es Pflicht, beim Besuch des Gottesdienstes eine OP-Maske oder FFP2-Maske zu tragen. Personen aus einem Haushalt oder direkt Verwandte dürfen ohne Abstand zusammensitzen. Es darf auch wieder (mit Maske) gesungen werden.

Bürozeiten:

Mo, Di und Fr.: 9-12 Uhr, Mi.: 11-12 Uhr, Do.: 16-18 Uhr
Tel.: 07833/388, E-Mail: hornberg@kbz.ekiba.de

Jugend braucht Zukunft -
Radeln für den guten Zweck

Samstag 16. Oktober 2021
10 bis 15 Uhr



Start: Wanderparkplatz Pechloch Hornberg-Reichenbach

Kleine Runde für Kinder: 3,4km Länge und 50 Höhenmeter
Große Runde: 6,3km Länge und 120 Höhenmeter

Jeder Teilnehmer kann beliebig viele Runden im eigenen Tempo fahren. Die Sponsoren geben vorab an, welchen Betrag sie pro gefahrene Runde spenden werden.

Der Erlös wird unserer Kinder- und Jugendarbeit zu Gute kommen.
Wir freuen uns über jeden der mitradelt und uns unterstützt!

Für weitere Infos und zur Anmeldung (bis zum 8. Oktober)
bitte melden bei Andreas Roth 0172 1096853
oder im Pfarramt bei Margit Dobler 07833 388.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Hornberg



Wiedersehen macht Freude!

So dachten wohl alle der über dreißig Männer und Frauen, die vergangenen Dienstag am Senioren-Nachmittag teilgenommen haben. Wie Monika Baumann -Kempff in ihrer Begrüßung sagte, sind seit der letzten Veranstaltung genau 18 Monate ins Land gegangen.

So war auch das Thema des Nachmittags auf dieses Wiedersehen ausgelegt: Es ging um Dankbarkeit und danke sagen. Mit dem gemeinsamen Lied „Gut, dass wir einander haben“, begleitet von Karin Mehl an der Gitarre, wurde eine kleine Andacht durch Pfarrer Thomas Krenz eingeleitet.

An den sehr schön dekorierten Tischen wurde dann bei Kaffee und Kuchen ausgiebig miteinander geredet und so manches schöne Erlebnis ausgetauscht.

Wofür können wir danken? Das war die Frage, die Sigrid Krenz und Monika Baumann-Kempff in den Raum stellten. Die Teilnehmenden antworteten mit einem kurzen Satz. Für jeden Dank wurde eine Süßigkeit in eine Schale gelegt, die dann später mitgenommen werden durfte.

Frau Baumann-Kempff stellte dann das momentan verantwortliche Team vor, dem zwei neue Frauen angehören: Simone Drechsler aus Gutach ist zukünftig für die Dekoration verantwortlich, während Gabi Fritsch ebenfalls da mitarbeitet, wo eine helfende Hand gebraucht wird.

Nach zwei Stunden in fröhlicher Runde und noch einigen Dankesliedern sagte man sich „Auf Wiedersehen bis zum nächsten Mal.“ Nach dem Schlussgebet durch Christa Krieger dankte Monika Baumann-Kempff für die musikalische Begleitung durch Frau Mehl und auch dem „Gutacher Rössle“ für die Spende der Hefezöpfe sowie allen Teilnehmenden für ihr Kommen.

Der nächste Seniorennachmittag findet am **26.10.21 um 15.00 Uhr** statt.



Neupostolische Kirche

Gottesdienste Oktober

So. 10.10.

09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Mi. 13.10.

20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

So. 17.10.

09:30 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Mi. 20.10.

20:00 Uhr Gottesdienst in Triberg, Wallfahrtstraße 14

Schaukasten:

Ich unterrichte

... die Kinder während der Gottesdienste
So erleben sie Gott und Kirche kindgerecht und die Eltern ganz entspannt den Gottesdienst. Ein Win-Win auch für Sie?

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:

Thomas Peter, Telefon 07728 - 6466106 oder Email thom-peter@web.de

Die Neupostolische Kirche Bezirk Dornhan-Schwenningen im Internet:

www.nak-dornhan-schwenningen.de



Aus dem Kindergarten



arche noah

evangelische kindertagesstätte
hornberg

Stadthallenplatz 3

78132 Hornberg

Tel.: 07833-6251

Ein ganz besonderes Erntedankfest

Am Freitag, 1.10.2021 konnten wir ein ganz besonderes Erntedankfest in unserer Kita Arche Noah feiern. Dank des guten Wetters und den wärmenden Sonnenstrahlen konnten wir zum ersten Mal seit vielen Monaten gemeinsam mit allen Kindern unserer Einrichtung wieder eine Feier durchführen. Das war für uns alle ein aufregendes Erlebnis. Die Mitte des großen Kreises war schon ansprechend für eine kindgemäße Anschauung mit Weizenkörnern vorbereitet. Als danach noch jedes Kind Obst oder Gemüse dazulegte, entstand ein farbenfrohes Bild mit reichen Erntegaben. Gemeinsames Singen und Beten rundete unseren kleinen Erntedankgottesdienst ab. Jede Gruppe hatte auch noch im Vorfeld einen kleinen Beitrag eingeübt, der dann mit sichtlich stolzen und fröhlichen Gesichtern präsentiert wurde. Zum Abschluss bekam jedes Kind einen Gurken-Karotten-Lolli, der zum Erstaunen aller liebevoll aus echtem Gemüse zubereitet und daher nicht nur lecker, sondern auch sehr gesund war. Und alle großen und kleinen Festgäste waren danach einer Meinung: „Gemeinsam feiern ist einfach am Schönsten!“





Müllabfuhr

Abfalltermine Oktober 2021

(07.10.2021 – 13.10.2021)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag, 11.10.2021 Graue Tonne
Montag, 11.10.2021 Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Mülldeponie „Vulkan“ Haslach

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“ Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.“

Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Tel. 0781-805-9600

Fax. 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Sonstiges



Hausacher Bärenadvent

Zur Gründung eines mildtätigen Vereins, den

Hausacher Bärenadvent

findet die Gründungsversammlung am

Dienstag, den 12. Oktober 2021

um 20⁰⁰ Uhr

im Gasthaus zum Hirsch „Monika“, Hausach-Einbach

statt.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet unter den aktuell gültigen Corona - Regeln statt.



Standesamt

Standesamtliche Nachrichten der Stadt Hornberg

September 2021

Geburten: keine Veröffentlichung

Eheschließungen:

04.09.2021 Nina-Sarah und Aurelio Paniagua Jimenez, Kaiser-Joseph-Str. 252, 79098 Freiburg

10.09.2021 Jessica Rebecca und Patrick Wälde, Schwabenbacher Str. 2, 78132 Hornberg

17.09.2021 Sarina und Daniel Benjamin Hurst, Franz-Schiele-Str. 3, 78132 Hornberg

Im September 2021 wurde keine weitere Eheschließungen beurkundet.

Sterbefälle:

01.09.2021 Moser, geb. Walter; Alice Rosa, Am Schofferpark 4, 78132 Hornberg

05.09.2021 Zühlke Hans-Peter, Ziegeldobel4, 78132 Hornberg

12.09.2021 Brohammer geb. König Lilly Emilie, Postweise 19, 78132 Hornberg

30.09.2021 Aberle, geb. Moser, Margareta, Schlossstraße 54, 78132 Hornberg

Im September 2021 wurde ein weiterer Sterbefall beurkundet.



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr besetzt.



Deutsche
Rentenversicherung

Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der anhaltenden Coronalage keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Renanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten sie uns diese an die E-Mail-Anschrift Elke.Weis@hornberg.de zu bzw. werfen Sie Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Hornberg unter der Telefon-Nr. 07833/793-45

Sprechstage der Kreisbaumeisterin finden nicht statt

Aufgrund der Corona-Pandemie-Regelung ist zur Zeit von Sprechtagen abzusehen. Kreisbaumeisterin Claudia Junker ist telefonisch unter 0781 805 9515 oder per E-Mail: c.junker@ortenaukreis.de für Fragen erreichbar.

Beratung für Zuwanderer mit dauerhaftem Aufenthalt in der Spanischen Weiterbildungsakademie durch das DRK

Beratung für Zuwanderer mit dauerhaftem Aufenthalt in der Spanischen Weiterbildungsakademie durch das DRK Die DRK-Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) des DRK-Kreisverbandes Wolfach, bietet wieder Beratungstermine bei der Spanischen Weiterbildungsakademie, Hauptstr.12 in Hornberg an. Die Sprechstunde findet ab sofort immer am ersten Dienstag im Monat von 10.00 – 13.00 Uhr statt. Unbedingt erforderlich ist eine terminliche Anmeldung unter Telefon: 07831 935517 oder per e-mail: c.riedel@kv.wolfach.drk.de .

Die Beratung umfasst sämtliche sozialrechtlichen Themen. Vor allem aber gibt es Informationen zum deutschen Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht und zur Anerkennung ausländischer Zeugnisse und Diplome. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.



Veranstaltungen

Sonntag, 10.10.2021

13:00 Uhr Bollenhutweg – Winterbergweg

Führung: Moni und Frank Schemel, Tel. 07833/7589
Wanderung: Der Hinweg verläuft entlang des Kirnbacher Talweges hoch bis zur Kirche. Über den Winterbergweg führt die Wanderung zurück zum Ausgangspunkt.
Wanderzeit: 3 Stunden, 11 km, 345 m Aufstieg
Veranstaltungsort: Treffpunkt Viadukt-Parkplatz
Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Mittwoch, 13.10.2021

17:00 Uhr Gemeinderatssitzung

Öffentliche Sitzung des Hornberger Gemeinderates
Veranstaltungsort: Rathausaal
Veranstalter: Stadt Hornberg

Freitag, 15.10.2021 – Sonntag, 17.10.2021

12. Wilhelm-Hausenstein-Symposium

Fr. ab 17:00 Uhr

Sa. ab 9:00 Uhr

So. ab 9:00 Uhr

Deutschland - Frankreich

Aspekte einer ziemlich besten Freundschaft
Nach jedem Referat ist Gelegenheit zur Aussprache.

Freitag, 15. Oktober 2021

17:00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Wilhelm-Hausenstein-Gesellschaft

18:00 Uhr

Begrüßung, Eröffnung

Mein Frankreich (Wolfgang Boeckh)

19:00 Uhr

Penser Paris. Paris Denken. Deutsch-Französische Annäherung (Prof. Dr. Karl Heinz Stierle)

Samstag, 16. Oktober 2021

09:00 Uhr

Von ARTE bis ZDF. Medienkulturen in Frankreich und

Deutschland (Prof. Dr. Thorsten Lorenz)

10:00 Uhr

Zwischen französischer Barockmalerei und moderner französischer Romankunst: Otto Grautoff als Mittler zwischen den Welten (Prof. Dr. Henry Keazor)

11:00 Uhr

Mit Wilhelm Hausenstein auf den Spuren von Cézanne und van Gogh (Manfred Hammes)

12:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

„Lancelot, der Bote aus Frankreich“: ein ritterlicher ‚pacte de générosité‘ französischer Kulturpolitik zwischen 1946 und 1951. (Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle)

15:00 Uhr

Margot Hausenstein als deutsch-belgische-französische Kulturvermittlerin. Auf der Grundlage von neuen Archivmaterialien (Prof. Dr. Hubert Roland)

16:00 Uhr

Saar-Becken, Saar-Gebiet, Saarland, 1918 - 1959 (Georges Wagner-Jourdain)

17:00 Uhr

Deutschland und Frankreich zwischen Bundestagswahl und Präsidentschaftswahl (Dr. Peter Reuss)

Sonntag, 17. Oktober 2021

09:00 Uhr

Der Ähnliche. Hinweis auf Carlo Schmid (Dr. Johannes Werner)

10:00 Uhr

Matinée - „Du holde Kunst...“ (Gabriele Grund, Gesang Thomas Urban, Klavier)

11:00 Uhr

Wilhelm Hausensteins kunstliterarische Schriften über den französischen Impressionismus (Dr. Kerstin Bitar)

12:00 Uhr

Konrad Adenauer und der Weg zur Deutsch-Französischen Freundschaft (Prof. Dr. Dr. Peter Frankenberg, Minister a.D.)

Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei.

Es gelten die üblichen Bedingungen (Stand 28.08.2021): Getestet, Genesen, Geimpft.

Veranstaltungsort: Rathausaal

Veranstalter: Wilhelm-Hausenstein-Gesellschaft e.V.

Sonntag, 17.10.2021

10:00 Uhr Jubelkonfirmation

Veranstaltungsort: Evangelische Kirche

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde

10:00 Uhr Wanderung „Fit für die Schlachtplatte“

Führung: Beate und Otto Effinger, Tel. 07833/959435

Die Wanderung führt über diverse Umwege zum Gasthaus Lamm. Der Rückweg erfolgt über die Immelsbacher Höhe zum Bahnhof.

Wanderzeit: ca. 5 Stunden, 18 km, 600 hm

Veranstaltungsort: Treffpunkt Bahnhof

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

15:00 Uhr Greifvogel-Flugvorführungen auf Schloss Hornberg

Besuchen Sie eine faszinierende Greifvogel-Flugshow! Erleben Sie die Flugkünste von Adler, Falken, Bussarden und Eulen - hautnah und kommentiert. Vor historischer Kulisse und mit beeindruckendem Blick ins Gutachtal zeigt Ihnen bei der ca. 1-stündigen Vorführung der erfahrene Berufsfalkner Franz Ruchlak verschiedene Greifvögel wie Weißkopfsaadler, Steppenadler, Bussarde, Jagdfalken und Eulen beim Beutefang und Flug. Dabei erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Lebensweise und besonderen Merkmale der verschiedenen Greifvögel, das tägliche Training sowie die geschichtliche und kulturelle Bedeutung der Falknerei. Bei den Hornberger Greifvogel-Flugvorführungen können die Kinder auch einen Turmfalken auf dem

Handschuh halten und füttern.

Tickets/Preise:

Erwachsene: 6,00 Euro

Kinder ab 5 Jahre: 4,00 Euro

Veranstaltungsort: Auf dem Schlossberg

Veranstalter: Falknerei Ruchlak

Kilwi-Bahnfahrt mit Wanderung

Gemeinsam mit der NF-Ortsgruppe St. Georgen

Näheres wird noch bekannt gegeben

Organisation: NF-Ortsgruppe St. Georgen

Veranstaltungsort: Weitere Informationen beim Veranstalter

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg



Vereine

Vereinsstammtisch

Der nächste Vereinsstammtisch findet am Montag den 11. Oktober um 19:00 Uhr im „Wirtshaus Felsen“ statt.

Die Themen sind:

- „Corona“ Auswirkungen auf unsere Vereine
- Gesamtsitzung der Vereine im November
- Weitere Themen für unseren Vereinsstammtisch
- Verschiedenes



AV Germania Hornberg e.V.

Wöchentliche Trainingszeiten

Jugend: Dienstag und Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Aktive: Dienstag und Donnerstag von 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr

AV Germania Hornberg startet am 09. Oktober in die Bezirksliga-Saison

Auftaktkampf gegen AC Villingen

Nachdem in der Generalversammlung am 24. September 2021 alle Ämter bis auf das des Pressewarts besetzt werden konnten und nachdem man aus der Situation während der Corona-Pandemie das bestmögliche gemacht hat – hierfür recht herzlichen Dank an alle Gönner und Sponsoren –, wird der Blick beim AV Germania Hornberg nun wieder auf das Sportliche gerichtet.

Am 09. Oktober startet man mit einem Heimkampf gegen den Bezirksklassenmeister 2019 AC Villingen in die neue Bezirksliga-Runde.

Durch eine Neuorganisation innerhalb der ARGE würde die Bezirksliga zweigeteilt in die Bezirksliga Bodensee und die Bezirksliga Schwarzwald, innerhalb derer der AV Germania Hornberg seine Kräfte mit den Teams von AV Sulgen II, AC Villingen, AV Hardt II, KG Wurmlingen/ Tutlingen II, AB Aichhalden III, KSV Winzeln II und KG Dürbheim/ Mühlheim misst.

Nach der pandemiebedingten Absage der Saison 2020 hofft man auf eine problemlose Durchführung der Mann-

schaftsrunde. Durch den später angesetzten Start der Bezirksliga Schwarzwald ist das Saisonende nicht wie gewohnt vor Weihnachten terminiert, sondern auf Anfang Februar 2022.

Die Ringer um Ihren Trainer Benjamin Renkert und Ihren Mannschaftsführer Frank Becker hoffen, den ersten Platz erringen zu können, um damit nach Saisonende in Aufstiegskämpfen gegen den Meister der Bezirksliga Bodensee antreten zu können.

Aus sportlicher Sicht gibt es zu berichten, dass das bisherige Trainerduo Robert Miuti und Aurelian Leciu durch eine interne Lösung mit Benjamin Renkert neu besetzt werden konnte. Seitdem es die Corona-Verordnung zulässt, trainiert die Mannschaft bis zu 3 x wöchentlich, davon 1 x wöchentlich in Vöhrenbach gemeinsam mit den Ringern des KSV Vöhrenbach. Nach der langen Wettkampfpause fühlen sich jetzt alle Ringer bereit für die neue Runde und freuen sich darauf, endlich loslegen zu können.

Die bereits für die Saison 2020 verpflichteten erfahrenen Neuzugänge Christian Haaga und Marcel Wolber (beide vom KSK Furtwangen), die über langjährige Oberliga-Erfahrung verfügen, sowie Max Öhler (vom SV Triberg), eine verheißungsvolle Nachwuchshoffnung, sind für die anstehende Saison im Mannschaftskader. Zudem konnte man in 2021 noch den Spitzenringer Pascal Becker (vom KSV Wollmatingen) für den AV Germania Hornberg gewinnen. Aus der eigenen Jugend sind Linus Mayer, Felix Dold, Tim Jaegle, Emanuel Nirka und Max Heinzmann zu den Aktiven aufgerückt.

Auf der Abgangsseite stehen die beiden oben genannten bisherigen Ringertrainer sowie die rumänischen Ringer Petrut Moigradean und Anatolie Lungu.

„In den vergangenen Wochen ist die Mannschaft zu einer Einheit zusammen gewachsen“, so Mannschaftsführer Frank Becker und Ringertrainer Benjamin Renkert unisono. Dazu beigetragen haben unter anderem ein Trainingslager-Wochenende in der Sporthalle Hornberg gemeinsam mit Gastringern, „bei solchen Gelegenheiten darf auch das Gesellige nicht zu kurz kommen“, wissen beide schmunzelnd zu berichten.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

menschlich näher.

Ortsverein Hornberg-Gutach e.V.

DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende

Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende. Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.

Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt.

Einige Blutbestandteile sind z.B. nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spendefähigen zur Spende:

**Dienstag, dem 12.10.2021
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Hauptstraße 40
77793 GUTACH**

Hier geht es zur Terminreservierung:

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 - 11 949 11.



Einladung zur Jahreshauptversammlung für die Jahre 2020 und 2021

Datum: 22. Oktober 2021

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Gasthaus Krokodil; Hornberg

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Bitte beachten Sie, die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln.

Eine Anmeldung über die Vorstandschaft wäre wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich!

Tagesordnung:

- Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Tommy Reinbold
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Gedenken an verstorbene Mitglieder
- Jahresberichte
 - Vorsitzender
 - Bericht des Schatzmeisters
 - Bericht der Rechnungsprüfer
- Offene Diskussion über Jahresberichte
- Entlastung des Vorstandes nach Berichterstattung
- Wahlen von allen Vorstandsmitgliedern + Beisitzern
- Verschiedenes
- Schlusswort des Vorsitzenden

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Freibad Hornberg e.V.

Erster und Zweiter Vorstand

Tommy Reinbold und Inka Heyl



Auftritt Trachtengruppe Historischer Verein

Am vergangenen Samstag hat der Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg, Stuttgart, den Tag der Tradition auf der Landesgartenschau in

Überlingen am Bodensee ausgerichtet. Unter über 500 Teilnehmern befand sich auch eine Delegation der Trachtengruppe vom Historischen Verein Hornberg. Die Gruppe hatte einen Auftritt im grünen Salon und einen weiteren auf der Bodensee-Sparkassen-Bühne bei traumhaftem Wetter vor der schönen Bodenseekulisse. Bei der Begrüßung der Gartenschaugäste wurden durch Else Reeb die Hornberger Trachten vorgestellt, auf die Aufführungen der Freilichtbühne im Storenwald aufmerksam gemacht und zu den Aufführungen der kommenden Saison eingeladen. Aus dem Hornberger Heimatabendprogramm fungierte Rolf Wenzel als Glasträger aus dem Schwarzwald. Martin Gramer sang und spielte mit dem Leierkasten die Moritat vom Hornberger Schießen und Peter Reeb bot den Hornberger Uhrenträger dar. Ein buntes Bild auf der großen Bodenseebühne war der gemeinsame Abschluss des Tages mit jeweils einem Trachtenpaar aller beteiligten Vereine und Gruppen.



Die Abordnung der Trachtengruppe vom Historischen Verein Hornberg auf dem Landesgartenschaugelände. Foto: Reeb



Kleintierzuchtverein C85 Hornberg e.V.

Jahreshauptversammlung der Hornberger Kleintierzüchter

Die Vorstandschaft der Hornberger Kleintierzüchter lädt zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 09.10.2021 ein. Man trifft sich um 20h im Hotel Restaurant Café Schondelgrund. Bitte die aktuellen Corona-Bestimmungen beachten. Ungeimpfte bitte ein gültiges Testergebnis mitbringen.

Die Tagesordnung wird am Versammlungstag bekannt gegeben. Vorschläge oder Anträge sind bis zum 07.10.2021 beim Vorstand Anton Weber schriftlich einzureichen. Mit vollzähligem Erscheinen der aktiven Mitglieder wird gerechnet.



Keiner weiß wohin?

Unter dem Motto „Keiner weiß wohin? findet am Samstag, 30. Oktober 2021 der Ausflug der NaturFreunde Hornberg statt.

Die Organisatoren Peter und Else Reeb haben sich bemüht, wieder ein interessantes Ausflugsziel, an dem sicher noch niemand war, aus zu kundschaften. Die Unternehmung findet mit öffentlichen Verkehrsmittel statt, soviel sei ver-raten.

Wir bitten um Anmeldung bis Montag 25. Okt. 2021

Bitte Mund-Nasenschutz, sowie Impfnachweis nicht ver-gessen.

Treffpunkt: 10.15 Uhr am Bahnhof Hornberg

Organisation und Auskunft: Else und Peter Reeb

Tel. 0 78 33 – 67 81 oder peter-reeb@t-online.de

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Hornberg e.V.



So. 10. Oktober:

Bollenhutweg - Winterbergweg

Start/Treffpunkt: 13.00 Uhr Viadukt Parkplatz

Wanderung: Der Hnweg verläuft entlang des Kirnbacher Talweges hoch bis zur Kirche. Über den Winterbergweg führt die Wanderung zurück zum Ausgangspunkt.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden; Höhe: 345 hm; Strecke: 11km

Führung: Moni und Frank Schemel, Tel. 07833 7589

So.- Mo. 07-08. November:

sportliche 2-Tagestour bei Baiersbronn

Die zweitägige Herbstwanderung führt dieses Jahr wieder nach Baiersbronn. An beiden Tagen erfolgt jeweils eine etwa 5-stündige Tagestour mit maximal 20km Länge. Die genaue Strecke wird noch bekannt gegeben.

Für beide Touren sind gute Kondition und Rucksack Ver-pflegung erforderlich. Bei schlechten Wetterbedingungen werden die Touren angepasst.

Übernachtet wird im Hotel Krone in Baiersbronn.

Es können auch gerne Teilstücke mitgewandert werden. Anmeldungen sollten dringend gemacht werden, da die Zimmer sonst vergeben sind.

Fitte, lauffreudige Gäste sind gerne willkommen.

Wanderführer: Beate Effinger, Tel. 07833 959435



Spielbericht F-LL-S SG HLT - SG Köndringen/Teningen

Auftaktsieg in letzter Sekunde

Schaut man sich den Torverlauf des Spiels am Samstag Abend an, wird klar, dass keine der Mannschaften etwas zu verschenken hatten.

Bis zum 7:4 hatte man noch das Gefühl, dass die Gastgeberinnen sich frühzeitig absetzen könnten. Doch dann kam ein Bruch und die ersten guten zehn Minuten wichen we-

niger guten 20 Minuten. Beim 9:12 lag man sogar mal mit drei Toren hinten. Im Handball natürlich immernoch nichtssagend, aber dennoch galt es diesen Rückstand zu-nächst aufzuholen. Und das kostet Kraft. Es war Vivien Abelmann, die den Ausgleich zum 13:13 erzielte. Während des gesamten Spiels war es immer wieder Vivien Abelmann, die beherzt den Weg zum Tor suchte. Mit Erfolg! 20 Sekunden vor der Pause erzielten die Gäste beim 14:14 erneut den Ausgleich und mit einem Wurf in letzter Sekunde war es Jessy Pickenhan, die die SG HLT-Damen mit einem Tor Vorsprung in die Pause gehen ließ.

Nach der Halbzeit änderte sich am allgemeinen Spielver-lauf allerdings nichts. Zwischenstände von 20:20, 24:24 und 27:27 (9 Minuten vor Abpfiff) sprechen für sich. In den letzten 8 Minuten des Spiels nahm jedes Team noch eine letzte Auszeit und in der 58. Spielminute musste Sophie Hombrecher wegen einer unglücklichen 2-Minuten-Strafe das Spielfeld verlassen. 45 Sekunden vor dem Schlusspfiff erzielten die Gäste den Ausgleich zum 32:32. Und wie schon am Ende der ersten Halbzeit, war es wieder Jessy Pickenhan, die in der letzten Sekunde den Siegtreffer machte.

SG Hornberg/Lauterbach/Triberg: Andrea Effinger (Tor), Jasmin Raddatz (Tor), Anna-Lena Flaig, Franziska Kaupp, Caroline Brüstle, Vivien Abelmann (16/4), Hannah Kaupp, Juliane Kaspar (3), Simone Fehrenbacher, Melanie Moosmann, Christine Moosmann (7), Jessy Pickenhan (5), So-phie Hombrecher (2),

SG HLT Herren 1 Bezirksklasse

HTV Meißenheim 2 vs. SG HLT 23:24 (11:9) - Knapper Auswärtssieg für die SG HLT!

Nach dem Unentschieden daheim, vergangener Woche ge-gen die TuS Oppenau, war die SG höchst motiviert zwei Punkte aus Meißenheim mitzunehmen.

Allerdings wurde gleich zu Beginn deutlich, dass die Partie gegen den HTV Meißenheim II kein Selbstläufer wird.

Obwohl die SG HLT I zu Beginn des Spiels eine Drei-Tore-Führung aufbauen konnte (1:4), wurde die Fantasie von einem lockeren Auswärtssieg in Meißenheim gleich darauf zunichte gemacht, als der HTV eine rasche Aufholjagd startete und ab der 23. Spielminute zum ersten Mal in Füh-rung ging. Zu wenig Bewegung im Angriff und und Unauf-merksamkeiten in der Abwehr der Grün/Schwarzen sorgten dafür, dass sich das Ergebnis gegen Ende der er-sten Halbzeit gerade gespiegelt hat und nun sich die Re-serve aus Meißenheim über eine Drei-Tore-Führung freuen konnte (12:9).

Nach einer intensiven und motivierenden Halbzeitan-sprache durch Coach Lars Kienzler, gelang es der SG HLT wie-der an den Gegner ranzukommen, sodass sie sogar schon wieder in der 36. Spielminute durch einen Treffer von Finn Maurer ausgleichen konnten. Vor allem durch eine kom-paktere Defensive und weniger technischer Fehler im An-griffsspiel, hat es die Mannschaft um Trainer Lars Kienzler geschafft den Anschluss an die Partie wieder zu finden.

Das letzte Drittel war vor einem hitzigen Schlagabtausch geprägt, in welchen es Zeitstrafen und 2 Platzverweise ha-gelte. Bis zur letzten Minute der Partie schenkten sich bei-de Mannschaften nichts. Allerdings gelang es der SG HLT in der aufgeheizten Stimmung durch Nervenstärke die letzte Spielminute dank eines herausragenden Treffers von Pascal Lauble das Spiel für sich zu entscheiden.

Coach Lars Kienzler zieht nach dem Spiel ein kurzes Fazit: „ Wir haben heute den Punkt mitgenommen, den wir uns letzte Woche mehr verdient hätten, da es im Nachhinein doch ein sehr glücklicher Spieldausgang für uns war.

Für die SG:

Nikolas Kienzler, Emir Oral, Pascal Franco de la Corte (1), Jan Moosmann (4), Benedikt Molitor (1), Felix Moosmann

(3), Pascal Lauble (6), Finn Mauer (3), Till Maurer, Johannes Hartmann, Robin Storz (2), Maximo Schaumann, Robin Moosmann (4), Tim Schott, Coaches Lars Kienzler (A), Frank Ecker (B), Dominik Oberfell (C)

SG HLT B-Jg. männlich Bezirksklasse 1

2 Spiele – 2 Gesichter

Am vergangenen Wochenende stand, Aufgrund eines Nachholspiels, ein Doppelspieltag für die B-Jugend Jungs der SG HLT an. Am Freitag, zum 1. Heimspiel der Saison, war die HSG Renchtal zum Rückspiel zu Gast. Ehe am Samstag das Auswärtsspiel bei der JSG Ob Kinzigtal auf dem Plan stand.

Das Spiel am Freitag war geprägt von technischen Fehlern auf beiden Seiten, so dass weder in Abwehr noch in Angriff ein Spielfluss zu Stande kam. Da der Gegner Ersatzgeschwächt anreiste, Stand es bereits nach 10 Spielminuten 12:4 dies war zugleich eine kleine Vorentscheidung. Am Ende gewann die heimische SG ohne zu glänzen mit 35:15. Ganz anderes Gesicht zeigten die Wingerter/Laiblin Schützlinge am Samstag in Alptribach.

Eine andere Spiellinie vorgegeben und mehr Taktische Treue wollten die Trainer sehen. Und genau dies sollte der Schlüssel zum Erfolg werden. Die Abwehr ließ sich nicht auseinander spielen und vorne wurde mit Passsicherheit und überlegten Abschlüssen dem Gegner immer wieder seine Grenzen aufgezeigt. So führte man trotz der ein oder anderen Abschlussschwäche schnell mit 0:2 und konnte über 1:4 und 4:8 bis zur Halbzeit ein verdientes 8:14 herausspielen. Angetrieben durch eine weiterhin stabile Abwehr und einen Treffsicheren Mario im Angriff konnte der Gastgeber zu keinem Zeitpunkt mehr verkürzen.

Schön herausgespielte oder einfache Treffer aus dem Rückraum führten am Ende zu einem sicheren und in der Höhe verdienten 31:21 Auswärtserfolg für die SG HLT Jungs.

„2 Spiele innerhalb 24Std das mit unserem kleinen Kader. Darum bin ich Froh, dass wir beide Spiele ohne Verletzung und relativ souverän gewinnen konnten. Wenn die Jungs weiterhin die Vorgaben so umsetzen wie am Samstag dann bin ich guter Dinge das wir unser gestecktes Ziel bis Weihnachten auch erreichen werden. Das hat schon sehr viel Spaß gemacht das Spiel am Samstag.“ Freut sich Nicky Wingerter über die Leistung seiner Jungs



Heimspiele am Sonntag, 10.10.2021

Am **Sonntag, 10.10.2021** haben die Aktiven folgende Heimspiele:

13:00 Uhr VfR Hornberg 2 - SC Lahr 3

15:00 Uhr VfR Hornberg - SC Lahr 2

Wir hoffen wieder auf eine große Unterstützung. Es ist wie immer für eine gute Bewirtung gesorgt.

VfR Hornberg - SV Oberkirch 3:3 (2:1)

Bereits am Samstagabend erlebten die Zuschauer in Hornberg wieder ein torreiches Spiel. Der VfR schaffte es trotz dreimaliger Führung nicht, den Sieg über die Zeit zu bringen. Die beiden Mannschaften trennten sich mit einem 3:3 Unentschieden. In der 9. Minute hatte der VfR Hornberg die erste nennenswerte Tormöglichkeit. Simon Bader erkämpfte den Ball und spielte direkt weiter auf Luca Fehrenbacher, der scharf nach innen flankte. Der Schuss von

Joshua Kienzler landete am Pfosten, den Abpraller hämmerte er über das Gehäuse. Nur zwei Minuten später erzielte Torjäger Schwendemann die verdiente Führung für den VfR. Nach einem präzisen Freistoß von Joshua Kienzler verpasste Schwendemann die gute Gelegenheit auf 2:0 zu erhöhen. Dem SV Oberkirch gelang kurz darauf durch Braun den zu diesem Zeitpunkt glücklichen Ausgleich. In der 44. Minute blockte die Oberkircher Abwehr einen Schuss von Simon Bader gerade noch ab. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff setzte sich Emanuel Wöhrle auf der rechten Seite durch und passte in die Mitte. Alexander Mounivong ließ sich diese Chance nicht entgehen und schoss den VfR wieder in Front. Mit einem knappen Vorsprung für die Heimmannschaft wurden die Seiten gewechselt. Trainer Armbruster brachte für Gian Luca Zanger im zweiten Spielabschnitt Christian Franco Romero. Der SV Oberkirch wurde nun etwas stärker und drängte auf den zweiten Treffer. In der 52. Minute entschied der Schiedsrichter nach einem Foul an Braun auf Elfmeter für den SV. Schaffelke verwandelte unhaltbar für Torwart Stern zum erneuten Ausgleich. Hornberg ließ sich durch diesen Treffer nicht aus der Ruhe bringen und kam wieder besser in die Partie. In der 68. Min. erzielte Christian Franco Romero, nach überragender Vorarbeit von Simon Bader, das viel umjubelte 3:2 für den VfR. Einige Minuten später hätte Magnus Budzus den berühmten Sack zumachen können, er scheiterte jedoch am Torwart. In der 84. Minute bekam die Abwehr des VfR Hornberg den Ball nicht aus der Gefahrenzone und Braun konnte erneut ausgleichen. In der verbleibenden Spielzeit hatten beide Teams noch die Möglichkeit den Siegtreffer zu erzielen. Es blieb schließlich beim gerechten Unentschieden.

Reserve: VfR Hornberg II- SV Oberkirch II 0:3

Fußballergebnisse

D-JugendKleinfeldklasse:

VfR Hornberg - SG Steinach 2: 9-2 (Tore: Oskar Müller, je 2x Jean-Pierre Eschbach, Finn Seemann, Timo Röck, Naveen Sharma)

C-JugendKreisklasse

VfR Hornberg - ETSV Offenburg: 1-1 (Tor: Noah Oberfell)

A-JugendKreislīga

VfR Hornberg - SG Welschensteinach: 6-1 (Tore: Samuel Kienzler, Dominic Dosswald, David Urso, Marco Röck, 2x Enis Ramosaj)





Kinderdorf tut gut

Kinderdorfeltern gesucht

Interesse? Sprechen Sie mich an.
Margitta Behnke :
Fon +49 30 206491-17, margitta.behnke@albert-schweitzer.de
www.albert-schweitzer-verband.de



Mitteilungen aus Gutach

www.gutach-schwarzwald.de

DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende

Täglich werden für Patienten in Deutschland bis zu 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Spende.

Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten, die auf Blutspenden angewiesen sind, ist schier unendlich.

Die Corona-Pandemie stellt die Versorgung mit überlebenswichtigen Blutprodukten weiterhin vor Herausforderungen. Krankenhäuser mussten seit Beginn der Pandemie geplante Eingriffe verschieben, um Notfall-Kapazitäten freizuhalten. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit bestimmter Blutbestandteile wird kontinuierlich dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Einige Blutbestandteile sind z.B. nur max. vier Tage haltbar. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet daher alle gesunden Spende-fähigen zur Spende:

**Dienstag, dem 12.10.2021
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Festhalle, Hauptstraße 40
77793 GUTACH**



Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de>

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. **Spendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, werden gebeten bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorzulegen. Das Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein.**

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 - 11 949 11**.

Wegweiser der Gemeindeverwaltung Gutach

Telefonzentrale – 07833/9388-0
 Telefax – 07833/9388-11
 Internet: www.gutach-schwarzwald.de
 E-Mail: gemeinde@gutach-schwarzwald.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 07:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Montag u. Dienstag: 13:30 bis 16:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00 bis 17:30 Uhr

Bürgermeister	Siegfried Eckert	07833/9388-0
Sekretariat	Marion Räßle	07833/9388-0
• E-Mail	gemeinde@gutach-schwarzwald.de	
Haupt-, Standes-, Bauamt, Grundbucheinsichtsstelle Personalamt	Fritz Ruf	07833/9388-88
• E-Mail	ruf@gutach-schwarzwald.de	
Gemeindekasse	Stefanie Moser	07833/9388-77
• E-Mail	moser@gutach-schwarzwald.de	
• E-Mail	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Rechnungsamt	Thomas Blum	07833/9388-60
• E-Mail	blum@gutach-schwarzwald.de	
Tourist-Information	Sonja Heizmann	07833/9388-50
• E-Mail	tourist-info@gutach-schwarzwald.de	
Einwohnermelde-, Gewerbe-, Pass-, Sozial u. Standesamt, Fundbüro	Luisa Willmann	07833/9388-40
• E-Mail	willmann@gutach-schwarzwald.de	
Steueramt	Raphaela Weckerle	07833/9388-70
• E-Mail	weckerle@gutach-schwarzwald.de	
Bauhofgebäude		07833/9388-20
Bauhofleiter	Björn Welke	0170/7771389
• E-Mail	welke@gutach-schwarzwald.de	
Hausmeister	Andreas Staiger	0170/5266428
Wassermeister	Christian Sum	0170/5257660
Forstrev. Gutach, Rev.Leiter	Max Lücking	0162/2535745
• E-Mail	max.luecking@ortenaukreis.de	
Büro Wolfach		07834/8677783



Neues vom Rathaus

Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

alle Besucher und Besucherinnen haben in den Räumlichkeiten des Rathauses Gutach eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und auf den Hygieneabstand zu achten.

Der Zutritt ist nur unter dieser Voraussetzung gestattet.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Eckert
Bürgermeister



Ehrenbürger Ansgar Barth und seine Frau Gudrun feiern das Fest der „Diamantenen Hochzeit“

Ein ganz besonderes Ehejubiläum durfte am Mittwoch, den 29. September 2021 das Ehepaar Gudrun und Ansgar Barth feiern.

An diesem Tag waren die Jubilare 60 Jahre miteinander verheiratet. Bei strahlendem Sonnenschein überbrachte Bürgermeister Siegfried Eckert die Glückwünsche und das Präsent der Gemeinde Gutach. Auch die Glückwunschkunde des Landes, unterzeichnet von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, wurde an das Ehepaar Barth ausgehändigt. Gudrun und Ansgar Barth blicken voll Dankbarkeit auf diese lange Ehezeit zurück und freuen sich, dass sie dieses großartige Ehejubiläum miteinander feiern dürfen!



Das Jubelpaar (v.l. Ansgar Barth und seine Frau Gudrun) und Bürgermeister Eckert strahlen am Tag der „Diamantenen Hochzeit“ mit der Sonne um die Wette.

Foto: Privat

Kalender für das Jahr 2022 ab sofort auch wieder im Rathaus erhältlich. - Jetzt schon an Weihnachten denken!



Das Kunstmuseum Hasemann-Liebich bietet hochwertige Kalender mit Gemäldereproduktionen der beiden Namensträger des Museums, Wilhelm Hasemann und Curt Liebich zum Verkauf an.

Die Kalenderbilder zeigen in Farbe die für die beiden Künstler typischen Schwarzwaldmotive. Das Format des Kalenders ist 30 x 40 cm.

Zum Preis von **15 Euro** sind diese schönen Kalender ab sofort auch im Rathaus (Zimmer 1 und 2) zu den üblichen Öffnungszeiten käuflich zu erwerben.

Die Kalender sind in Luftpolsterfolie verpackt, eignen sich somit auch dazu, sie eventuell als Geschenk - entsprechend geschützt - zu versenden.

Machen Sie sich und auch anderen eine Freude!

Teststation auf dem Besucherparkplatz des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof

Der Zutritt in das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist seit dem 16. August nur mit Vorlage eines Geimpften- oder Genesenen-Nachweises oder eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests (24 h) möglich. Kinder bis einschließlich 5 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler sind von der G-G-G-Nachweispflicht ausgenommen.

Bis Sonntag, 10. Oktober 2021 können bei der Teststation auf dem Parkplatz des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof kostenlose Antigen-Schnelltests vorgenommen werden.

Die Teststation ist täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und kann mit und ohne Voranmeldung von Museumsgästen und Personen, die nicht in das Museums möchten, aufgesucht werden.

Bitte beachten sie die Pausenzeiten der Station:

11:00 bis 11:15 Uhr

14:00 bis 14:30 Uhr

16:30 bis 16:45 Uhr

Die kostenlose Ein- und Ausfahrt auf den Parkplatz des Freilichtmuseums ist für die Dauer von 45 Minuten gewährleistet.

Eine Anmeldung für die Testung kann über den QR-Code erfolgen.



Abrechnung der Kurtaxe

Zur Abrechnung der Kurtaxe für das 3. Quartal 2021 (01.07.-30.09.21) werden alle Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter gebeten, ihre Meldezettel bis spätestens **Mittwoch, 13. Oktober 2021** bei der Tourist-Information abzugeben.

Bitte überprüfen Sie folgende Angaben:

- Anreisedatum
- Abreisedatum
- Personenzahl, Alter der Kinder

Melde- und Kurtaxepflicht besteht vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Beantragte Personalausweise und Reisepässe können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Gutach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, die bis zum 24.09.2021 und alle Reisepässe, die bis zum 10.09.2021 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 1 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren **alten Ausweis bzw. Pass** mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten **nicht** möglich.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund §58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Der Widerspruch kann beim **Einwohnermeldeamt, Frau Willmann, Hauptstr. 38, 77793 Gutach (Schwarzwaldbahn)** eingelegt werden.

Mängelbericht

Für die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger bei Beseitigung bestehender Mängel sind wir stets dankbar. Deshalb möchten wir hiermit um Ihre aktive Mithilfe bitten.

Wenn Sie Schäden oder Mängel feststellen oder einfach nur Anregungen geben möchten, bitten wir Sie diesen ausgefüllten Mängelbericht auf dem Rathaus abzugeben oder diesen per Mail oder als Fax an die Gemeinde weiterzuleiten:

Gemeinde Gutach (Schwarzwaldbahn)
 Hauptstraße 38
 77793 Gutach (Schwarzwaldbahn)
 Email: gemeinde@gutach-schwarzwald.de
 Fax: 07833 / 9388-11

Absender:

Name, Vorname _____

Straße _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Es wurden folgende Mängel/Missstände festgestellt, um deren Beseitigung gebeten wird:

Straße / Bereich _____

- Straßenleuchte Nr. ____ defekt
- Straßenschild defekt/beschädigt
- unerlaubte Müllablagerung
- Schlagloch im Straßenbereich
- Gehweg beschädigt
- verkehrswidriges Parken
- Baum beschädigt
- Spielgeräte defekt
- Sonstige Mängel/Anregungen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für die Behebung mancher Mängel auf die Mitarbeit von Firmen und anderen Behörden angewiesen sind, sodass die erforderlichen Arbeiten nicht immer in wenigen Tagen erledigt werden können.

Grundsätzlich werden Mängelberichte nur dann bearbeitet, wenn der Absender eindeutig erkennbar ist.

Gutach (Schwarzwaldbahn), den _____

 (Unterschrift)

Informationen zu allen Fragen rund um die Nachbarschaftshilfe

Die **Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.** bietet am **Donnerstag, den 14.10.2021** von **17:00 - 18:00 Uhr** eine telefonische Sprechstunde an. Einsatzleiter und Geschäftsführer Horst Hennig vom Nachbarschaftshilfeverein informiert über alles, was Sie zur **Mitgliedschaft**, zu den **Hilfsangeboten** zu **Kosten usw.** wissen möchten. Bitte vereinbaren Sie über die Gemeinde Gutach, Frau Luisa Willmann, Tel.: 07833/9388-40 einen Telefontermin.

Lagerplatz der Stadt Hausach für Grünabfälle

Öffnungszeiten 2021: Von März bis November

Montag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und
Montag bis Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

**Dezember, Januar,
Februar: Geschlossen**

Angeliefert werden können:

Pflanzliche Abfälle, die nicht selbst kompostiert werden können und auf gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, wie

- Laub, Strauch-, Hecken- und Baumschnitt

Kein Rasenschnitt!

Das angelieferte Material darf keine Fremdstoffe wie Glas oder Kunststoffe enthalten. Die einzelnen Teile sollten die Länge von zwei Metern nicht überschreiten, Äste dürfen nicht stärker als 10 Zentimeter im Durchmesser sein.

Abfälle, die nicht pflanzlicher Herkunft sind, sowie solche, die aus Gartenbaubetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben stammen, werden nicht angenommen. Widerrechtliche Ablagerung von Abfällen jeder Art werden nach dem Abfallgesetz mit einem Bußgeld geahndet. Den Anweisungen des Platzpersonals ist Folge zu leisten.

Die Öffnungszeiten werden zusätzlich im amtlichen Nachrichtenblatt „Hausach aktuell“ bekannt gegeben.

Der Bürgermeister

Hundetoiletten für alle Hundehalter in Gutach

In Gutach gibt es 149 angemeldete Hunde. Leider führt dies immer wieder zu Beschwerden aufgrund der Verunreinigung durch Hundekot. Damit das Zusammenleben zwischen Menschen und Hunden in unserer Gemeinde weiterhin funktioniert, wurden als Angebot für alle Hundehalter an verschiedenen Standorten Hundetoiletten aufgestellt. Sie beinhalten kostenlose Hundekotbeutel, mit deren Hilfe die Verunreinigung der Hunde hygienisch einwandfrei im selbigen Abfalleimer entsorgt werden kann.

Da alle Hundehalter verpflichtet sind, die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners zu entsorgen bzw. mitzunehmen, möchten wir hiermit eindringlich darum bitten, die Hundetoiletten in Anspruch zu nehmen.

Natürlich möchten wir auch all denjenigen danken, die bereits die Hundetoiletten rege in Anspruch nehmen und so ein gutes Beispiel abgeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Wir bitten alle Hundehalter um Beachtung:

An- und Abmeldepflicht für jeden Hund

Nach der derzeit gültigen Hundesteuerersatzung der Gemeinde Gutach sind alle Hunde, die älter als drei Monate sind, unverzüglich durch den Hundehalter bei der Gemeinde schriftlich anzumelden. Hierzu gehören auch Hunde, die als Wachhunde im Außenbereich gehalten werden.

Die Hundesteuer beträgt jährlich:

Für einen Hund	84,00 €
Für den zweiten und jeden weiteren Hund	168,00 €

Bitte vergessen Sie auch nicht, Ihren Hund wieder bei der Gemeinde Gutach abzumelden, falls sich dieser nicht mehr in Ihrem Besitz befindet oder verstorben ist.

Vordrucke für die An- und Abmeldung sowie Hundekotbeutel erhalten Sie auf dem Steueramt oder im Bürgerbüro.

Wir bitten alle Hundehalter, der Meldepflicht nachzukommen!

Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Meldepflicht zuwiderhandelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Raphaela Weckerle, Steueramt, Telefon 07833 9388-70 (Montag bis Freitag, 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr), E-Mail weckerle@gutach-schwarzwald.de.



Fundsachen

In den letzten Wochen wurden auf dem Fundbüro folgende Fundgegenstände abgegeben, die während den üblichen Öffnungszeiten im Zimmer 1 abgeholt werden können:

- Lesebrille (Fundort: Friedhof) am 13.09.2021
- Geldbetrag (Fundort: Radweg in Höhe des Kindergartens) am 14.09.2021
- schwarzes Brillenetui (Fundort: Wahlkabine bei der Bundestagswahl in der Festhalle) am 26.09.2021

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an der Fundsache, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Müllabfuhr

Abfallbeseitigung

Info-Telefon in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis
Tel. 0781/805-9600
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Leerung der Mülltonnen

Graue Tonne:

Montag 18.10.2021
Dienstag 02.11.2021
Montag 15.11.2021

Gelbe Säcke:

Montag 11.10.2021
Montag 25.10.2021

Grüne Tonne:

Mittwoch 27.10.2021
Mittwoch 17.11.2021

Mülldeponie Vulkan, Haslach (Tel. 07832/96886)

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
und 13:00 bis 16:45 Uhr
jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Abfuhr der Grünabfälle

Am **Donnerstag, den 4. November 2021** werden in Gutach die Grünabfälle abgefahren.

Bitte beachten Sie, dass nur pflanzliche Abfälle aus privaten Hausgärten mitgenommen werden. Diese Abfälle sollten in handlichen Bündeln, Behältnissen oder Säcken (keine Gelben Säcke) bereit gestellt sein. Die Behältnisse und Säcke bleiben nach der Entleerung zurück.



Kirchen

Jahresabschlussfahrt in den Herbst!

Am **Donnerstag, den 28. Oktober 2021**, startet die letzte diesjährige Senioren- und Gemeindefahrt der evangelischen Kirchengemeinde Gutach.

Die geplante „Herbsttour“ führt uns über die Schwarzwaldhochstraße hinab nach Seebach in die „Seebacher Mühle“ zur Einkehr.

Wie jedes Jahr wird uns Bürgermeister Siegfried Eckert bei unserer Abschlussfahrt begleiten und uns Gesellschaft leisten, worüber wir uns sehr freuen!

Abfahrtzeiten:

12:50 Uhr im Obertal beim Gasthaus „Rössle“
13:00 Uhr am Parkplatz im Dorf
13:10 Uhr am Bushalt im Untertal bei der Tankstelle Sum.

Anmeldungen nehmen

Christa Griesbaum, Telefon 07833/ 6235 und
Hannelore Kienzler, Telefon 07833/6313 entgegen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, den 22. Oktober 2021 für diese schöne Fahrt an!

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche unternehmungslustige Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen abwechslungsreichen Nachmittag erleben möchten!

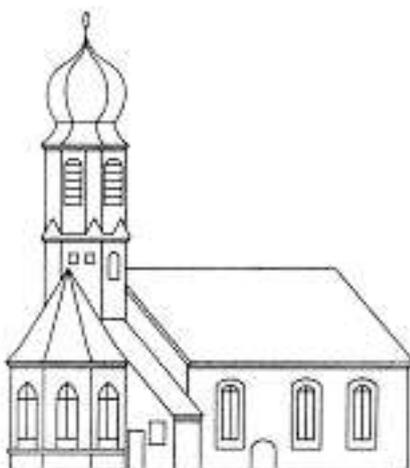
WORT & MUSIK

BEI DIR IST DIE QUELLE DES LEBENS

KOMPOSITIONEN
VERSCHIEDENER STILRICHTUNGEN
& LIEDIMPROVISATIONEN

BEZIRKSKANTOR
KMD TRAU GOTT FÜNF GELD
ORGEL/KLAVIER

PFR. DOMINIK WILLE
WORT-IMPULSE

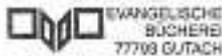


Ev. Kirchengemeinde
Gutach

DO 14. OKT. 2021, 19.00 UHR
EVANG. KIRCHE GUTACH



TÖNE
DES FRIEDENS

**Öffnungszeiten:**

donnerstags 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Heute ein Buch für die Erwachsenen.

„Ein ganz wundervolles Buch, eines der schönsten Bücher, die ich in diesem Jahr gelesen habe“; sagt Elke Heidenreich, WDR4.

„Verwunschen, wild, bewegend und hochspannend“; so der STERN

„Ich habe selten in einem Roman so beeindruckende, schwärmerische Naturschilderungen gelesen. Delia Owens hat ein modernes Märchen geschrieben. Ein herzergreifender, berührender Schmöcker.“ Hr2 Kultur

Auf vielen Bestsellerlisten zu finden, 457 Seiten.

**„Der Gesang der Flusskrebse“**

von Delia Owens, US amerikanische Zoologin. Originalausgabe 2018 New York

Chase Andrews stirbt. Und die Bewohner der ruhigen Küstenstadt Barkley Cove sind sich einig: Schuld ist das Marschmädchen. Kya Clark lebt isoliert im Marschland mit seinen Salzwiesen und Sandbänken. Sie kennt jeden Stein und Seevogel, jede Muschel und Pflanze. Als zwei junge Männer auf die wilde Schöne aufmerksam werden,

öffnet Kya sich einem neuen Leben – mit dramatischen Folgen.

Foto: Elisabeth Pasternack



Liebenezeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

Sonntag, 10.10.2021 um 16.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Sterneck

Mittwoch, 13.10.2021 um 16.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Mittwoch, 13.10.2021 um 19.30 Uhr Themenabend mit Pfr. Prof. Dr. Sturm im evang. Gemeindehaus zum Thema: „Selbstbestimmt leben – Recht und Grenzen menschlicher Autonomie“

Die Veranstaltungen finden generell unter Beachtung des Schutzkonzeptes des Liebenezeller Gemeinschaftsverband statt.

Walter Flaig



Liebenezeller Gemeinschaft Gutach
gemeinsam glauben leben

"Selbstbestimmt leben und sterben – Recht und Grenzen menschlicher Autonomie"

Herzliche Einladung zum Themenabend

am **Mittwoch, den 13.10.2021**
um **19.30 Uhr** im **ev. Gemeindehaus Gutach**
mit **Pfr. Prof. Dr. Wilfried Sturm**



Der zweite Senat des Bundesverfassungsgerichts legte am 26.02.2020 in seinem Urteilsspruch fest, dass das Persönlichkeitsrecht auch das Recht auf selbstbestimmtes Sterben vollumfänglich beinhaltet.

(Der Gesetzestext findet sich auf der Rückseite.)

Seither wird auf vielen Ebenen das Für und Wider diskutiert und viele Fragen bleiben offen:

- Wie hilfreich oder problematisch ist dieser Urteilsspruch?
- Wie werden Betroffene mit dem sozialen Druck der Umgebung umgehen, wenn Sinnhaftigkeit und Lebensqualität scheinbar nicht mehr gegeben sind?
- Wie verhält sich diese Beschreibung der Freiheit zum biblischen Menschenbild?

Wilfried Sturm verfolgt seit Jahren die politische und juristische Debatte zu diesem Thema und wird diese aus biblisch-theologischer und seelsorgerlicher Perspektive beleuchten.

Leitsätze

Zum Urteil des Zweiten Senats vom 26. Februar 2020

1. a) Das allgemeine Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG) umfasst als Ausdruck persönlicher Autonomie ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben.
- b) Das Recht auf selbstbestimmtes Sterben schließt die Freiheit ein, sich das Leben zu nehmen. Die Entscheidung des Einzelnen, seinem Leben entsprechend seinem Verständnis von Lebensqualität und Sinnhaftigkeit der eigenen Existenz ein Ende zu setzen, ist im Ausgangspunkt als Akt autonomer Selbstbestimmung von Staat und Gesellschaft zu respektieren.
- c) Die Freiheit, sich das Leben zu nehmen, umfasst auch die Freiheit, hierfür bei Dritten Hilfe zu suchen und Hilfe, soweit sie angeboten wird, in Anspruch zu nehmen.





Sonstiges

Findling

hit isch de katz wohl
vor luter wolluscht bim strichle
zwickt si min arm

Wendelinus Wurth

Bauernregel

Unser Lostag: Sonntag, 10. Oktober 2021

Wenn die Bäume zweimal blühh,
wird sich der Winter bis zum Mai hinziehn.

Rezept der Woche

Quitten-Sirup

Zutaten:

500 ml Quittensaft
500 gr. Zucker
1 Stück Ingwer
etwas Vanille

Zubereitung:

Den Quittensaft mit dem Zucker in einen Topf geben.
Den Ingwer (ca. 1 cm) schälen und zum Saft geben.
Aufkochen lassen, Hitze herunterdrehen und etwa 15 Minuten köcheln lassen, bis der Saft leicht dicklich, sirupartig wird.
Mit Vanille abschmecken und den Ingwer entfernen.
In sterilisierte Flaschen abfüllen.
Schmeckt ausgezeichnet in Sekt oder in Mineralwasser.

Das Rezept stellte uns freundlicher Weise Herr Konrad Heizmann aus Gutach zur Verfügung. Noch mehr tolle Rezepte von Herrn Heizmann finden Sie auf seiner Homepage: www.heizmanns-rezepte.de

Schäppelmachen ist ihre Erfüllung

Cordula Heidig ist neue Handwerkerin im Freilichtmuseum – Handwerk originalgetreu erhalten

Die Gutacherin Cordula Heidig ist eine der neuen Trachten-Handwerkerinnen im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Ihr erster offizieller Einsatz als Schäppelmacherin liegt bereits hinter ihr.

„Es hat mir unwahrscheinlich viel Freude bereitet, den Besuchern das Handwerk des Schäppelmachens zu zeigen und zu erklären“, erzählte sie beim Besuch durch den SchwaBo. Ende Juni war Friedhilde Heinzmann als Schäppelmacherin offiziell in den Museums-Ruhestand verabschiedet worden, dort stand die Nachfolge durch Cordula Heidig bereits fest. „Das war ein glücklicher Zufall“, erinnert sie sich an die Anfänge vor gut drei Jahren zurück. Sie habe die Schäppelmacherin im Zusammenhang mit der Konfirmation in Tracht und den dafür benötigten „Mäschle“ (Perlenschmuck) gekannt. Im Gespräch sei irgendwann die Nachfolge-Suche thematisiert worden und sie habe ein erstes Interesse bekundet. Drei Wochen später

sei sie noch einmal angesprochen worden. „Und dann habe ich das „Konfi-Mäschle“ für meine jüngste Tochter selbst gemacht“, erzählt Cordula Heidig und lacht. Zu Beginn wäre es sehr schwierig gewesen und sie habe Angst gehabt, dass ihr die Geduld und die Ruhe für die aufwendige Arbeit fehlen würden. Doch Friedhilde Heinzmann sei eine sehr geduldige Lehrmeisterin gewesen, habe sich stets viel Zeit für Rücksprachen genommen und ihr Schritt für Schritt weiter geholfen. „Eigentlich gibt es keine Zufälle im Leben, sondern nur glückliche Fügungen“, ist sich Cordula Heidig im Nachhinein sicher, denn sie hat mit dem Schäppelmachen ihre Erfüllung gefunden. Stundenlang sitzt sie nun, repariert in die Jahre gekommene Schäppel (Brautkrone) oder fertigt neue an. Schon als Kind sei sie bei der Großmutter mit der Tennenbronner Tracht in Berührung gekommen und sei davon fasziniert gewesen – auch wenn sie selbst nie im Trachtenverein gewesen sei. Seit sie in Gutach wohnt, habe sich denn eine enge Bindung zur Tracht entwickelt. Als ausgebildete Bäckerin wechselte Cordula Heidig zunächst in die Altenpflege und war dort 18 Jahre lange mit Leib und Seele tätig, bevor sie aus gesundheitlichen Gründen den Beruf wechseln musste. Jetzt arbeitet sie in der Qualitäts-Sicherung einer Dreherei und hat am frühen Nachmittag Feierabend. „Das Schäppelmachen ist eine schöne Fügung, die zu einem guten Zeitpunkt im Leben kommt, und ein schönes Hobby, das sich genau richtig anfühlt“, begeistert sich Cordula Heidig. Vor dem großen Trachtentag im Freilichtmuseum habe sie allerdings sehr großen Respekt gehabt, weil alles immer hundertprozentig sein müsse. Sie wolle sich genau an die Vorgaben ihrer Lehrmeisterin halten, um das Handwerk im Original zu erhalten. Nach über 150 Arbeitsstunden, ungezählten Rückfragen und gut 2.000 verarbeiteten Perlen sei dann irgendwann ihr erster eigener Schäppel fertig gewesen. „Ich war fix und fertig – aber total stolz“, resümiert die Gutacherin. Als erstes habe sie die fertige Brautkrone gedreht, um den Klang der Perlen zu hören. „Wenn nur eine einzige der Glasmantel-Perlen einen Sprung hat, klingt der Schäppel nicht mehr“, erklärt Cordula Heidig. Für die Reparatur von älteren Schäppel würde man viel Zeit benötigen, weil zunächst alles dokumentiert werde, bevor es an die eigentliche Arbeit gehe. Faszinierend wären dabei die schönen Formen der alten Glaswand-Perlen, die es heute gar nicht mehr gebe. Überhaupt sei es unwahrscheinlich schwierig, an Perlen zu kommen. Jüngst hatte sie sich dafür mit Ehemann Werner und den Töchtern auf den Weg in die Tschechoslowakei gemacht, um drei Tage lang passende Perlen zu finden. „Im zehnten Laden habe ich dann die Adresse einer tschechischen Perlen-Firma bekommen, mit der ich jetzt Kontakt aufnehmen“, schildert sie die Herausforderung. Zum Glück habe aber auch Friedhilde Heinzmann noch einen Fundus, aus dem sie schöpfen könne, zeigt sich Cordula Heidig mehr als dankbar für die fortwährende Unterstützung.

Info - Der Schäppel

Auf einem speziell von Hans Heinzmann entwickelten – und an Werner Heidig in der Konstruktion weiter gegebenen – Drahtgestell wird der Schäppel aufgebaut. Aus der immer gleichen Anzahl von 28 kleinen Spiegeln, die mit feinen Perlen- und Blütenkränzen umrahmt sind, festen und beweglichen Perlen-Sträußchen sowie Ketten und schließlich Bindebändern im Inneren. In der Farbgestaltung ist man relativ frei, doch die Grundfarben sind Gold, Silber, Rot und Grün – mitunter auch Blau. „Mit den Binde-Bändern, die bestickt werden, ist es genau das Gleiche wie mit den Perlen: Schwer zu kriegen!“, erklärt Cordula Heidig abschließend. Denn das Nähen gehört ebenso zum Schäppelmachen wie die filigran akkurate Arbeit mit den Perlen.

Lisa Kleinberger, Schwarzwälder Bote



*Cordula Heidig führt einen alten Brauch fort: Sie ist Schäppelmacherin.
Foto: Christine Störr*



Termine Sprechtage



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält derzeit wegen der anhaltenden Coronalage keinen Sprechtag im Rathaus ab.

Rentanträge können jedoch weiterhin gestellt werden, vorwiegend jedoch telefonisch oder per E-Mail. Sofern es Ihnen möglich ist, scannen und kopieren Sie die entsprechenden Unterlagen und Ausweispapiere ein und leiten sie uns diese an die E-Mail-Anschrift willmann@gutach-schwarzwald.de zu bzw. werfen Sie Unterlagen in den Rathausbriefkasten ein.

Wir werden dann die Unterlagen an Herrn Echle weiterleiten, der den Antrag online aufnimmt. Bitte geben Sie unbedingt für Rückfragen von Herrn Echle Ihre Telefonnummer an

Wegen allgemeinen Beratungen wenden Sie sich bitte an die Deutsche Rentenversicherung Offenburg unter der Telefon-Nr. 0781/63915-0 oder E-Mail aussenstelle.offenburg@drv-bw.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeinde Gutach unter der Telefon-Nr. 07833/9388-40.



Veranstaltungen

Die Störhandwerker sind unterwegs Freie Sonderführung im Vogtsbauernhof

Sonntag, 10. Oktober 2021, 11 bis 17 Uhr

Ganz dem Störhandwerk widmet sich das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, den 10. Oktober 2021. In einer Sonderführung, einem Mitmachprogramm und Handwerksvorführungen lernen die Besucher diese traditionelle Gruppe von Handwerkern kennen.

Wer außerhalb der strengen Zunftordnung unbefugt ein Handwerk betrieb – also in der Ordnung störte – oder in fremden Häusern gegen Kost und Tageslohn arbeitete, wurde als Störhandwerker bezeichnet. In der freien Sonderführung um 11 Uhr rückt der Wissenschaftliche Leiter des Freilichtmuseums, Thomas Hafen, diese einstmals von Dorf zu Dorf ziehenden Handwerker in den Blickpunkt. Eine „Haarige Angelegenheit“ wartet auf Familien mit Kinder in der Offenen Werkstatt für Familien. Von 11 bis 16 Uhr zeigt Bürstenbinderin Brigitte Rösch wie eine Bürste selbst gebunden werden kann. Die Teilnehmerzahl ist für die Sonderführung sowie das Mitmachprogramm beschränkt. Eine Teilnahme ist mit Voranmeldung unter www.vogtsbauernhof.de möglich. Restplätze werden vor Ort vergeben.

Traditionelles Störhandwerk ergänzt das Tagesprogramm.



Hausacher Bärenadvent

Zur Gründung eines mildtätigen Vereins, den

Hausacher Bärenadvent

findet die Gründungsversammlung am

Dienstag, den 12. Oktober 2021

um 20⁰⁰ Uhr

im Gasthaus zum Hirsch „Monika“, Hausach-Einbach

statt.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet unter den aktuell gültigen Corona - Regeln statt.

Von 11 bis 17 Uhr zeigen und erklären die Korbflechterin und die Strohschuhmacher ihre Arbeiten.

Der Zutritt in das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist für Erwachsene ab 18 Jahren nur mit Vorlage eines Geimpften- oder Genesenen-Nachweises oder eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests möglich. Schülerinnen und Schüler sowie Kinder bis 5 Jahre sind von der Nachweispflicht ausgenommen. Ein kostenloser Schnelltest kann bis zum 10. Oktober in der Teststation auf dem Besucherparkplatz des Museums durchgeführt werden.



Am 10. Oktober dreht sich im Freilichtmuseum alles um das sogenannte Störhandwerk.

Foto: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Hans-Jörg Haas



Vereine

Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

alle Besucher und Besucherinnen haben in den Räumlichkeiten des Rathauses Gutach eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen und auf den Hygieneabstand zu achten.

Der Zutritt ist nur unter dieser Voraussetzung gestattet.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Eckert
Bürgermeister



Im Kunstmuseum Hasemann-Liebich ist was los!

Kunstkalender 2022 ab sofort erhältlich / spannende Werke der heutigen Malerkolonie im Museum zu entdecken

Der neue Kunstkalender 2022 mit Werken von Wilhelm Hasemann und Curt Liebich ist ab sofort im Museum während der Öffnungszeiten und im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Eine Fülle von neuen Bildern, immer zu der jeweiligen Jahreszeit angepasst, macht diesen Kalender für jeden Kunst- und Heimatliebhaber zum Sammelobjekt; In jeder Wohnung wird er zu einem echten Hingucker. So wie letztes Jahr wird er mit einem Luftpolsterumschlag angeboten; Damit ist ein Versand des DIN A3-großen Kalenders zu Verwandten und Freunden ganz einfach. Der Kalender mit Umschlag ist wieder dieses Jahr zum attraktiven Preis von 15,- € erhältlich.

Für nur noch zehn Tage ist die Ausstellung der heutigen Gutacher Malerkolonie im Kunstmuseum zu sehen. Die Künstler*innen präsentieren um das Motto „von der Hand“ ihre neusten Werke. Spannend zeigt sich die Umsetzung des Themas, in Material, Technik oder Subjekt. Kunstliebhaber sollten sich die Chance nicht entgehen lassen, die Ausstellung noch zu besuchen. Wie immer rundet die Dauerausstellung mit Werken von Wilhelm Hasemann und Curt Liebich die Präsentation ab.

Info: Die Herbstausstellung der heutigen Malerkolonie „von der Hand“ ist vom 12. September bis zum 17. Oktober 2021 im Kunstmuseum Hasemann-Liebich, Kirchstraße 4 in Gutach zu sehen. **Achtung, neue Öffnungszeiten: samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr.** Weitere Informationen und Programm: www.kunstmuseum-hasemann-liebich.de



Der Kunstkalender für das Jahr 2022 ist ab sofort zu den üblichen Öffnungszeiten sowohl im Kunstmuseum als auch im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich. Denken Sie bereits jetzt an Ihre Weihnachtsgeschenke!

Text und Foto: Jean-Philippe Naudet



Organisierte Nachbarschafts- und Altenhilfe Gutach e.V.

Helfen, was kostet das?

Die Hilfeleistungen der Organisierten Nachbarschafts- und Altenhilfe werden nach Stunden berechnet. Der derzeitige Stundensatz beträgt für Mitglieder 11,00 Euro und für Nichtmitglieder 16,50 Euro.

Wenn Sie nähere Auskünfte oder Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an den Einsatzleiter.

Horst Hennig, Am Bergle 18, 77793 Gutach,
Tel. 07833 – 9604295 oder 0151/24109774
E-Mail hoddewolf54@aol.com

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Gutach

Wanderung mit dem Bierteufel und Wasserfällen

Unter Führung von Wanderführer Jean-Philippe Naudet wanderte der Schwarzwaldverein Gutach bei schönem Wanderwetter bei St. Märgen. Der Weg führte die kleine Gruppe vorbei an der Rankmühle und den Hirschbachfällen. Sehr schöne Ausblicke säumten den weiteren Weg bis zu den Zweribachfällen. Unterwegs wurden die Teilnehmer bei einer Pause vom Wanderführer mit selbst gebackenem Blätterteiggebäck mit Olivenpaste und dem Bierteufel, einem Bierschnaps einer lokalen Brauerei, bei guter Laune gehalten. Zur Mittagsrast am Plattenhof genossen alle die hausgemachten Bauernbratwürste.

Am Kapfberg und der Kapfenkapelle vorbei öffneten sich weitere schöne Ausblicke, bevor die gigantische Schanze am Landfeld erreicht wurde, eine der größten Schanzen mit stattlichen 120 Metern Länge. Schanzenexperte Naudet wusste hierzu noch vieles zu erzählen und erläutern. Die Wallfahrtskirche in St. Märgen rundete die unterhaltsame Wanderung ab, bevor die Schlusseinkehr in der Rankmühle erreicht wurde. Diese wurde gerade nach beendeter Restaurierung mit Musik wiedereröffnet und bot so einen gelungenen Abschluss der bestens organisierten Wanderung von Jean-Philippe Naudet.

Mathias Paffendorf
2. Vorsitzender, Wanderwart

Sportive Rundwanderung bei Lauterbach

Am Sonntag, den 17. Oktober 2021 führt der Schwarzwaldverein Gutach eine sportive Rundwanderung, beginnend in Lauterbach, über Stemmer Kapelle, Trombach, Zollernblick, Gedächtnishaus, Rotwasser und Kreuzfelsen durch. Dabei werden ca. 24 km mit 700 Höhenmetern bei einer reinen Gehzeit von ca. 7 Std. zurückgelegt. Gutes Schuhwerk und ein Rucksackvesper sind erforderlich.

Es gilt die 3G-Regelung, daher sind der Impfausweis und die FFP2-Maske mitzunehmen. Im Anschluss ist eine Einkehr vorgesehen.

Die Wanderführer Susanne und Jürgen Schlüter laden alle Wanderfreudigen ein, wie immer sind auch Gäste recht herzlich willkommen. Für Rückfragen sind die Wanderführer unter der Tel.-Nr. 07831-6874 zu erreichen.

Treffpunkt und Abfahrt ist um 8:00 Uhr am Parkplatz Dorf in Gutach.



Kunstradfahren in Gutach

Trainingszeiten Kunstradfahren

Montag:

14.30 – 16.30 Uhr
&
18.30 – 21.00 Uhr

Dienstag:

14.30 – 16.45 Uhr

Mittwoch:

14.00 – 16.00 Uhr

Freitag:

16.30 – 20.00 Uhr

www.rsv-gutach.de

seit 1912



Wir bewegen...
TuS Gutach 1901 e.V.

Aus Lauftreff wird wieder Skigymnastik

Die Tage werden kürzer und es sieht ganz danach aus, als könnten die TuS-ler ihre Ski diesen Winter wieder wachsen. Deshalb wird aus dem „Lauftreff“ ab Dienstag, 5. Oktober wieder die „Skigymnastik“. Man trifft sich unter der Leitung von Thomas Albrecht und seinem erfahrenen Übungsleiterteam um 19.30 Uhr in der Gutacher Liebich-Sporthalle. Neben Ausdauertraining und Koordinationsübungen, die auf der Skipiste nicht unwesentlich zum Skivergnügen beitragen, geht es in erster Linie um die Verbesserung der allgemeinen Fitness und Beweglichkeit. Wie bei allen Sportangeboten des TuS Gutach gilt die 3G-Regel, für deren Überprüfung und Einhaltung die Übungsleiter verantwortlich sind. Deshalb ist es erforderlich, dass die Teilnehmer die entsprechenden Nachweise mitbringen.

Sportlich auf dem Wasser unterwegs

Ski: Gutachs TuS-Jugend besuchte den Wakepark Tunisee bei Freiburg

Am vergangenen Samstag, 25.09.2021 waren die jungen Sportler des TuS Gutach 1901 e.V. sportlich auf dem Wasser unterwegs. Dazu hat die TuS-Skiabteilung an den Tunisee nach Freiburg eingeladen und die Wakepark-Anlage für einen Vormittag gemietet.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die jungen Sportler ihr Können auf dem Wasser unter Beweis stellen. Am Ende waren sich die Wassersportbegeisterten einig: es hat großen Spaß gemacht und die Anstrengungen haben sich wieder einmal gelohnt.

Bei einem kleinen Picknick am See konnten die Teilnehmer ihre Erfahrungen austauschen und einen sportlichen Tag ausklingen lassen.

Auch im nächsten Jahr können die TuS-ler die Skier gegen Wasserski oder Wakeboard tauschen. Die Bahnanlage ist bereits reserviert.

Text und Fotos: Rolf Hartmann, TuS Gutach-Skiabteilung



Trainingszeiten des TuS Gutach der Handballspielgemeinschaft Gutach/Wolfach

Im Bereich Kinderturnen sind die Hinweise zur Gruppeneinteilung zu beachten. Bei Unklarheiten bitte die Übungsleitung kontaktieren.

Bitte achtet auf die Einhaltung der Hygiene-Regeln damit wir Sport machen können.

Montag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2011/12 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller.

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse

Sporthalle Gutach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. C weibl. Jahrg. 2007/08 mit Theresa Heizmann, Theresa Schmider, Jessica+Juliane Hirt

Abteilung Turnen:

18:15 Uhr – 19:30 Uhr Mädchen ab 11 mit Sabine Prescher und Franziska Dufour

19:30 Uhr – 20:30 Uhr „Fit in die Woche“ mit Susanne Heinzmann

20:30 Uhr – 22:00 Uhr Badminton mit Claus Grimm

Dienstag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

16:30 Uhr – 17:45 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2009/10 mit Laura Riedel, Tanja Faißt und Christian Lehmann

17:30 Uhr – 19:00 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2011/12 mit Hans-Jörg Kovac und Stefanie Riedel

19:00 Uhr – 20:30 Uhr Jug. B männl. Jahrg. 2005/06 mit Nicolas Haas

20:30 Uhr – 21:45 Uhr Herren I und Herren II mit Frank Sepp, Michael Wöhrle und Matthias Wetzler

Sporthalle Gutach

16:45 Uhr – 18:15 Uhr Jug. C + D männl. Jahrg. 2007-2010 mit Julian Brohammer, Kilian Nattmann, Manuel Dieterle, Daniel Hirt

18:00 Uhr – 19:30 Uhr Damen I+ II mit Oliver Kronenwitzer, Jens Dieterle und Tobias Baumann

20:30 Uhr – 22:00 Uhr Herren III mit Stefan Kammerlander

Abteilung Turnen:

16:00 Uhr – 17:00 Uhr „Frauen über 50“ mit Christel Griesbaum in der Festhalle

18:00 Uhr Walking

18:30 Uhr Karate und Jiu Jitsu mit M. Franki 8. Dan, für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren in der Festhalle

Skiabteilung:

19:30 Uhr – 21:00 Uhr Skigymnastik mit Tanja Moser, Thomas Albrecht und Jürgen Prescher

Mittwoch:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

18:00 Uhr – 19:30 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse

20:30 Uhr – 22:00 Uhr AH – Alle 14 Tage in den ungeraden Wochen

Sporthalle Gutach

17:00 Uhr – 18:30 Uhr Jug. D weibl. Jahrg. 2009/10 mit Christian Lehmann, Laura Riedel und Tanja Faißt

Abteilung Turnen:

19:00 Uhr – 20:00 Uhr „Frauenriege II“ mit Elvira Moser und Jenny Birmele

20:00 Uhr – 21:00 Uhr „Frauenriege I“ mit Gerlinde Aberle

21:00 Uhr – 22:00 Uhr „Männerriege“ „Wer rastet, der rostet“ mit Marcel Paffendorf und Harald Wagenmann

Donnerstag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. B männl. Jahrg. 2005-2006 mit Nicolas Haas

19:45 Uhr – 21:15 Uhr Herren II+III mit Michael Wöhrle, Matthias Wetzels und Stefan Kammerlander

Sporthalle Gutach

16:00 Uhr – 17:15 Uhr Minis I Jahrg. 2013/14 mit Karla Wöhrle und Felix Grimm

16:00 Uhr – 17:15 Uhr Minis II Jahrg. 2015/16 mit Christine Paffendorf, Isabel Wasmer

17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E männl. Jahrg. 2011/12 mit Gerhard Wöhrle und Marion Müller

17:15 Uhr – 18:30 Uhr Jug. E weibl. Jahrg. 2011/12 mit Hans Jörg Kovac und Stefanie Riedel

18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jug. A+B weibl. Jahrg. 2003-2006 mit Timo Hesse

20:00 Uhr – 22:00 Uhr Herren I mit Frank Sepp

Abteilung Turnen:

15:00 Uhr – 16:00 Uhr „Eltern-Kind-Riege“ mit Annerose Berger, Manuela Dold und Christine Hermann

20:00 Uhr – 21:00 Uhr „Freizeitsport“ mit Susanne Heinzmann

Freitag:

Abteilung Handball:

Sporthalle Wolfach

16:30 Uhr – 18:00 Uhr Jug C + D männl. Jahrg. 2007-2010 mit Julian Brohammer, Kilian Nattmann, Manuel Dieterle, Daniel Hirt

17:45 Uhr – 19:15 Uhr Jug. C weibl. Jahrg. 2007/08 mit Teresa Heizmann, Theresa Schmider, Jessica + Juliane Hirt

19:15 Uhr – 20:45 Uhr Damen mit Oliver Kronenwitter und Jens Dieterle

20:45 Uhr – 22:15 Uhr Herren II u. III mit Michael Wöhrle, Matthias Wetzels, Stefan Kammerlander

Sporthalle Gutach

20:00 Uhr – 21:30 Uhr Damen II mit Tobias Baumann

Abteilung Turnen:

15:30 Uhr – 16:30 Uhr „Mädchenriege“ (ab sechs Jahren + 1./2. Klasse) mit Susanne Weigold und Claudia Wöhrle

15:30 Uhr – 17:00 Uhr „Mini-Buben“ Geräteturnen (ab sechs Jahren – 4. Klasse) mit Benni Schwidder und Mich-

el Oßwald sowie „Bubenriege“ Geräteturnen mit Gerhard Franz



HEIMSPIELTAG

09./10.10. / WOLFACH

Samstag, 09.10.2021

12.20 Uhr	B-Jgd. weibl.	- TV St. Georgen
14.15 Uhr	E-Jgd. männl.	- TV St. Georgen
16.00 Uhr	Herren 2 KKA	- HSG Ortenau Süd 3
18.00 Uhr	Damen 1 LLS	- Spiel verlegt
20.00 Uhr	Herren 1 LLS	- HSG Konstanz 3

Sonntag, 10.10.2021

11.50 Uhr	B-Jgd. männl.	- HSG Hanauerland
13.40 Uhr	E-Jgd. weibl.	- SG Willstätt-Auenheim
15.10 Uhr	C-Jgd. männl.	- HSG Ortenau-Süd
17.00 Uhr	Herren 3 KKB	- TV St. Georgen 2

Zuschauer bitte beachten:

Zugang nur für Personen mit 3G-Nachweis.

Maskenpflicht während des Aufenthalts in der Halle.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lesespaß für die ganze Familie!



Ärzte



**Wir machen Urlaub
vom 18.10. – 01.11.2021**

**Ab Di., 02.11.2021 sind
wir wieder für Sie da.**

Vertretung:
Praxis Volk
Praxis Dr. Serbanoiu



Gastronomie



**NEU BEI UNS:
Oktoberfest-Frühstück
to go für 2 Personen
lecker - lecker - lecker**

Genießen Sie unsere feinen
Kuchen, Torten und Eisbecher!
Auf Ihren Besuch freut sich...

Familie Schmieder & Team



Familie Schmieder

Unterdorf 2 · 77716 Hofstetten

Tel. 0 78 32/25 70

ingrid-schmieder@gmx.de



Immobilien



Sie wollen Ihr Haus verkaufen?



Vertrauen Sie dem Profi!

Ihre Vorteile:

- Höchstmöglicher Verkaufspreis
- Kostenloses Sachverständigengutachten
- Kostenloser Energieausweis
- Gesamte Abwicklung & Betreuung



Wir suchen auch Wohnungen & Grundstücke für unsere langjährigen Kunden

IMA Immobilien GmbH
Alte Bahnhofstraße 10/4, 77933 Lahr

Tel.: 07821 - 95 45 80
Mail: fritsch@ima-immobilien.de

**Einladung zur Bayrischen Spezialitätenwoche
vom 01.10. bis 10.10.2021**



Bitte Tischreservierung
unter der Tel.-Nr.
07833 - 368

(Sonn- und Feiertags – mittags und
abends / Werktags ab 17.00 Uhr)

Mitarbeiter gesucht m/w/d auf 450 € Basis



Schlachtfest bei „Weber's“

Vom 09.10. – 17.10.2021 erhalten Sie bei uns
täglich die beliebte Schlachtplatte mit Schwein
vom Vorderen Schlauchbauernhof!

Highlights am Sonntag

Freuen Sie sich am **Sonntag, 10.10.2021**
ab 12 Uhr auf **musikalische Unterhaltung** mit
der Trachtenkapelle Gutach und
zauberhaftes Entertainment mit Alfred Metzler!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung
das Esszeit-Team

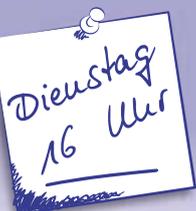
www.webers-esszeit.de
Tel. 07831 9689753



Unterricht & Kurse



**Trommeln Rhythmik & Percussion
neue Kurse ab 23.10.21
www.monika-einhaus.de**



**Anzeigenschluss
nicht verpassen!**

Annahmeschluss für Anzeigen
ist jeden Dienstag um 16 Uhr.

RECHT, STEUERN & FINANZEN



Foto: shutterstock.com/jnsak



BADISCHE TREUHAND GESELLSCHAFT

Neue Perspektiven Kompetente Beratung Individuelle Betreuung

Ihr Partner im Mittelstand für

- **Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung**
- **Betriebswirtschaftliche Beratung**
- **Unternehmensbewertung**
- **Unternehmensnachfolge**
- **Umstrukturierung**
- **Existenzgründung**

Sprechen Sie uns an!



BTG Badische Treuhand Gesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Stefanienstraße 47 · 77933 Lahr
Tel. 07821/2704-0 · Fax 2704-24
www.badischetreuhand.de





LENENBACH
Rechtsanwälte Partnerschaft

DR. HABIL. MARKUS LENENBACH, LL.M.
RECHTSANWALT
PRIVATDOZENT AN DER UNIVERSITÄT FREIBURG I. BR.

ERBRECHT // TESTAMENTE // ERBVERTRÄGE // PFLICHTTEILSANSPRÜCHE
UNTERNEHMENSNACHFOLGEN // VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN

WILHELMSTR. 19 · OFFENBURG · 0781 948888-0 · WWW.LENENBACH.DE

ERFAHRUNG.VERTRAUEN.RECHT.

MORSTADT | ARENDT
Rechtsanwälte



77652 Offenburg
Philipp-Reis-Str. 9
Tel. 0781/9907595

77694 Kehl
Hauptstr. 58
07851/29 99

67000 Strasbourg
5 rue Paul Muller-Simonis
0033388325013

Übernahme Mulcharbeiten

mit AS Yak Mulcher auf verwilderten, verbuschten Gärten, Wiesen, Reben, Baugrundstücken oder Streuobstwiesen und Industrieflächen. **Tel : 0152 21991 787**



Anzeigen Privat

Wir sind auf der Suche nach einer
**3-Zimmer-Wohnung oder einem kleinen Häuschen,
rund um's Obere Kinzigtal.**

Einzug zum nächstmöglichen Zeitpunkt, WM nicht höher als 600 – 700 €. Haustiere sollten willkommen sein, sind pflegeleicht und ruhig und könnten zur Not an den Arbeitsplatz im Fressnapf Haslach mitgenommen werden.

BITTE ALLES ANBIETEN! - Tel. 0 15 78 / 5 53 66 61

**Betreuung/Pflege/Haushaltshilfe/Begleitung
Deutsche Frau sucht für vormittags zwischen
8-14Uhr eine Teilzeitstelle. 07832-977234**

Gebrauchte Angelausrüstung

(Ruten, Rollen, Schnur, Blinker usw.) an Jungangler/Neueinsteiger **kostenlos abzugeben.**

Bei Interesse bitte tel. kontaktieren unter Hausach 07831/1455

Großzügige 2-Zi.-Wohnung

mit großem Balkon, 90 m², für 550 € KM, in Fischerbach Außenbereich zu vermieten. **Telefon 0 78 32 / 56 63**

15 – 20-h-Job in Verwaltung / Sekretariat / Büro gesucht.

Antworten unter Chiffre-Nr. 01557 an chiffre@reiff.de oder an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Postfach 22 20, 77612 Offenburg.



Informieren Sie Ihr Umfeld
über **wichtige Ereignisse.**

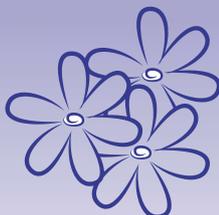
Nutzen Sie unsere preisgünstigen
Familienanzeigen.



07 81 / 504 - 14 55
oder - 14 56



anb.anzeigen@reiff.de



Stellenmarkt



Deutsches
Rotes
Kreuz

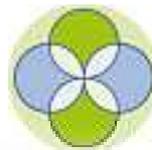
Kreisverband Wolfach e.V.

Für unseren Fahrdienst suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fahrer (m/w/d)

mit gültigem Pkw-Führerschein
auf 450 € Basis

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:
DRK-Kreisverband Wolfach e.V., z.Hd.
Frau Baumann, Hauptstr.82c, 77756 Hausach,
Tel. 07831-9355-12, e-mail: info@kv-wolfach.drk.de



MIKSCH & PARTNER
GRUPPE



Wir schaffen Möglichkeiten als einer der größten privaten Arbeitgeber und Ausbildungspartner für unterschiedliche Gesundheits- und Sozialberufe im Landkreis Freudenstadt im Schwarzwald.

Für unsere Pflegeeinrichtung **Haus St. Vinzenz** in **Bad Rippoldsau** suchen wir:

Pflegefachkraft (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Miksch & Partner Gruppe

Frau Astrid Rüsing
Bahnhofweg 1 • 72290 Loßburg
Tel. 07446 953350
bewerbung@miksch-partner.de
www.miksch-partner.de





VERSTÄRKUNG

GESUCHT!

◆ ANLAGENMECHANIKER

(M/W/D) Sanitär, Heizung, Klima

◆ KUNDENDIENST MONTEUR (M/W/D)

◆ KÄLTEBAUER (M/W/D)

◆ ROHRLEITUNGSBAUER (M/W/D)



Kammerer Luft- & Wärmetechnik GmbH
Im Mühlegrün 7 • 77716 Haslach • Tel. 07832/91890
bewerbung@kammerer-waermetechnik.de
www.jobs.kammerer-waermetechnik.de

kammerer.
Wärme Wasser Luft



Mein Name ist Sabine Sandhaas, ich bin seit über 20 Jahren bei reiff medien beschäftigt. In meiner Funktion als Teamleitung in der Logistik ist es mein Ziel, dass alle Abonnenten ihre Zeitung pünktlich zum Frühstück im Briefkasten vorfinden. Die Steuerung von rund 750 Zustellmitarbeitern erfordert von uns organisatorisches Geschick, Ausdauer und überdurchschnittliches Engagement.



Ich brauche Ihre Unterstützung als:

KAUFMÄNNISCHER ALLROUNDER IN DER VERTRIEBSLOGISTIK (M/W/D)

ICH BIETE IHNEN

- eine interessante und äußerst vielseitige Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung
- ein interessantes Umfeld

IHRE AUFGABEN

- Organisation der pünktlichen Zustellung aller Produkte mit höchster Qualität und Wirtschaftlichkeit
- Personaleinsatzplanung
- Personalsuche und Einweisung / Schulung
- Analyse der Zustellqualität und Ableitung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Reklamationsbearbeitung
- Organisation vor Ort mit Firmen-Pkw
- Einsatzgebiet Ortenaukreis

IHR PROFIL

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- sehr gute Microsoft-Office-Kenntnisse
- organisatorisches Geschick
- natürliche Art im Umgang mit Menschen und eine gefestigte Persönlichkeit
- Sie sind kommunikationsfähig und arbeiten gerne im Team
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert
- selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
reiff medien | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg.



Stellenmarkt ...



Duravit ist ein international führender Hersteller von Produkten für Designer-Bäder. Die Marke zählt zu den bekanntesten in der Branche und im deutschen Mittelstand. Zusammen mit international renommierten Designern entwickeln, produzieren und vermarkten wir Produkte für die ganzheitliche Gestaltung des Lebensraums Bad. Bei Duravit arbeiten über 6.100 Mitarbeiter*innen aus rund 50 verschiedenen Nationen, unsere Produkte werden in mehr als 130 Ländern verkauft.

Mitarbeiter*in keramische Produktion / im Schichtbetrieb (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Manuelles oder maschinelles Bearbeiten von gebrannten oder ungebrannten keramischen Teilen innerhalb unserer Produktion
- Einsatz in verschiedenen Bereichen innerhalb unserer Produktion, z.B. Schleiferei, Sortierung oder Gießerei
- Mithilfe bei Einrichtung und Instandhaltung der Maschinen und Arbeitsmittel
- Kontrolle der bearbeiteten Teile

Ihre Qualifikationen:

- Idealerweise abgeschlossene handwerkliche Ausbildung und Erfahrung im Produktionsbereich
- Körperliche Belastbarkeit
- Zuverlässige, konzentrierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Engagement und Teamfähigkeit

Duravit AG, Werderstraße 36, 78132 Hornberg

Erste Auskünfte gibt Karin Seeh-Richter, Telefon 07833 70 982,

E-Mail: personal@duravit.de, <https://jobs.duravit.de/stellenangebote>

www.duravit.de/datenschutz



Stellenmarkt ...

Wir **schmieden** Baugruppen.

NEUMAYER



Wir sind ein zukunftsorientierter mittelständischer Automobil-Zulieferer auf dem Gebiet der Warm-Massiv-Umformung. Modernste Technologie und kurze Entscheidungswege kennzeichnen unser Unternehmen. Dank einer klaren Vision und Strategie befindet sich unser Unternehmen auf Wachstumskurs.

Wir stellen ab sofort ein

IM BEREICH INSTANDHALTUNG

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Industriemechaniker Betriebstechnik (m/w/d)

IM BEREICH CONTROLLING / FINANZBUCHHALTUNG

Qualifizierte(r) kaufmännische(r)

Mitarbeiter(in) (m/w/d) in Teilzeit 20 Stunden pro Woche

Das erwartet Sie bei Neumayer

- Ein zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem familiengeführten Unternehmen
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Attraktive Zusatzleistungen wie Business Bike Leasing
- Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung
- Gesundheitsangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gerne per E-Mail an personalwesen@r-neumayer.de

Bei Fragen steht Ihnen Herr Müller, Tel. 0 78 31 / 8 03-0 gerne zur Verfügung.



Weitere Informationen zu den Stellen auf
www.r-neumayer.de

Wir bilden aus

Mit uns geht's leichter.

Richard Neumayer Gesellschaft für Umformtechnik mbH
Hinterer Bahnhof 15 · 77756 Hausach
Tel. +49 (0) 78 31 / 8 03-0 · neumayer@r-neumayer.de · www.r-neumayer.de



Stellenmarkt

Wer übernimmt

WINTERDIENSTARBEITEN

für ein Gebäudeobjekt in Gutach, Ortsmitte, als Minijob nach Zeitaufwand. **Info: 07831/6180**

Zuverlässige **Prospektverteiler** ab 13 Jahre (m/w/d) für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in **Gutach und Hornberg** gesucht.
Bewerbungszeiten: Mo. – Fr., 8.30 – 17.00 Uhr,
Telefon 0 78 22 / 44 62-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

Unser Team braucht Verstärkung!

Hausärztlich-internistische Praxis sucht ab sofort oder nach Vereinbarung

Medizinische Fachangestellte (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Praxis Dr. med. Igor Reitmann

Vorstadtstr. 44, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97 86



Zur Verstärkung unseres Bauhofteams suchen wir zum 01.01.2022 bzw. nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Gärtner/in (m/w/d), idealerweise in der Fachrichtung Zierpflanzenbau,

in unbefristeter Vollzeitstellung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wolfach.de/Rathaus-Service/Stellenausschreibungen

Bewerbungsschluss ist der 01.11.2021.

Wir freuen uns auf Sie!

Reinigungskraft m/w/d

für Objekte in Wolfach, Haslach und Hausach auf Lohnsteuerkarte ab sofort gesucht.

L&W Gebäudeservice, Tel. 07 61/208 86 96



Baugenossenschaft Familienheim Hausach eG

Hegerfeldstr. 43, 77756 Hausach, Tel.-Nr. 0 78 31/93 88-0
Fax 0 78 31/93 88-18, E-Mail: familienheim-hausach@t-online.de

Unser Team braucht Verstärkung, daher suchen wir zum nächstmöglichen Termin für unsere Immobilienbetreuung

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teil-/Vollzeit

Wir suchen einen Menschen, der Empathie, Gelassenheit und Kreativität für außergewöhnliche Situationen mitbringt.

Wir bieten einen interessanten und sehr abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem angenehmen Betriebsklima (es darf gelacht werden).

Ihre Aufgaben bestehen in der Verwaltung von Eigentümergemeinschaften, Betreuung rund um die Immobilien, Buchhaltung, Versammlungsleitung, Konfliktbewältigung. Daher sollten Sie Kommunikationsfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen, buchhalterische Vorkenntnisse, Erfahrung mit Microsoft-Office, technisches Verständnis sowie Belastbarkeit und Flexibilität mitbringen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie uns bitte bis zum **21. Oktober 2021** schriftlich z. Hd. Frau Barbara Lehmann per E-Mail oder per Post zu. Nähere Einzelheiten danach gerne bei einem Kennenlerngespräch.

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Flexibler Mitarbeiter für die Tagzustellung (m/w/d)

- Mindestens 18 Jahre
- Tagsüber zwischen 8 und 17 Uhr
- Teilzeit oder auf 450 €-Basis
- Mobil (Führerschein Klasse B)
- Flexibel und zuverlässig
- Ausreichend Deutschkenntnisse
- Schnelle Auffassungsgabe

Kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt:
Anruf oder WhatsApp unter **01 72 / 74 12 118**



Foto: Wiscky / stock.adobe.com



Stellenmarkt

Soppschmeckt Heimat!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten

Verkäufer (m/w/d)

für unser Stammhaus in Wolfach. Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit in einem modernen Fleischereifachbetrieb mit freundlichen Kollegen.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Gorenflo GmbH Metzgerei & Feinkost
Herrn Michael Gorenflo
Vorstadtstraße 7-9, 77709 Wolfach
Tel. 07834/560 · info@metzgerei-gorenflo.de

www.metzgerei-gorenflo.de



Gorenflo GmbH Metzgerei & Feinkost Wolfach · Schenkenzell



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Taxifahrer (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit
und 450 €-Basis

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an

FUNK TAXI HEIZMANN · Inh. Herlinda Heizmann
77709 Oberwolfach · Sportplatzstr. 9 · Tel. 07834-333
E-Mail: s.woehle@taxi-heizmann.de

Für unsere Kunden in Hausach, Hornberg und Biberach suchen wir m/w/d Vollzeitkräfte:

CNC-Maschinenbediener

- Abgeschlossene Ausbildung im metallverarbeitenden Bereich oder mehrjährige Berufserfahrung in der Maschinenbedienung
- Erfahrung im Bedienen von Index ABC CNC-Maschinen
- Lernbereitschaft
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (3-Schicht)

Staplerfahrer

- Deutschkenntnisse
- Staplerschein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (3-Schicht/4-Schicht)

Produktionshelfer

- Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (2-Schicht/3-Schicht)

Tekfor Services GmbH
Hauptstr. 2 – 4
D-77756 Hausach
Tel. 07831 / 96 99 77-0
bewerbung.ts@tekfor.com



MODE
GIESLER

WIR SUCHEN:
MODEBERATERIN
FÜR HASLACH – M/W/D

Wann: Jetzt sofort
Wo: Mode Giesler Haslach
Gut: Verkaufserfahrung
Super: Spaß am Umgang mit modebewußten Kundinnen

Jetzt bewerben: info@mode-giesler.de
07832/3161
Simone Seidel
www.mode-giesler.de

© Giesler Moden KG, Am Marktplatz 4, 77716 Haslach



Zur Ergänzung und Erweiterung unseres Teams in der Kalibrierung und Prüfmittelüberwachung am Standort Gutach bieten wir ab sofort eine:

Halbtagesstelle für eine Fachkraft in der Messtechnik (m/w /d)

Für folgende Aufgaben:

- Kalibrieren von Endmaßen
- Erweiterung auf andere Längenmessmittel möglich
- Erweiterung auf Ganztagsstelle möglich

Das sollten Sie mitbringen:

- Eventuell eine abgeschlossene Berufsausbildung als Facharbeiter in einem Metall oder Elektroberuf
- Technisches Vorstellungsvermögen
- Physikalisches Verständnis
- Sicherer, freundlicher Umgang mit Kunden
- Hohes Maß an Zuverlässigkeit und Engagement
- Flexibilität
- Kenntnisse im Umgang mit Prüf- und Messmittel

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.qs-grimm.de

Wir bieten Ihnen:

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit in einem expandierendem Unternehmen. Entfaltungs- und Weiterbildung, Schulung, leistungsgerechte Entlohnung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit Ihren kompletten Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins. Wir freuen uns auf Sie.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Referenznummer 09/2021 per E-Mail oder per Post an:

QS GRIMM GmbH
Herr D. Grimm
Ramsbachweg 66
77793 Gutach/Schwarzwaldbahn
Tel.: 07833 – 9397-0
d.grimm@qs-grimm.de





Stellenmarkt



MIKSCH & PARTNER GRUPPE



Wir schaffen Möglichkeiten als einer der größten privaten Arbeitgeber und Ausbildungspartner für unterschiedliche Gesundheits- und Sozialberufe (m/w/d) im Landkreis Freudenstadt im Schwarzwald.

Für verschiedene Fachbereiche in Alpirsbach und Loßburg suchen wir (m/w/d):

Sozialarbeiter / Sozialpädagogen Pädagogische Fachkraft

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

MIKSCH & PARTNER Gruppe

Frau Astrid Rüsing
Bahnhofweg 1 • 72290 Loßburg
Tel. 07446 953350
bewerbung@miksch-partner.de
www.miksch-partner.de



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Aus der Heimat, für
die Heimat.



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

15.10.	Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss 12.10.
15.10.	Inneneinrichtung-behagliches Wohnen	Anzeigenschluss 12.10.
22.10.	Kulinarischer Herbst - Martinsgans, Wild- u. Pilzgerichte	Anzeigenschluss 19.10.
29.10.	Gut versichert - Fragen Sie uns	Anzeigenschluss 26.10.
29.10.	Kamin- und Kachelöfen aus der Region	Anzeigenschluss 26.10.
05.11.	Hilfe im Alter	Anzeigenschluss 02.11.
05.11.	Unfall - Wir helfen, wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss 02.11.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



6	3	5	9	4	1	8	2	7
1	8	2	7	5	3	6	9	4
9	4	7	6	8	2	5	1	3
7	2	3	8	1	6	4	5	9
5	1	4	3	2	9	7	6	8
8	9	6	4	7	5	1	3	2
4	5	1	2	9	8	3	7	6
2	6	8	5	3	7	9	4	1
3	7	9	1	6	4	2	8	5

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

Der ultimative Vorweihnachtszeitbeschleuniger:

Der Schwarzwald Adventskalender.

fast
40 Präsente
hinter
24 Türchen

Gigantisch!
50 x 40 x 15 cm

+ lautstarke
Überraschung
von
JBL

7 Kilo
Gewicht!

180 Euro
Warenwert*
* UVP unserer Lieferanten

Gibt's auch im
Einzelhandel!
Alle Infos bei
uns im Web.

nur
99,90
Euro
inkl. Versand

Jetzt bestellen:
www.schwarzwaldradio.com

Kinocenter Haslach i. K.
Rio. Scala. Hali
 07.10. bis 13.10.2021 · www.kinohaslach.de

»James Bond 007 – Keine Zeit zu sterben«
 2D Do-Mo 19:30, Sa 15:00/19:30, So 16:00/19:30,
 Mi 16:15/19:30 3D Fr/Sa 20:00, So 19:00

»Dune« Do/Fr/Sa/Mo 19:45, So 19:15

»Beflügelt – Ein Vogel namens Penguin Bloom«
 Do/Mo/Mi 19:45

»Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee«
 Sa 15:30, So 16:15, Mi 16:30

»Die Schule der magischen Tiere«
 So 15:30 Familienvorpremire

»Feuerwehrmann Sam – Helden fallen nicht vom Himmel«
 Sa 15:15, So 14:00, Mi 16:00

»Paw Patrol – Der Kinofilm«
 So 14:15

NEU
eingetroffen!



asics
 Laufschuhe

Damen & Herren
 ab € **60,-**

Der neue
SCHUH + SPORT SP HASLACH
 ist wieder da!

Bei Neu- oder Umbau beachten: **ALLES RUND UM TANK ALLES AUS EINER HAND.**

in Sachen Heizöltanks

Unsere Profis betreuen Sie komplett:

- Tankreinigung
- Tanksanierung
- Tankentsorgung
- Tankneuanlagen

Heute und auch in Zukunft,
 heizen mit Öl...kostengünstig.



STG / TSD GmbH
 Appenweier ☎ 0 78 05 / 20 32 📠 0 78 05 / 13 96

FLEIG
 Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Bress-Str. 5
 77756 Hausach
 ☎ 0 78 31 - 786 - 0
 info@fleig-klima.de
 www.fleig-klima.de

WIR BILDEN AUS!



Ihre Ansprechpartnerin

für Geschäftsanzeigen und Beilagen.

Andrea Haberstroh

☎ 0 78 32 / 97 60 99 16
 📠 0 78 32 / 97 60 99 19
 @ andrea.haberstroh@reiff.de



reiff amtliche nachrichtenblätter.

WINTERHALTER
 OBERE METZGEREI

www.obere-metzgerei.de

- Hähnchenbrustfilet 1,09**
 vielseitig verwendbar €/100g
 - Schlemmerspieß 1,49**
 Schweinefilet mit Speck ummantelt €/100g
 - Lachsschinken 1,99**
 besonders mager €/100g
 - Traditionssalami 1,99**
 luftgetrocknete Spitzensalami €/100g
 - Trüffel-Leberwurst 1,99**
 mit schwarzem Trüffel €/100g
 - Elzacher Wurstsalat 1,09**
 mit Fleischwurst und Tomate €/100g
- gültig vom 07.10 – 13.10.2021*

Unser Wochenend-Angebot
 nur am Freitag & Samstag



Rinder Roastbeef
 Wird aus dem hinteren Rücken geschnitten und ist DER Steak Klassiker! Perfekt zum Kurzbraten
2,69 €/100g

Höchster Genuss seit 1749.

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

	3		9					
	8		7		3		4	
9		7		8		5	1	
		3			6	4		9
5				2				8
8		6	4			1		
	5	1		9		3		6
2			5		7		4	
					4		8	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



K&P
Bestattungsservice

Inh. Reinhard Kohnen
Obervogt-Huber-Straße 13
78098 Triberg
Tel.: (0 77 22) 91 900 50

Schramberger Straße 3
78112 St. Georgen
Tel.: (0 77 24) 85 99 20 5

Hauptstraße 85
78132 Hornberg
Tel.: (0 78 33) 96 08 05

Wilhelmstraße 11
78120 Furtwangen
Tel.: (0 77 23) 50 42 24 8

Friedrichstraße 5
78147 Vöhrenbach
Tel.: (0 77 27) 92 93 25 2

info@kp-bestattungen.de
www.kp-bestattungen.de

Jederzeit erreichbar!

Eigener Abschiedsraum - kostenloser Dekorationservice



WORTEZUMABSCHIED

Angela Kohnen
Zertifizierte Abschiedsrednerin

(0 77 22) 8 66 83 25
0171 29 15 46 1

angela.kohnen@t-online.de
www.kohnen-abschiedsreden.de

Wandern-Spezial-
In unserem Wander-
Schuh-Shop
finden Sie
die besten
Wanderschuhe



Beste Beratung

Der neue
SCHUH+SPORT
Inh. Walter Beck

SB HASLACH
Spießackerstr. 20

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

vollmer seit 1976

Blechnerei · Sanitär · Flachdachabdichtung

Anlagenmechaniker SHK/Klempner (m/w/d) gesucht!

Tel.: 07834 / 715 · info@blechnerei-vollmer.de
77709 Wolfach

MEßMER REISEN

Vorbächstraße 15, 77796 Mühlenbach Telefon 0 78 32 / 53 55
info@messmer-reisen.de

Unsere aktuellen Reisen

14.10.2021	Bodensee - Dornbirn - Karren inkl. Seilbahn und Mittagessen	€ 56.--
21.10.2021	Herbsterlebnis auf dem Bohrerhof (halbtags)	€ 19.--
28.10.2021	Nordschwarzwald mit Erlebnisgastronomie „Kuhstall“	€ 28.--
04.11.-07.11.21	Kurztrip Bibione/Adria, 5*Hotel“	€ 429.--
05.11.-07.11.21	Kleinwalsertal 3*sup. Hotel, Frühstücksbuffet, 4-Gang-Menü, Bergbahnen inklusive	€ 239.--
14.11.-21.11.21	Badekur in Bad Wildungen	€ 699.--
26.11.-28.11.21	Saisonabschlussfahrt ins Blaue	€ 249.--
09.12.-12.12.21	Advent im Erzgebirge	€ 369.--

Werkraum



Mostmaier Hof

**Lieber reparieren
statt wegwerfen!**

Repair Café
Eisenbahnstr. 38 - 40
Hausach

Jeden 2. Samstag im Monat! Nächste Termine:

09. Oktober 2021
13. November 2021
11. Dezember 2021

Von 11:00 bis 14:00 Uhr

 **Reha**
GESELLSCHAFT FÜR REPARATUR UND
RECYCLING KUNSTSTOFFE

Weitere Informationen über uns:
www.reha-offenburg.de

Schauen Sie rein!



 **KURT ROTTENECKER GMBH.**

Clever per Smartphone steuern -
mit der TaHoma® Box



- Markisen
- Rollläden
- Überdachungen
- Jalousien (innen und vertikal)

WAREMA

Weingartenstr. 121 • 77654 Offenburg • Tel.: 07 81 / 3 18 92
www.rottenecker-rollladen.de • E-Mail: info@rottenecker-gmbh.de

DAS ANDERE KAUFHAUS
Guck Rein



Spenden Sie uns was andere noch verwenden können!

GuckRein Gebrauchtmeubelkaufhaus – ein Projekt der Neue Arbeit inklusiv gGmbH
Tel. 07831/968439, Gartenstraße 22, 77756 Hausach

**Die Kaufhäuser sind geöffnet!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Außerdem dürfen wir auch unsere Dienstleistungen wieder erbringen.
Ihr Partner für Umzüge, Wohnungsauffösungen,
Entsorgungen und Transporte.



Die 10 Gebote Gottes & die Bergpredigt des Jesus von Nazareth,
ausgelegt durch die Gottesprophetie mit den Worten der heutigen Zeit.
Buch und kostenlose Leseproben unter:
www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391 / 504135.

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de



- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TELEFON: 0173 - 2322 475

FOTO/GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

**Räumungsverkauf
im Seeweg**



DURCHGEHEND GEÖFFNET
Besuchen Sie uns in neuen,
größeren Räumen in der
Hauptstraße!

**Alles zum
1/2 Preis und
MEHR!**
Jeden Do & Fr 13:30 - 17:30
Sa 9:30 - 13:00

*** Hauptstraße 38 *** Seeweg 35 *** 77797 Ohlsbach *** 07803 2469 ***

Mit Liebe alte Häuser modernisieren!

Große Küche, modernes Bad und helle Räume.
Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
Modernisieren ohne Staub in den bewohnten Räumen.

Rufen Sie an: 07834 868747

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

**Wir kümmern uns um
Ihre Versicherungs-
und Finanzfragen!**

LVM-Versicherungsagentur

Smyrek & Keller GbR

Mühlenstraße 7, 77716 Haslach im Kinzigtal
Telefon 07832 9773350, info@smyrek-keller.lvm.de



Ambulante Pflege



Mehr
Lebensqualität –
bei Ihnen zuhause.



Rufen Sie uns an: Tel. 07834 8385-80 johannes-brenz.de

Ihre AUTOVERWERTUNG in Hausach + Freiburg

Schrott · Metallhandel · Container- und Muldendienst



ARV
WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWEITUNG

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

**Wir entsorgen für Sie:
Elektroschrott, Bauschutt,
Glas-, Holz-,
Baumischabfälle**

77756 Hausach · Gutacher Straße 7
Telefon 0 78 31 / 960 35 · Fax 960 37

79108 Freiburg · Engesserstraße 7
Telefon 07 61 / 704 19 10 · Fax 704 19 199



Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07841 66 665-0
achern@garant-immo.de
www.garant-immo.de